BAMBOO™

Benutzerhandbuch für Windows® und Macintosh®

Bamboo Touch (CTT-460)
Bamboo Pen (CTL-460, CTL-660)
Bamboo und Bamboo Fun (CTH-460, CTH-461, CTH-661)
Einrichten
Navigieren mit Touch
Anpassen der Touchfunktionen
ExpressKeys
Verwenden eines Stiftes
Anpassen eines Stiftes
Fehlerbehebung

Bamboo™

Benutzerhandbuch für Windows® und Macintosh®

Version 3.0, Rev E1410

Copyright © Wacom Co., Ltd., 2010

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf außer für Ihren eigenen Bedarf vervielfältigt werden. Wacom behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument durchzuführen. Wacom ist stets bestrebt, in diesem Handbuch nur aktuelle und exakte Informationen zu veröffentlichen. Dennoch behält sich Wacom das Recht vor, Spezifikationen und Produktkonfigurationen nach eigenem Ermessen ohne vorherige Mitteilung und ohne Aufnahme in dieses Handbuch zu ändern.

Das oben angegebene Jahr gibt an, wann dieses Benutzerhandbuch erstellt wurde. Das Datum der Veröffentlichung des Benutzerhandbuchs für die Anwender entspricht jedoch dem Datum der Markteinführung des entsprechenden Wacom Produkts.

Wiederverwendung, Recycling und Reparatur. Wenn Sie das Gerät durch ein neueres ersetzen oder die Nutzungsdauer des Geräts abgelaufen ist, sollten Sie das Produkt bei einer Recycling-Sammelstelle in Ihrer Nähe abgeben. Sie leisten dadurch einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz in Ihrer Gemeinde und tragen dazu bei, dass keinerlei in dem Gerät vorhandene Schadstoffe bei der Entsorgung in die Umwelt gelangen.

Gemäß EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE), die am 27. Januar 2003 vom Europäischen Parlament und vom Europarat erlassen wurde, und laut Vorschriften in den einzelnen Mitgliedsstaaten ist die Entsorgung von Elektro- und Elektronikschrott im normalen Hausmüll untersagt. Produkte, auf die diese Richtlinie zutrifft, sind mit dem Symbol zur Kennzeichnung von Elektro- und Elektronikgeräten am Anfang dieses Hinweises versehen, es sei denn, diese Kennzeichnung ist aufgrund des Formats oder der Funktion des Produkts nicht möglich. Wacom-Produkte unterliegen der Richtlinie 2002/96/EG. Die Geräte sollten daher stets getrennt gesammelt und der entsprechenden Entsorgungsstelle in Ihrer Region oder Gemeinde zugeführt werden.

Wacom Tablett-Produkte erfüllen die Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Bamboo ist eine Marke und Wacom ist eine eingetragene Marke von Wacom Co., Ltd.

Adobe, Photoshop und Reader sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Microsoft, Windows und Vista sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Apple, das Apple-Logo und Macintosh sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern.

Alle weiteren in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen können Marken und/oder eingetragene Marken sein. Die Erwähnung von Produkten von Drittherstellern dient Informationszwecken und stellt weder eine Billigung noch eine Empfehlung dar. Wacom übernimmt keinerlei Verantwortung hinsichtlich der Leistung und der Verwendung dieser Produkte.

ExpressKey ist eine eingetragene Marke von Ginsan Industries, Inc. und wird mit deren freundlicher Genehmigung verwendet.

INHALTSVERZEICHNIS

Über dieses Handbuch 5
Navigieren im Handbuch 6
IHR BAMBOO 7
Erkennen des Tablettmodells 7
Bamboo Touch Tablett 8
Bamboo & Bamboo Fun Tabletts 9
Bamboo Pen Tablett 10
Stift 11
Stifthalter 11
BAMBOO EINRICHTEN 12
Ergonomie 12
Konfigurieren der Tablettausrichtung 14
Funktionsweise der aktiven Fläche des Tabletts 15
Arbeiten mit mehreren Bildschirmen 17
Grundlagen des Kontrollfeldes 17
BAMBOO VERWENDEN 18
Die Touchfunktionen von Bamboo 18
Navigieren mit Touch 19
Anpassen der Touchfunktionen 27
Grundlagen der ExpressKeys 28
Anpassen der ExpressKeys 28
Die Stiftfunktionen des Bamboo 29
Halten des Stiftes 29
Verwenden des Stiftes auf dem Tablett 30
Positionieren 30
Klicken 32
Ziehen 32
Verwenden der Stifttasten 33
Schreiben und Zeichnen mit Druckempfindlichkeit 34
Radieren 35
Übung zur Koordinierung von Hand und Augen 36
Anpassen der Stifteingabe 36
ANPASSEN DES BAMBOO 37
Öffnen des Kontrollfeldes 37
Übersicht über das Kontrollfeld 38
Anpassen der Touchfunktionen 39
Einstellen der Touchoptionen 39
Einstellen der Touchfunktionen 40
Einstellen der Tablett- und ExpressKey-Funktionen 41
Deaktivieren der Touchfunktionen 42
Anpassen der Stiftfunktionen 43
Einstellen der Empfindlichkeit von Spitze und Radierer sowie des Doppelklickabstands 44
Einstellen der Stifttastenfunktionen 45
Einstellen der Tablettprojektion 46
Festlegen des zu verwendenden Bildschirmbereichs 48
Festlegen des zu verwendenden Tablettbereichs 49
Einstellen der Stiftgeschwindigkeit im Mausmodus 50
Anpassen des Popup-Menüs 51
Tastenfunktionen 52
PROBLEME MIT DEM BAMBOO? 56
Testen des Tabletts 57
Testen eines Stiftes 58
Tabellen zur Fehlerbehebung 59
Allgemeine Probleme 59
Probleme bei der Toucheingabe 60
Probleme bei der Stifteingabe 61
Windows-spezifische Probleme 63
Macintosh-spezifische Probleme 64
Technischer Kundendienst 66
Abrufen von Treiber-Downloads 67
ANHANG 68
Pflege des Bamboo 69
Austauschen der Stiftspitze 69
Bamboo Dock 70
Deinstallieren der Software 70
Verwalten der Tablettvoreinstellungen 71
Stift- und Freihandfunktionen in Windows 72
Informationen zum Tablet PC-Eingabebereich in Windows 73

Technische Daten 74
Allgemeine Spezifikationen 74
Bamboo Touch Tablett CTT-460 74
Bamboo Tablett CTH-460 75
Stift, für Bamboo Tablett CTH-460 (Modell LP-160E) 75
Bamboo Tablett CTH-461 75
Bamboo Tablett CTH-661 75
Stift, für Bamboo Tabletts CTH-461, CTH-661 (Modell LP-161E) 76
Bamboo Pen Tablett CTL-460 76
Bamboo Pen Tablett CTL-660 76
Stift, für Bamboo Pen Tabletts CTL-460, CTL-660 (Modell LP-160) 76
Produktinformationen 77
Bestellen von Teilen und Zubehör 77
Radio- und Fernsehempfangsstörungen 78
FCC-Erklärung 78
Industry Canada (nur Kanada) 79
CE-Erklärung 79
Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen 80
Warnungen 80
Vorsichtsmaßnahmen 81
Lizenz- und Garantiebestimmungen (weltweit, außer für Europa, und den Nahen Osten) 82
Softwarelizenz 82
Beschränkte Garantie 82
Garantie in den USA und Kanada 83
Garantie auf Verkäufe außerhalb der USA und Kanada 84
Lizenz- und Garantiebestimmungen (Europa, Afrika und Naher Osten) 85
Software-Lizenzvereinbarung 85
Beschränkte Garantie 86
GLOSSAR 88
INDEX 91

ÜBER DIESES HANDBUCH

Dieses Handbuch bietet schnellen Zugriff auf Informationen über Bamboo. Die Informationen beziehen sich auf beide Systemplattformen (Windows und Macintosh). Die Bildschirmabbildungen stammen aus Windows, sofern nicht anders angegeben.

- Sie gelangen direkt zum Inhaltsverzeichnis oder zum Index, indem Sie darauf klicken.
- Ihr Bamboo bietet eine Einführung in die vielen Funktionen des Bamboo Tabletts.
- Bamboo einrichten ist eine schnelle Einführung in die Funktionsweise des Tabletts.
- Unter Bamboo verwenden finden Sie die Grundlagen zum Arbeiten mit dem Tablett. Das Thema enthält eine Beschreibung der Verwendung von Bamboo sowie Übungen für Einsteiger.
- Unter Bamboo anpassen wird beschrieben, wie das Bamboo für Ihre bevorzugte Arbeitsweise optimiert wird.
- Probleme mit dem Bamboo? Dann suchen Sie in diesem Abschnitt nach Anleitungen für Tests und Fehlerbehebungen. Hier finden Sie Lösungen für die häufigsten Probleme.
- Der Anhang enthält Tipps zur Produktpflege, eine Anleitung zum Deinstallieren der Software, Lizenz- und Gewährleistungsinformationen usw. Zudem erhalten Sie einen Überblick über die Stift- und Freihandeingabefunktionen von Microsoft Windows 7 und Vista.

Hinweis: In diesem Handbuch wird nicht beschrieben, wie Sie das Wacom Tablett installieren. Informationen hierzu finden Sie entweder in der Schnellstartanleitung zum Produkt oder im automatischen Software-Installationsprogramm (auf der Bamboo Installations-CD).

Wenn Sie mit elektronischer Dokumentation nicht vertraut sind, lesen Sie den Abschnitt Navigieren im Handbuch.

- KAPITÄLCHEN kennzeichnen die Namen von Tastaturtasten, Dialogfeldern und Kontrollfeldoptionen.
- Mit dem Lupensymbol können Sie die Ansicht des Handbuchs auf dem Bildschirm vergrößern.
- Die folgenden Informationen sind diesem Produkt nicht beigefügt: Informationen zu Ihrer Computerhardware, Ihrem Betriebssystem sowie Ihren Anwendungsprogrammen. Die beste Informationsquelle hierfür sind die Handbücher und Datenträger, die mit Ihrer Hardware, dem Betriebssystem bzw. der Anwendung geliefert wurden.
- Modelle, die mit einem Stift ausgestattet sind: Neben Microsoft Windows 7 und Vista mit seinen integrierten Stift- und Freihandfunktionen unterstützen auch viele Grafikanwendungen die Verwendung eines druckempfindlichen Stiftes und eines Stiftradierers (sofern vorhanden). Eine Liste dieser Anwendungen finden Sie auf der Website von Wacom (siehe Produktinformationen).
- Weitere Informationen darüber, wie Sie Bamboo Funktionen in einer bestimmten Anwendung verwenden können, finden Sie im Handbuch der jeweiligen Anwendung.

Die Philosophie von Wacom ist es, alle Produkte kontinuierlich zu verbessern. Aus diesem Grund werden regelmäßig technische Neuerungen und Verbesserungen vorgenommen. Einige Änderungen und Verbesserungen werden deshalb nicht in diesem Benutzerhandbuch berücksichtigt.

NAVIGIEREN IM HANDBUCH

In diesem Handbuch finden Sie immer wieder Symbole und Links, die Ihnen die Navigation innerhalb des Handbuchs erleichtern.

	Zur ersten Seite
Inhalt	Zum Inhaltsverzeichnis
Index	Zum Index
	Zurück zur vorherigen Ansicht
	Eine Seite zurück bzw. weiter
Thema	Zum angegebenen Thema
	Fortsetzung des Themas.

Adobe® Reader® bietet weitere Funktionen zum Verwenden und Drucken des Handbuchs. Weitere Informationen finden Sie in der Adobe Reader-Hilfe.

IHR BAMBOO

In diesem Abschnitt erhalten Sie eine Einführung in das Bamboo Tablett. Am schnellsten lernen Sie den Umgang mit dem Bamboo Tablett, wenn Sie sich mit dessen Aussehen und Funktionsumfang vertraut machen.

- Nicht alle Produktmodelle sind in allen Regionen erhältlich.
- Das Bamboo Tablett kann nicht mit anderen Wacom Stiften oder Eingabegeräten verwendet werden, auch nicht mit denen einer früheren Bamboo Tablettversion. Ein Stift des neuen Bamboo Tabletts kann auch nicht mit anderen Wacom Tabletts oder einer früheren Bamboo Tablettversion verwendet werden.

Erkennen des Tablettmodells
Bamboo Touch Tablett
Bamboo & Bamboo Fun Tabletts
Bamboo Pen Tablett
Stift
Stifthalter

ERKENNEN DES TABLETTMODELLS

Jedes Tablettmodell der Bamboo Reihe verfügt über bestimmte Funktionen: Nicht alle Modelle sind in allen Regionen erhältlich.

TABLETTMODELL	TOUCHEINGABE	STIFTEINGABE	EXPRESSKEY-TASTEN
Bamboo Touch (Modell CTT-460)	X		X
Bamboo (Modelle CTH-460, CTH-461, CTH-661)	X	X	X
Bamboo Pen, klein (Modell CTL-460)		X	
Bamboo Pen, mittel (Modell CTL-660)		X	

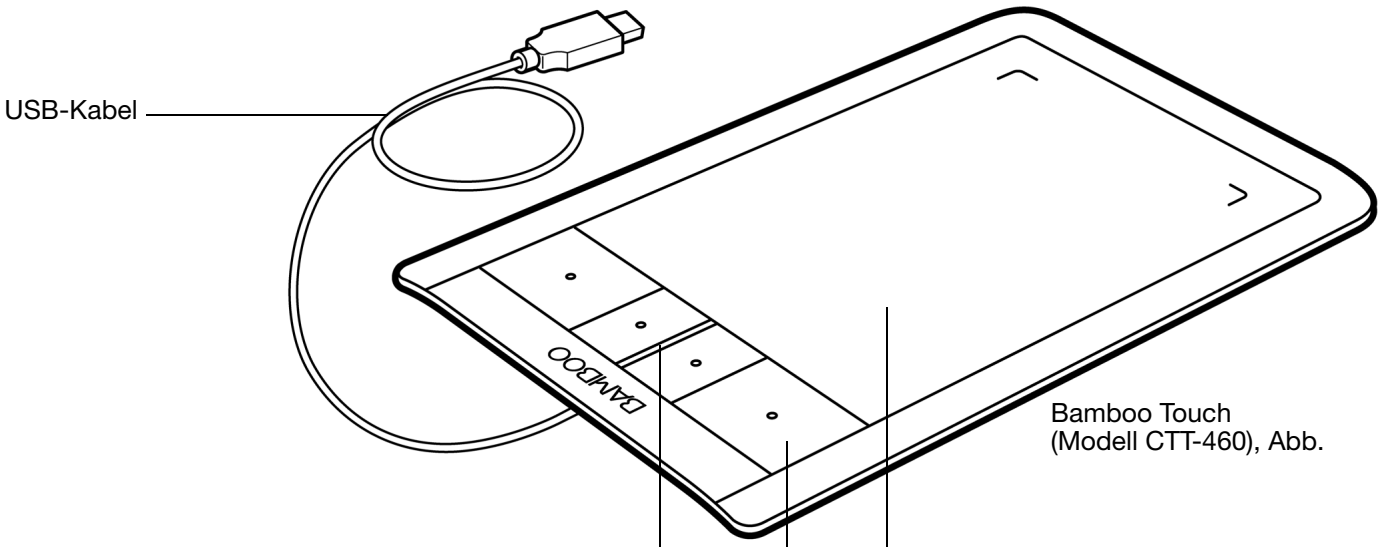
Neben den Themenüberschriften in diesem Handbuch befinden sich Symbole, mit denen sich schnell Abschnitte finden lassen, die Informationen speziell zur Touch- oder Stifteingabe enthalten.

- Dieses Symbol steht für die Toucheingabe:
- Dieses Symbol steht für die Stifteingabe:

Abschnitte, die sich insgesamt auf alle Bamboo Tablettmodelle beziehen, sind nicht mit einem Symbol versehen.

Sie können bei Bedarf modellspezifische Hinweise enthalten.

BAMBOO TOUCH TABLETT



Statusanzeige

Leuchtet weiß, wenn das Bamboo Tablett an einen aktiven USB-Anschluss angeschlossen ist.

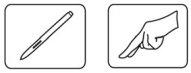
Leuchtet auf, wenn Sie die aktive Fläche des Tabletts berühren oder eine ExpressKey-Taste drücken.

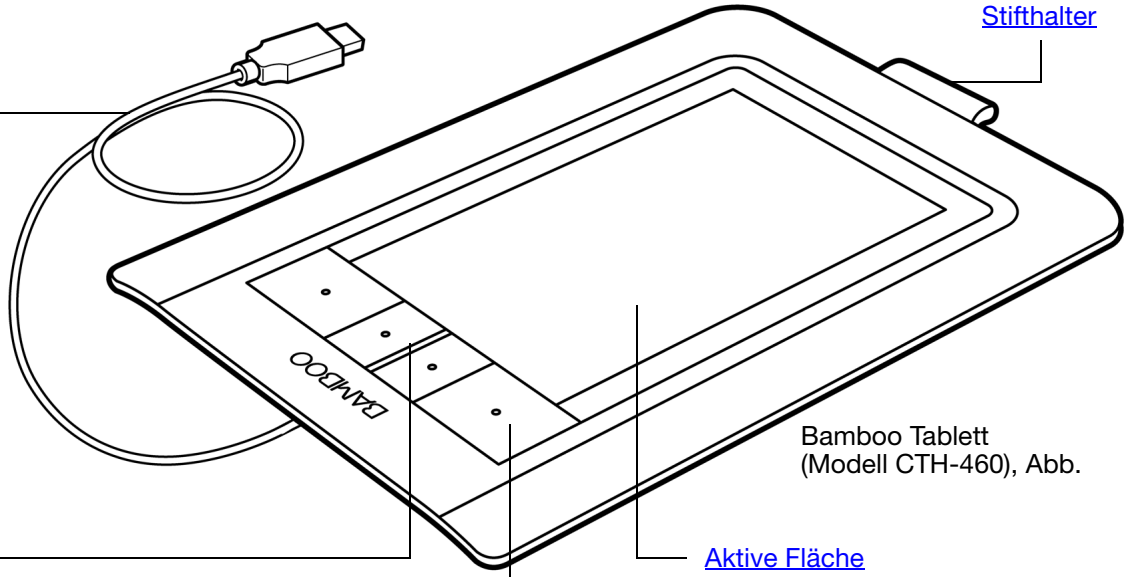
Belegbare ExpressKey-Tasten

Aktive Fläche

Dies ist die aktive Fläche für die Toucheingabe. Weitere Informationen über die Touchfunktionen von Bamboo.

BAMBOO & BAMBOO FUN TABLETTS





Statusanzeige

Leuchtet weiß, wenn das Bamboo Tablett an einen aktiven USB-Anschluss angeschlossen ist. Leuchtet auf, wenn Sie die aktive Fläche berühren oder eine ExpressKey-Taste drücken.

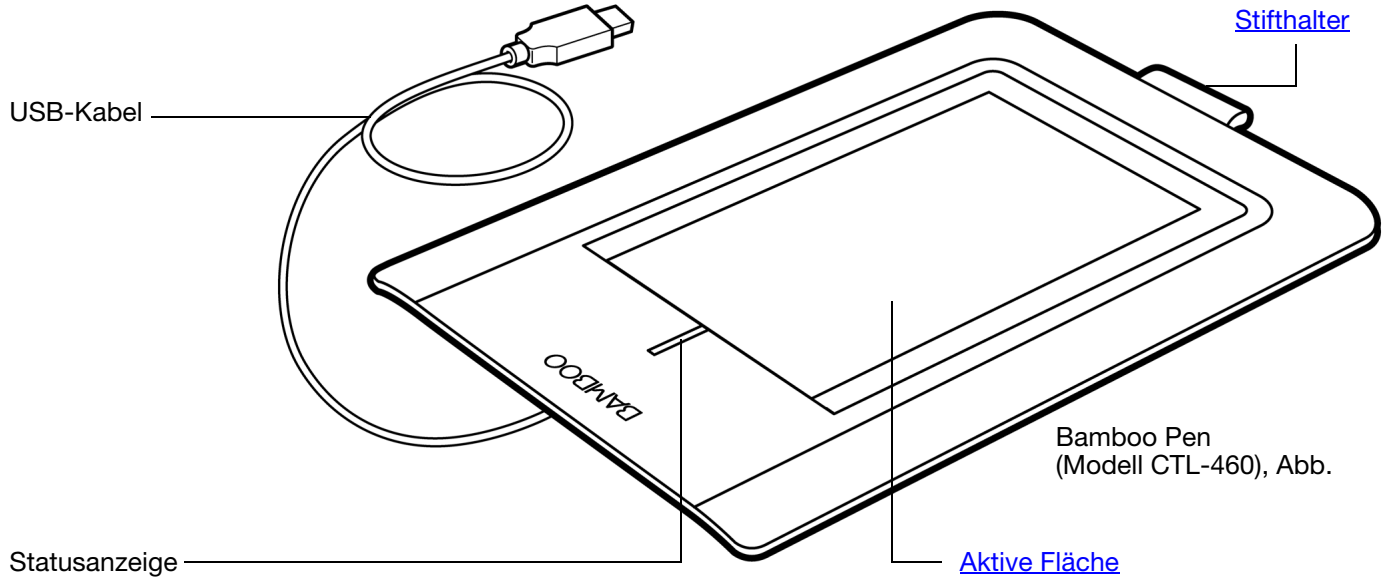
Leuchtet orange, wenn der Stift aktiv ist, und leuchtet auf, wenn die Stiftspitze die Tablettoberfläche berührt oder Sie eine Stifttaste drücken.

Belegbare ExpressKey-Tasten

Aktive Fläche

Dies ist die aktive Fläche für die Stift- und Toucheingabe. Weitere Informationen über die Stiftfunktionen und die Touchfunktionen des Bamboo.

BAMBOO PEN TABLETT

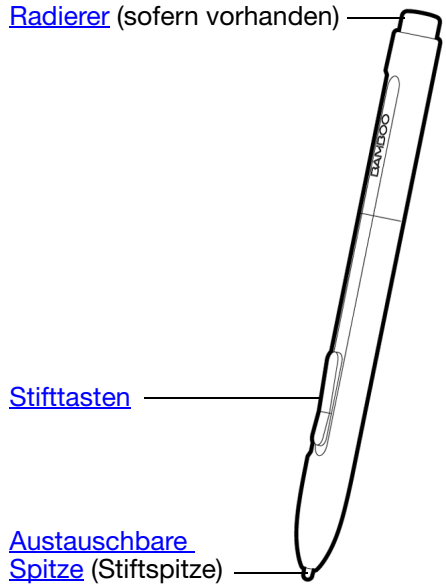


Leuchtet weiß, wenn das Bamboo Tablett an einen aktiven USB-Anschluss angeschlossen ist.

Leuchtet auf, wenn der Stift aktiv ist.

Dies ist die aktive Fläche für die Stifteingabe. Weitere Informationen über den Stift und die Stiftfunktionen von Bamboo.

STIFT



Stift (sofern vorhanden)

Ein druckempfindliches Freihandwerkzeug, mit dem Bilder bearbeitet und realistische Stiftstriche erzeugt werden können. Es eignet sich auch hervorragend zum Eintragen von Anmerkungen in Dokumenten und zum Aufzeichnen von Notizen in Anwendungen, die die Handschrifterkennung unterstützen.

Der Stift funktioniert ohne Kabel und Batterien. Er eignet sich ideal zur Optimierung Ihres Workflows, da er die Stift- und Freihandfunktionen von Microsoft Windows 7, Vista und Office 2007 oder höher unterstützt. Sie können ihn für digitale Markierungen in Teamprojekten nutzen oder mit dem Stift in Anwendungen, die die Handschrifterkennung unterstützen, Notizen erstellen und speichern.

Wichtig: Wenn der Stift nicht verwendet wird, setzen Sie ihn in den Stifthalter, oder legen Sie ihn flach auf den Tisch. Der Stift sollte mit dem Radierer zuerst in die Schlaufe gesteckt werden. Stellen Sie den Stift nie auf seiner Spitze oder dem Radierer ab, damit die Druckempfindlichkeit erhalten bleibt.

Wenn Sie den Stift auf dem Tablett liegen lassen, kann dies bei der Arbeit mit anderen Eingabegeräten zu unerwünschten Reaktionen des Bildschirmcursors kommen oder verhindern, dass der Computer in den Standby-Modus wechselt.

STIFTHALTER

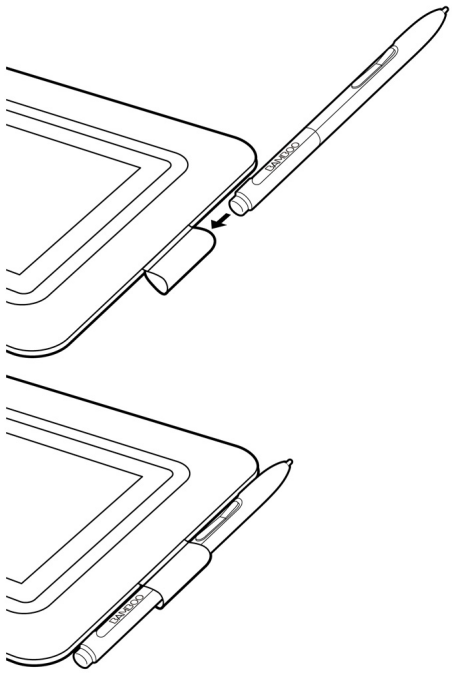
Bewahren Sie den Stift im Stifthalter auf (sofern vorhanden), wenn er nicht verwendet wird. Dies gilt nicht für Bamboo Touch.

Führen Sie den Stift wie in der Abbildung gezeigt in den Stifthalter ein.

- Der Stift sollte mit dem Radierer zuerst in die Schlaufe gesteckt werden.
- Zwängen Sie die Stifttasten nicht in die Schlaufe; sie könnten sonst dauerhaft eingedrückt werden und danach möglicherweise nicht mehr funktionieren.

Wichtig: Sie können den Stift auch flach auf den Tisch legen. Wenn Sie den Stift auf dem Tablett liegen lassen, kann dies bei der Arbeit mit anderen Eingabegeräten zu unerwünschten Reaktionen des Bildschirmcursors kommen oder verhindern, dass der Computer in den Standby-Modus wechselt.

Wacom empfiehlt, den Stift nur in dem mit dem Bamboo Tablett gelieferten Ständer oder Halter aufzubewahren. Wenn Sie einen anderen, unpassenden Ständer verwenden, könnte der Stift herausfallen und beschädigt werden. Außerdem kann die Druckempfindlichkeit des Stiftes beeinträchtigt werden, wenn der Stift in einem Behälter aufbewahrt wird, in dem er auf der Spitze oder auf dem Radierer abgestellt ist.



BAMBOO EINRICHTEN

Um Müdigkeit zu vermeiden, sollten Sie Ihren Arbeitsbereich bequem einrichten. Achten Sie darauf, dass Tablett, Stift (sofern vorhanden) und Tastatur leicht erreichbar sind. Wählen Sie eine günstige Bildschirmposition, die Ihre Augen nicht überanstrengt. Es empfiehlt sich, das Tablett so auszurichten, dass der Cursor am Bildschirm die gleiche Bewegungsrichtung hat wie Ihre Hand auf dem Tablett.

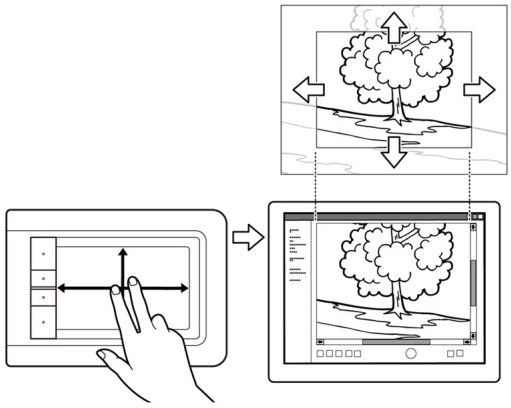
Ergonomische Hinweise
Konfigurieren der Tablettausrichtung
Funktionsweise der aktiven Fläche des Tabletts
Arbeiten mit mehreren Bildschirmen
Grundlagen des Kontrollfeldes

ERGONOMISCHE HINWEISE

- Legen Sie kurze Pausen für muskelentspannende Dehnübungen ein.
- Halten Sie den Stift beim Arbeiten locker in der Hand.
- Sorgen Sie für Abwechslung in Ihren täglichen Tätigkeiten.
- Achten Sie stets auf eine bequeme Haltung. Vermeiden Sie unbequeme Sitzhaltungen und monotone Bewegungen.
- Ändern Sie die Arbeitsposition, wenn sie unbequem wird.
- Als Rechtshänder sollten Sie das Tablett so ausrichten, dass sich der (aktive) Eingabebereich rechts neben den ExpressKey-Tasten befindet. Wenn Sie das Tablett primär als Zeigegerät und Mausersatz verwenden, sollten Sie es rechts neben der Tastatur positionieren.
- Als Linkshänder sollten Sie das Tablett mit dem Eingabebereich links neben den ExpressKey-Tasten ausrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der Tablettausrichtung. Wenn Sie das Tablett primär als Zeigegerät und Mausersatz verwenden, sollten Sie es links neben der Tastatur positionieren.
- Wenn Sie das Tablett primär als kreatives Hilfsmittel verwenden, sollte es unterhalb der Tastatur positioniert und mittig zum Bildschirm ausgerichtet sein.

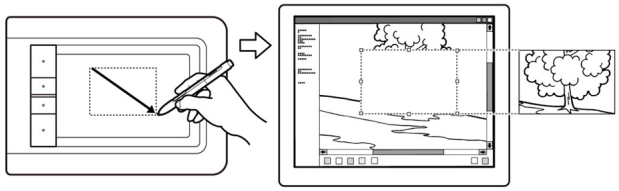
Hinweis zum RSI-Syndrom: Wacom kann in keiner Weise versprechen oder garantieren, dass Wacom-Produkte zur vollständigen oder teilweisen Heilung oder Vorbeugung von Symptomen, Verletzungen oder Zuständen des RSI (Repetitive Strain Injury)-Syndroms beitragen, das durch die Bedienung einer Computermaus hervorgerufen werden kann.
Die Ergebnisse können je nach Benutzer variieren. Wenden Sie sich an einen Arzt, wenn Sie kompetente medizinische Hilfe für eine bestimmte Situation benötigen.

Während des Arbeitens werden Sie viele Interaktionsarten mit dem Bamboo Tablett entdecken. Beispiel:



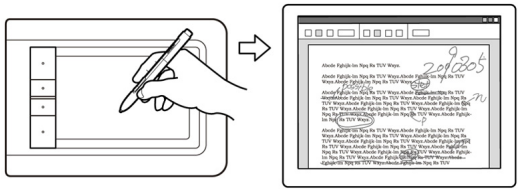
Visuelles Browsen

Scrollen und navigieren Sie mit zwei Fingern auf der Tablettoberfläche durch visuelle Medien in einer Anwendung.



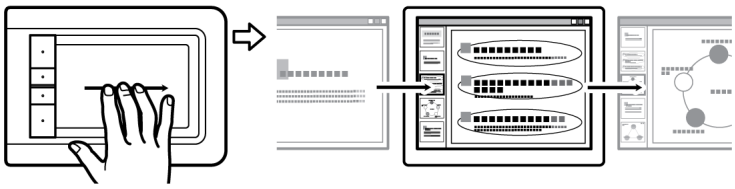
Fotos bearbeiten

Verwenden Sie den druckempfindlichen Stift (sofern vorhanden), um Bilder in einem Foto- oder Bildbearbeitungsprogramm zu bearbeiten.



Anmerkung

Vereinfachen Sie Dokumentprüfungen mithilfe des Stiftes (sofern vorhanden), indem Sie Dokumente mit digitalen Markierungen und Anmerkungen versehen.



Präsentation

Wenn Sie mit drei Fingern über die Tablettoberfläche wischen, können Sie schnell zwischen den Folien einer Präsentation wechseln.

Einzelheiten zu diesen und anderen Arbeitsmöglichkeiten mit dem Tablett finden Sie unter Die Touchfunktionen von Bamboo oder Die Stiftfunktionen von Bamboo.

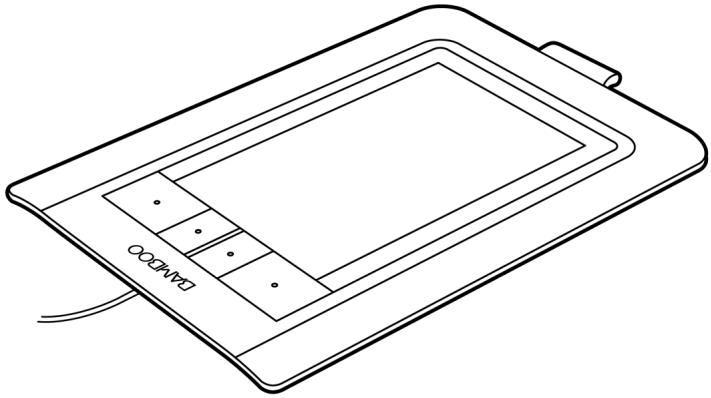
KONFIGURIEREN DER TABLETTAUSRICHTUNG

Während der Installation von der Bamboo Installations-CD werden Sie dazu aufgefordert, eine standardmäßige Tablettausrichtung festzulegen. Auf dem An- und Ummeldebildschirm wird die beim Installieren des Treibers ausgewählte Standardtablettausrichtung verwendet. Wenn Sie die Standardausrichtung ändern möchten, müssen Sie den Treiber von der Bamboo Installations-CD neu installieren.

Sie können die Ausrichtung Ihres Tabletts auch auf die folgende Weise ändern. Die Standardausrichtung auf dem Anmeldebildschirm wird dadurch jedoch nicht geändert.

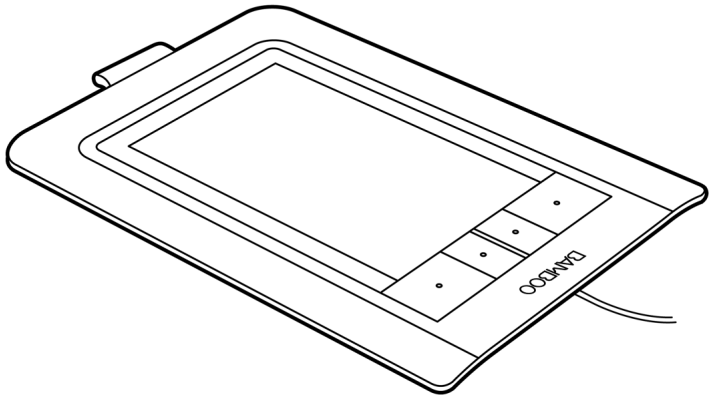
So richten Sie das Bamboo Tablett für die rechtshändige Bedienung ein:

- Öffnen Sie das Bamboo Kontrollfeld, und wählen Sie die Registerkarte TABLETT. Wählen Sie die Option RECHTSHÄNDER. Der Tabletttreiber konfiguriert automatisch alle Aspekte des Tabletts für die rechtshändige Bedienung.
- Drehen Sie danach das Tablett so, dass sich die ExpressKey-Tasten auf der linken Seite befinden.



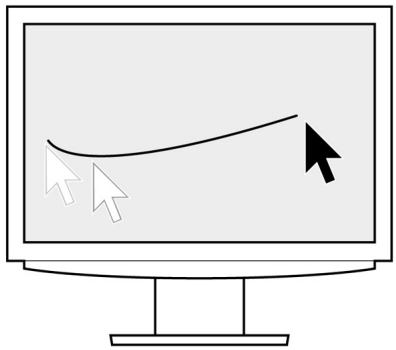
So richten Sie das Bamboo Tablett für die linkshändige Bedienung ein:

- Öffnen Sie das Kontrollfeld, und wählen Sie die Registerkarte TABLETT. Wählen Sie die Option LINKSHÄNDER. Der Tabletttreiber konfiguriert automatisch alle Aspekte des Tabletts für die linkshändige Bedienung.
- Drehen Sie danach das Tablett so, dass sich die ExpressKey-Tasten auf der rechten Seite befinden.



FUNKTIONSWEISE DER AKTIVEN FLÄCHE DES TABLETTS

Abhängig vom Bamboo Tablettmodell können Sie die Toucheingabe, die Stifteingabe oder beides verwenden. Beachten Sie jedoch, dass Stift- und Toucheingabe nicht gleichzeitig verwendet werden können.



Toucheingabe

Bei berührungsempfindlichen Tablettmodellen können Sie mit dem Finger über die aktive Fläche fahren, um den Bildschirmcursor zu positionieren.

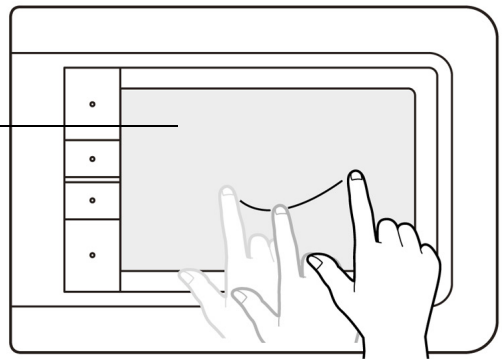
Verwenden Sie zum Klicken und für andere Mausvorgänge die Ein- oder Zweifingereingabe.

Verwenden Sie für Bewegungen, die andere Funktionen wie Bildlauf und Zoom steuern, die Zweifingereingabe.

Verwenden Sie zum Wechseln zwischen den Seiten in den meisten Webbrowsern und Dokument- oder Bildbetrachtungsprogrammen die Dreifingereingabe.

Verwenden Sie zum Wechseln zwischen Anwendungen und zum Ausführen anderer Desktop-Funktionen die Vierfingereingabe.

Weitere Informationen über die Touchfunktionen von Bamboo.



Aktive Fläche des Tabletts

Die Fläche auf dem Bamboo, die auf die Stift- oder Toucheingabe reagiert.

Tablettmodelle, die sowohl Stift- als auch Toucheingabe unterstützen:

- Die Toucheingabe ist immer dann deaktiviert, wenn sich die Stiftspitze oder der Radierer innerhalb der Reichweite des Tabletts befinden. Entfernen Sie den Stift und Ihre Hand vom aktiven Bereich des Tabletts, um die Toucheingabe wieder zu aktivieren.
- Die Stifteingabefläche ist etwas größer als die Touchsensorfläche.

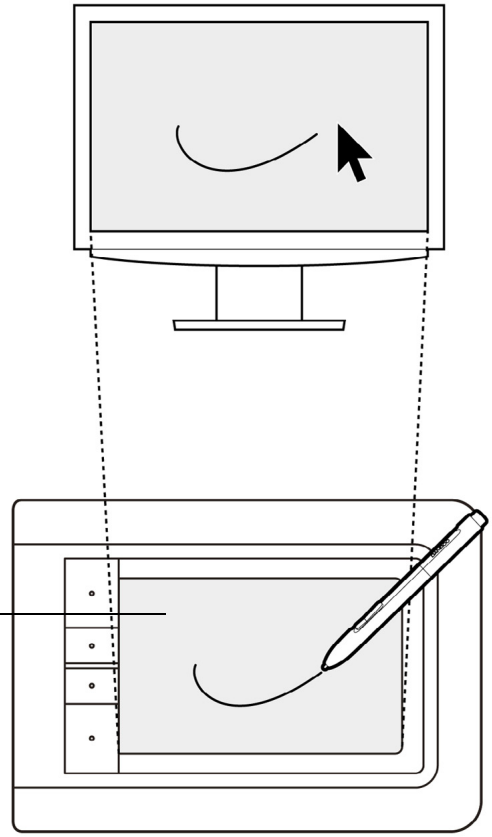
Stifteingabe

Der Stift funktioniert nur auf der aktiven Fläche von Tablettmodellen, die die Stifteingabe unterstützen.

Wenn Sie den Stift auf das Tablett setzen, springt der Bildschirmcursor zu dem entsprechenden Punkt auf dem Bildschirm. Der Bildschirmcursor zeigt die Stiftposition an und folgt der Bewegung des Stiftes über die Tablettoberfläche.

Weitere Informationen über die Stiftfunktionen von Bamboo.

Hinweis: Bei Tabletts mit Stifteingabeunterstützung entspricht die aktive Fläche dem Computerbildschirm. Standardmäßig wird der gesamte Bildschirm verwendet. Falls Sie mit mehreren Bildschirmen arbeiten, werden alle Bildschirme verwendet. Sie können das Projektionsverhältnis für die Stifteingabe durch Einstellen der Tablettprojektion anpassen.



Aktive Fläche des Tabletts

Die Fläche auf dem Bamboo, die auf die Stift- oder Toucheingabe reagiert.

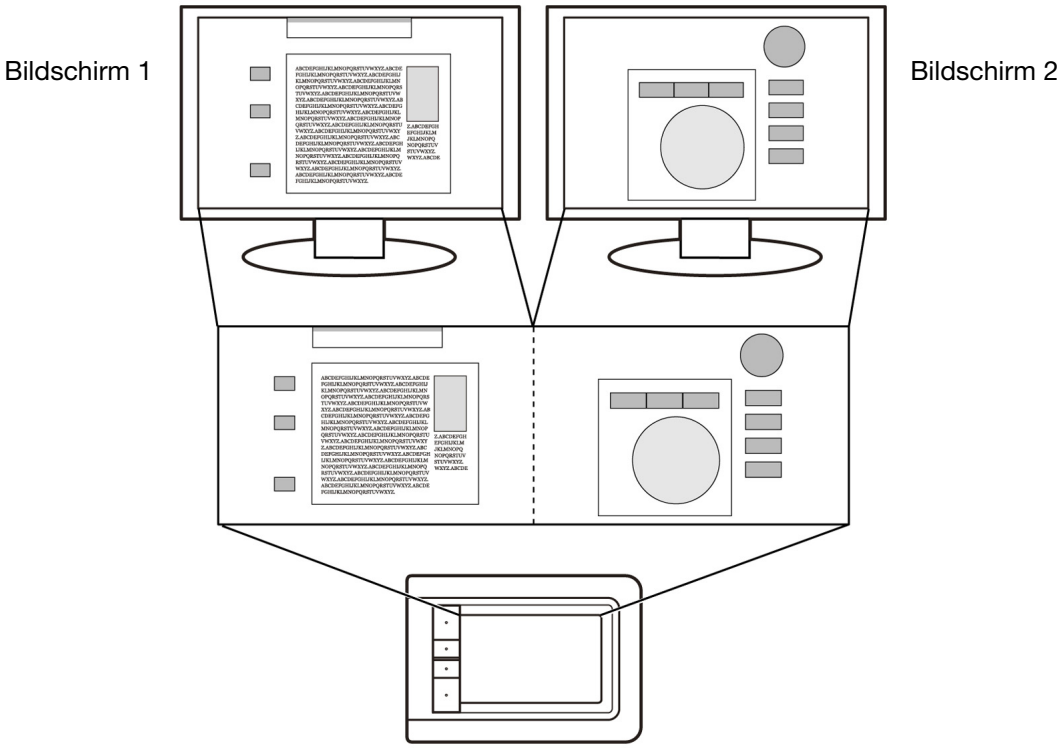
Tablettmodelle, die sowohl Stift- als auch Toucheingabe unterstützen:

- Die Toucheingabe ist immer dann deaktiviert, wenn sich die Stiftspitze oder der Radierer innerhalb der Reichweite des Tabletts befinden. Entfernen Sie den Stift und Ihre Hand vom aktiven Bereich des Tabletts, um die Toucheingabe wieder zu aktivieren.
- Die Stifteingabefläche ist etwas größer als die Touchsensorfläche.

ARBEITEN MIT MEHREREN BILDSCHIRMEN

Falls Sie über mehrere Bildschirme verfügen, werden die Bildschirme entsprechend ihrer Konfiguration in den Anzeigeeigenschaften zugeordnet.

- Wenn Sie mehrere Bildschirme verwenden und sich im erweiterten Bildschirmmodus befinden, wird das Tablett standardmäßig so auf alle Bildschirme projiziert, als würden diese eine einzige große Fläche bilden. In der nachstehenden Abbildung wird eine Tablettprojektion auf dem gesamten, auf beiden Bildschirmen angezeigten Systemdesktop veranschaulicht.



- Wenn sich die Bildschirme im Spiegelmodus befinden (auf beiden Bildschirmen wird derselbe Inhalt angezeigt), wird das Tablett jeweils auf den gesamten Bereich der Bildschirme projiziert und der Cursor auf allen Bildschirmen gleichzeitig angezeigt.

Weitere Informationen über die Konfiguration Ihres Computers und Betriebssystems für die Verwendung mit mehreren Bildschirmen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Hardware und Ihrem Betriebssystem.

Hinweis: Der Stift kann auch so angepasst werden, dass er auf einen einzigen Bildschirm oder auf einen Teil des Bildschirmbereichs projiziert wird.
Siehe Einstellen der Tablettprojektion.

GRUNDLAGEN DES KONTROLLFELDES

Wenn Sie die Grundlagen der Verwendung des Bamboo Tabletts beherrschen, können Sie die Funktionen der Touch- und Stifteingabe anpassen. Die Bamboo Tabletteinstellungen werden im Bamboo Kontrollfeld angepasst.

Öffnen des Kontrollfeldes
Übersicht über das Kontrollfeld

BAMBOO VERWENDEN

Wenn Sie noch nicht mit einem Bamboo Tablett gearbeitet haben, lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte.

Die Touchfunktionen von Bamboo
Die Stiftfunktionen von Bamboo

DIE TOUCHFUNKTIONEN VON BAMBOO

Mit Bamboo können Sie Ihre Arbeit optimieren. Über die Toucheingabe können Sie allein mithilfe der Fingerspitzen auf dem Bamboo Tablett einen Computer steuern.

Lernen Sie zunächst die grundlegende Navigation und typische Mausvorgänge kennen. Erfahren Sie anschließend, wie andere Funktionen wie Bildlauf, Zoomen und Drehen mithilfe von Bewegungen gesteuert werden.

Immer wenn Sie die aktive Fläche des Tabletts mit dem Finger berühren, ist die Toucheingabe aktiviert.

- Bei Verwendung einer Eingabemethode mit mehreren Fingern können Sie die Finger grundsätzlich so weit von einander entfernt positionieren, wie es bequem für Sie ist (solange sie innerhalb der aktiven Fläche bleiben). Beachten Sie jedoch, dass zwei sehr nah beieinander auf das Tablett aufgesetzte Finger als von einem Finger ausgehende Berührung interpretiert werden können. Außerdem könnte das Tablett nicht deutlich erkennen, von welchem Finger eine Aktion oder Bewegung ausgeht.

  Die Drei- und Vierfingereingabe wird nicht von allen Bamboo Modellen unterstützt. Die für Ihr Tablettmodell verfügbaren Optionen werden im Bamboo Kontrollfeld auf der Registerkarte TOUCH-FUNKTION angezeigt.

- Probieren Sie während des Kennenlernens der verschiedenen Eingabemethoden aus, was Ihnen am besten liegt. Achten Sie darauf, die Touchfunktion nicht versehentlich zu verwenden. Wenn beispielsweise Ihr kleiner Finger oder Ihre Handfläche die aktive Fläche des Tabletts berührt, während Sie navigieren oder eine Touchaktion ausführen, wird Ihre Eingabe möglicherweise unterbrochen oder Sie führen ungewollt einen rechten Mausklick aus.

Hinweis: Bei Tablettmodellen mit Stift- und Toucheingabeunterstützung wird die Toucheingabe immer deaktiviert, wenn sich die Stiftspitze oder der Radierer in Reichweite des Tabletts befinden. Entfernen Sie den Stift und Ihre Hand vom aktiven Bereich des Tabletts, um die Toucheingabe wieder zu aktivieren.

Navigieren mit Touch
Anpassen der Touchfunktionen
Grundlagen der ExpressKey-Tasten
Anpassen der ExpressKey-Tasten

NAVIGIEREN MIT TOUCH

Über die Toucheingabe des Bamboo Tabletts können Sie allein mithilfe der Fingerspitzen auf der Tablettoberfläche einen Computer steuern. Siehe Funktionsweise der aktiven Fläche des Tabletts.

Bevor Sie erfahren, wie Sie Ihren Computer mit der Toucheingabe steuern, sollten Sie sich mit den folgenden Begriffen vertraut machen:

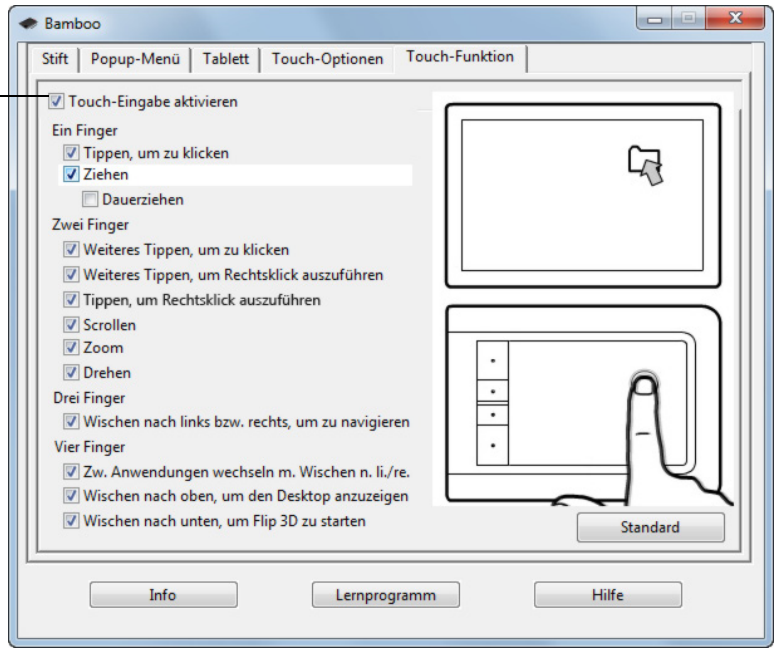
BEGRIFF	BESCHREIBUNG
Bewegen	Berühren der Tablettoberfläche mit einem einzelnen Finger und anschließendes Bewegen des Fingers über die Oberfläche
Tippen	Berühren der Tablettoberfläche mit einem einzelnen Finger und anschließendes Abheben des Fingers von der Oberfläche Tippen mit zwei Fingern, um andere Funktionen auszuführen
Verschieben	Berühren der Tablettoberfläche mit den Fingern und anschließendes Bewegen der Finger in dieselbe Richtung
Wischen	Berühren der Tablettoberfläche mit drei oder vier Fingern und anschließendes Bewegen der Finger in horizontale oder vertikale Richtung. Die Finger sollten dabei leicht voneinander entfernt sein.
Zusammenführen	Berühren des Tabletts mit zwei leicht voneinander entfernt aufgesetzten Fingern und anschließendes Zusammenführen der Finger, während diese noch die Tablettoberfläche berühren.
Auseinanderbewegen	Berühren des Tabletts mit zwei nah beieinander aufgesetzten Fingern und anschließendes Auseinanderbewegen der Finger, während diese noch die Tablettoberfläche berühren.
Drehen	Berühren des Tabletts mit zwei leicht voneinander entfernt aufgesetzten Fingern und anschließendes Bewegen (Drehen) der Finger in Kreisrichtung oder in entgegen gesetzte Richtungen. Sie können auch einen Finger auf seiner Position lassen und den anderen Finger um diesen herum bewegen.

Durch Anpassen der Touchfunktionen und mithilfe der ExpressKeys können Sie ebenfalls einige Touchfunktionen ausführen.

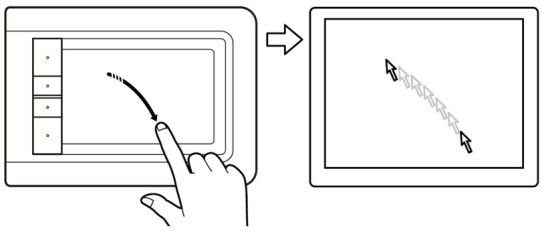
Optionen für die Toucheingabe können im Bamboo Kontrollfeld aktiviert oder deaktiviert werden. Touchaktionen und Bewegungen sind verfügbar, sobald sie in der Registerkarte TOUCH-FUNKTION ausgewählt wurden.

- Grundlegende Aktionen ermöglichen das Navigieren und Ausführen der typischen Mausbedienung.
- Bewegungen ermöglichen Bildlauf, Zoomen, Drehen und das Ausführen anderer Funktionen. Bei einigen Bewegungen wird auf dem Bildschirm ein optischer Hinweis angezeigt, wenn die Bewegung von Ihrem Bamboo erkannt wurde.

Deaktivieren Sie diese Option, um die Toucheingabe zu deaktivieren.



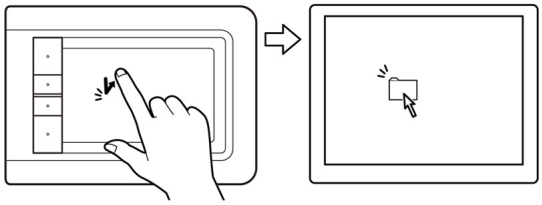
EINFINGERAKTIONEN

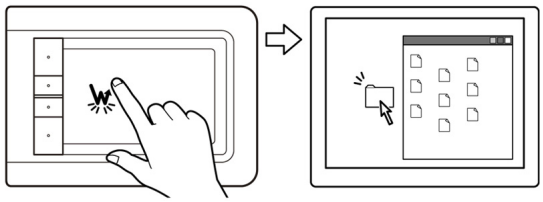


Bewegen

Bewegen Sie den Bildschirmcursor mit einem Finger. Fahren Sie mit dem Finger über die Tablettoberfläche.

TIPPEN, UM ZU KLICKEN





Klicken (Tippen mit einem Finger)

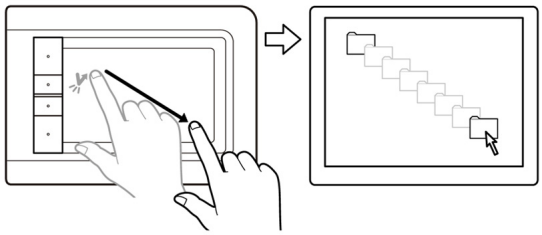
Bewegen Sie einen Finger zu einem Element. Heben Sie den Finger an, und tippen Sie auf das Element, um es auszuwählen.

Sie können den Finger auch zu einem Element bewegen und anschließend zum KLICKEN eine ExpressKey-Taste drücken.

Doppelklick

Bewegen Sie einen Finger zu einem Element. Heben Sie den Finger an, und tippen Sie zweimal auf das Element.

ZIEHEN



Wählen und Ziehen (DAUERZIEHEN deaktiviert)

Tippen Sie mit einem Finger auf ein Element, um es auszuwählen.
Tippen Sie anschließend schnell erneut darauf, und fahren Sie mit dem Finger über das Tablett, um das Element zu ziehen. Heben Sie den Finger ab, um das Element abzulegen.

Sie können Elemente auch ziehen, indem Sie den Finger zu einem Element bewegen, eine mit KLICKEN belegte ExpressKey-Taste drücken und anschließend den Finger weiter über die Tablettoberfläche bewegen. Lassen Sie die ExpressKey-Taste los, um das Element abzulegen.

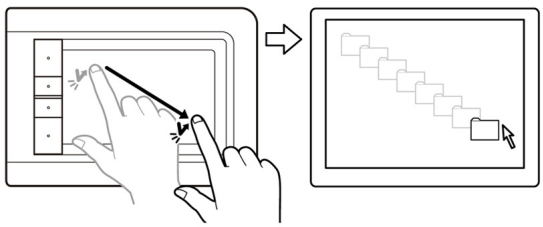
Tipps:

Sie können mehrere Elemente auf dem Desktop auswählen und ziehen.

- Drücken Sie unter Windows beim Tippen die STRG- oder UMSCHALT-Taste, um mehrere Elemente auszuwählen.
- Drücken Sie unter Macintosh beim Tippen die UMSCHALT- oder BEFEHLStaste, um mehrere Elemente auszuwählen.

Sie können auch mit zwei Fingern wählen und ziehen.

DAUERZIEHEN

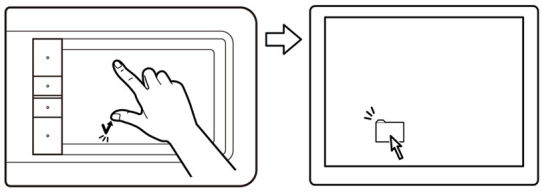


Dauerziehen (DAUERZIEHEN aktiviert)

Tippen Sie mit einem Finger auf ein Element, um es auszuwählen.
Bewegen Sie anschließend den Finger über das Tablett, um das Element zu ziehen. Tippen Sie erneut auf das Element, um es abzulegen.

ZWEIFINGERAKTIONEN UND -BEWEGUNGEN

WEITERES TIPPEN, UM ZU KLICKEN



Wählen und Ziehen (weitere Berührung links)

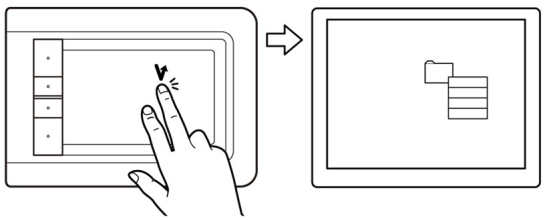
Bewegen Sie einen Finger zu einem Element. Wählen Sie es aus, indem Sie mit Ihrem Daumen oder einem Finger links vom ersten Finger die Oberfläche berühren. (Es wird empfohlen, zum Ziehen von Elementen und zum Auswählen von Textabschnitten zwei Finger statt Finger und Daumen zu verwenden.)

- Sie verschieben das ausgewählte Element, indem Sie weiter mit beiden Fingern über die Tablettoberfläche fahren.
- Sie markieren einen Textabschnitt, indem Sie beim Auswählen von Text weiter mit beiden Fingern über die Tablettoberfläche fahren.
- Sie können eine Ziehen-Aktion auch verlängern, ohne die Auswahl loszulassen. Heben Sie dazu den ersten Finger und bewegen Sie den zweiten Finger an eine neue Position. Berühren Sie dann wieder mit dem ersten Finger das Tablett und führen Sie die Ziehen-Aktion mit beiden Fingern fort.

Heben Sie Ihren Daumen oder zweiten Finger ab, um das Markieren zu beenden.

Hinweis: Falls das Tablett für die linkshändige Bedienung ausgerichtet ist, müssen Sie die Oberfläche rechts vom ersten Finger berühren.

WEITERES TIPPEN, UM RECHTSKLICK AUSZUFÜHREN



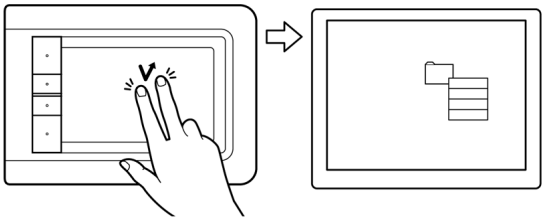
Rechtsklick (weitere Berührung rechts)

Bewegen Sie einen Finger zu einem Element. Berühren Sie anschließend die Oberfläche mit einem weiteren Finger rechts vom ersten Finger, und heben Sie ihn wieder ab. Das Abheben des Fingers löst einen Rechtsklick aus und öffnet ein Kontextmenü an der Position des Bildschirmcursors.

Anschließend können Sie einen Finger zu einer Option im Menü bewegen und diese durch Tippen auswählen.

Hinweis: Falls das Tablett für die linkshändige Bedienung ausgerichtet ist, müssen Sie die Oberfläche links vom ersten Finger berühren.

TIPPEN, UM RECHTSKLICK AUSZUFÜHREN



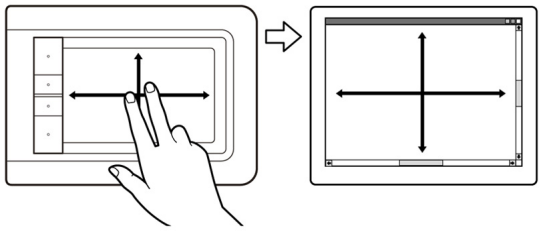
Rechtsklick (Tippen mit zwei Fingern)

Um einen Rechtsklick auszuführen und ein Kontextmenü an der Position des Bildschirmcursors aufzurufen, tippen Sie mit zwei leicht voneinander entfernten Fingern auf die Tablettoberfläche. Führen Sie mit beiden Fingern gleichzeitig eine schnelle Tippbewegung aus.

Anschließend können Sie einen Finger zu einer Option im Menü bewegen und diese durch Tippen auswählen.

Sie können ein Kontextmenü auch durch Bewegen zu einem Element und anschließendes Drücken einer mit der RECHTSKLICK-Funktion belegten ExpressKey-Taste öffnen.

SCROLLEN



Bildlauf

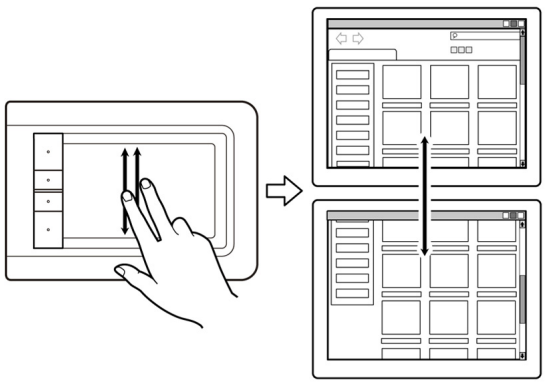
Legen Sie zwei Finger auf die Tablettoberfläche. Bewegen Sie die Finger langsam und parallel zueinander.

- Durch eine Aufwärtsbewegung der Finger führen Sie einen Bildlauf nach oben aus.
- Durch eine Abwärtsbewegung der Finger führen Sie einen Bildlauf nach unten aus.
- Durch eine Linksbewegung der Finger führen Sie einen Bildlauf nach links aus.
- Durch eine Rechtsbewegung der Finger führen Sie einen Bildlauf nach rechts aus.

Tipps:

Führen Sie am Ende der Bewegung mit den Fingern eine Wischbewegung aus, um den Bildlauf kurz fortzusetzen, nachdem Sie die Finger vom Tablett abgehoben haben.

Bei Fenstern, in denen vertikale und horizontale Bildläufe möglich sind, folgt die Dokumentansicht der Richtung, in die Sie Ihre Finger bewegen.



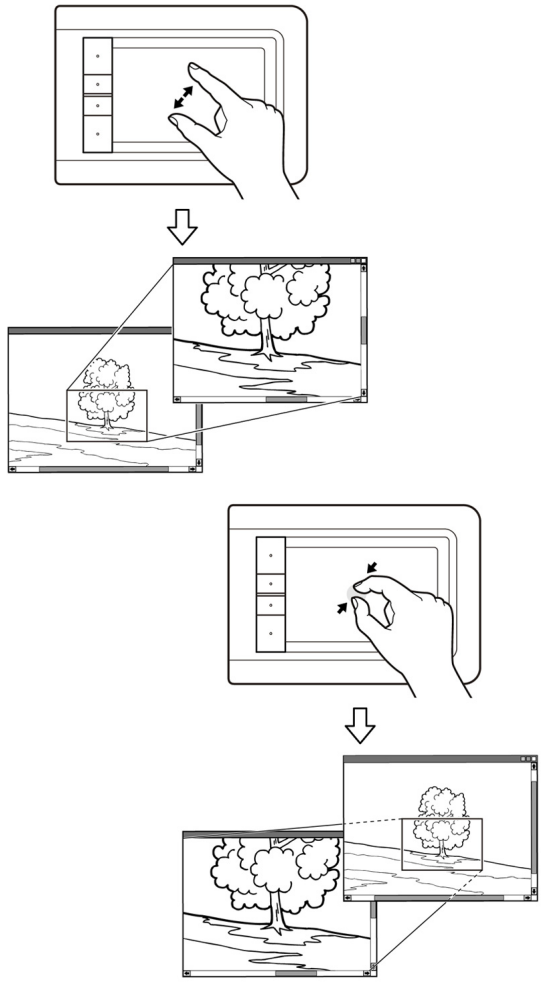
Schneller Bildlauf

Führen Sie mit zwei Fingern eine schnelle Wischbewegung aus, und heben Sie die Finger am Ende der Bewegung ab.

- Durch eine Aufwärtswischbewegung führen Sie einen schnellen Bildlauf nach oben aus.
- Durch eine Abwärtswischbewegung führen Sie einen schnellen Bildlauf nach unten aus.

Hinweis: Schneller Bildlauf funktioniert nur bei vertikalen Bildläufen.

ZOOM



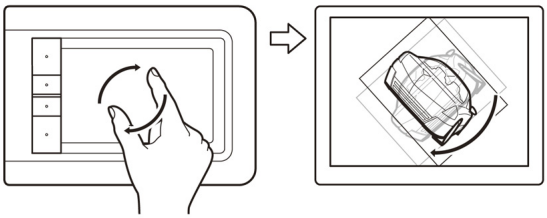
Zoom

Legen Sie zunächst zwei Finger auf die Tablettoberfläche.

- Bewegen Sie die Finger zum Vergrößern auseinander.
- Führen Sie die Finger zum Verkleinern zusammen.

Hinweis: Wenn die Zoomfunktionen in Adobe Photoshop® nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, überprüfen Sie, ob die Funktion MIT MAUSRAD ZOOMEN in den VOREINSTELLUNGEN von Photoshop nicht ausgewählt ist.

DREHEN

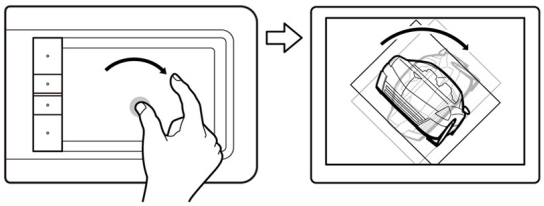


Drehen (Drehen mit zwei Fingern)

Legen Sie zwei Finger diagonal zueinander auf die Tablettoberfläche und drehen Sie sie dann im oder gegen den Uhrzeigersinn.

Diese Geste wird am besten erkannt, wenn Sie die beiden Finger zu Beginn diagonal zueinander auf die Tablettoberfläche legen und sie dabei mindestens 25 mm auseinander halten.

Hinweis: Die Funktion der Drehbewegung kann je nach verwendeter Anwendung abweichen. Eine Drehung kann beispielsweise fließend, in 90°-Schritten oder überhaupt nicht möglich sein.



Drehen (Drehen um einen Finger herum)

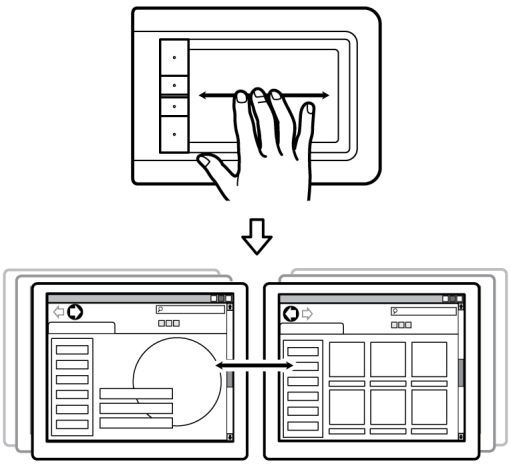
Legen Sie zwei Finger diagonal zueinander auf die Tablettoberfläche. Lassen Sie einen Finger fest auf seiner Position, und bewegen Sie den anderen Finger um den ersten herum.

Diese Geste wird am besten erkannt, wenn Sie die beiden Finger zu Beginn diagonal zueinander auf die Tablettoberfläche legen und sie dabei mindestens 25 mm auseinander halten.

Hinweis: Die Funktion der Drehbewegung kann je nach verwendeter Anwendung abweichen. Eine Drehung kann beispielsweise fließend, in 90°-Schritten oder überhaupt nicht möglich sein.

DREIFINGERBEWEGUNGEN

WISCHEN NACH LINKS BZW. RECHTS, UM ZU NAVIGIEREN



Weiter oder Zurück (Wischen nach rechts oder links)

Führen Sie mit drei Fingern eine Wischbewegung aus, und heben Sie sie am Ende der Bewegung ab.

- Wischen Sie nach rechts, um in den meisten Browsern und Bildbetrachtungsprogrammen den Befehl „Weiter“ auszuführen.
- Wischen Sie nach links, um in den meisten Browsern und Bildbetrachtungsprogrammen den Befehl „Zurück“ auszuführen.

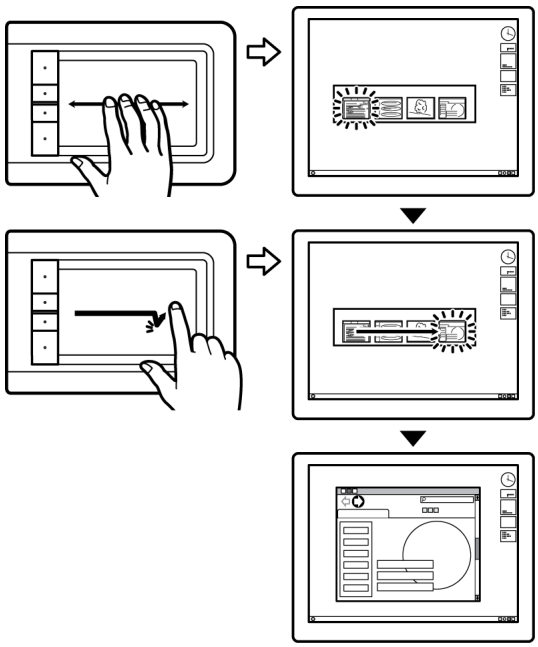
Tipps:

Die Wischbewegung entspricht in etwa den Pfeiltasten nach links oder rechts in Dokumentansichtsprogrammen.

Mithilfe von Wischbewegungen können Sie in den meisten Browsern weiter- oder zurückblättern.

VIERFINGERBEWEGUNGEN

ZW. ANWENDUNGEN WECHSELN M. WISCHEN N. LI./RE.

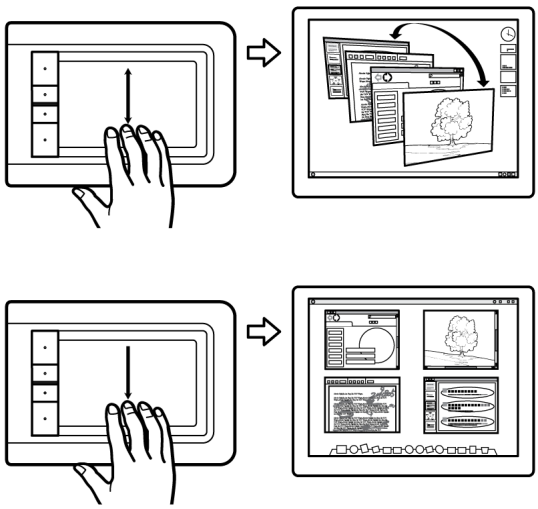


Wechseln von Anwendungen

Bewegen Sie vier Finger in geringem Abstand zueinander nach links oder rechts, um den Anwendungsumschalter zu starten. Bewegen Sie dann einen Finger nach links oder rechts, um eine Anwendung zu markieren. Tippen Sie auf eine Anwendung, um sie auswählen.

Windows XP: Bewegen Sie vier Finger nach links oder rechts, um den Anwendungsumschalter zu starten. Führen Sie mit den Fingern eine erneute Wischbewegung aus, um die nächste Anwendung in der Liste zu starten.

WISCHEN NACH UNTEN, UM FLIP 3D BZW. EXPOSÉ ZU STARTEN



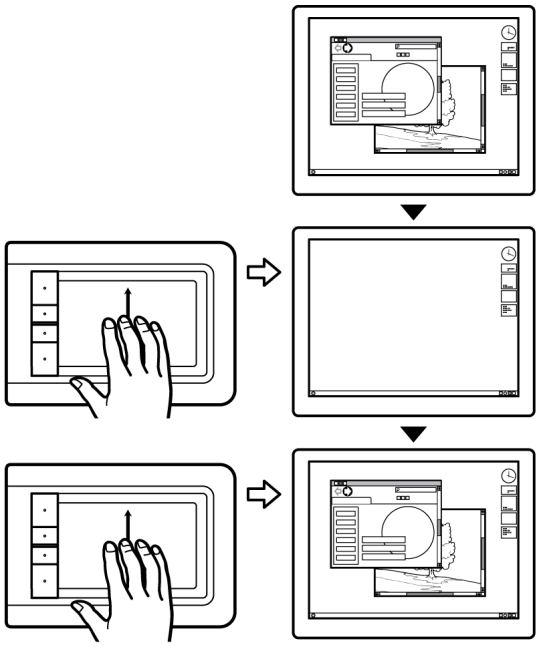
Öffnen von Flip 3D (Windows) oder Exposé (Mac)

Führen Sie mit vier Fingern in geringem Abstand zueinander eine Wischbewegung nach unten aus.

- Windows: Mit der ersten Wischbewegung wird Flip 3D gestartet. Mit einer weiteren Wischbewegung nach unten schließen Sie Flip 3D. Nicht verfügbar für Windows XP.

  Alternativ dazu können Sie die Finger 1 cm nach unten bewegen, um Flip 3D zu starten. Bewegen Sie die Finger, ohne sie abzuheben, weiter nach unten, um Anwendungen auf der linken Seite auszuwählen, bzw. nach oben, um Anwendungen auf der rechten Seite auszuwählen. Heben Sie den Finger ab, um Flip 3D zu verlassen.
- Macintosh: Mit der ersten Wischbewegung wird Exposé gestartet. Mit einer weiteren Wischbewegung nach unten schließen Sie Exposé.

WISCHEN NACH OBEN, UM DEN DESKTOP ANZUZEIGEN



Desktop anzeigen

Führen Sie mit vier Fingern in geringem Abstand zueinander eine Wischbewegung nach oben aus, um den Desktop anzuzeigen. Führen Sie eine erneute Wischbewegung nach oben aus, um die geöffneten Fenster wieder auf dem Desktop abzulegen.

ANPASSEN DER TOUCHFUNKTIONEN

Verwenden Sie das Bamboo Kontrollfeld, um die Toucheingabeoptionen an Ihre bevorzugte Arbeitsweise mit Tablett und Computer anzupassen.

Öffnen des Kontrollfeldes
Übersicht über das Kontrollfeld
Anpassen der Touchfunktionen

GRUNDLAGEN DER EXPRESSKEY-TASTEN

Die meisten Bamboo Tablettmodelle verfügen über ExpressKey-Tasten, die benutzerdefiniert belegbar sind. Beachten Sie, dass ExpressKeys für Bamboo Pen (Modelle CTL-460 und CTL-660) nicht verfügbar sind.

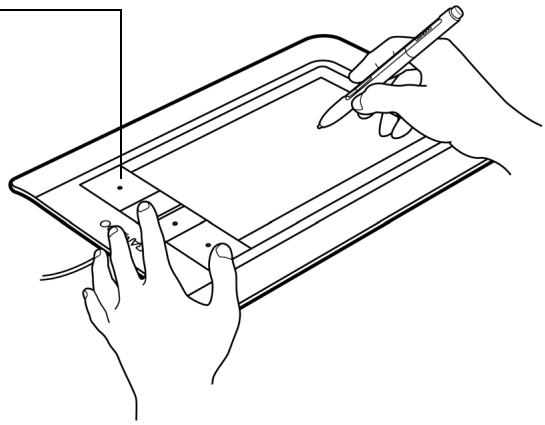
ExpressKeys

Durch Drücken einzelner Tasten können Sie häufig verwendete Funktionen oder Tastenanschläge ausführen. Zudem können Sie mithilfe der ExpressKey-Tasten die Eigenschaften der Touch- oder Stifteingabe ändern, während Sie arbeiten.

Sie können die Tasten jedoch auch anders verwenden:

- Jeder Taste kann ein häufig benutzter Tastenbefehl zugewiesen werden.
- Jede Taste kann so programmiert werden, dass mit ihr eine häufig benutzte Datei oder Anwendung, z. B. das E-Mail-Programm, gestartet wird.
- Sie können eine der anderen verfügbaren Funktionen auswählen.

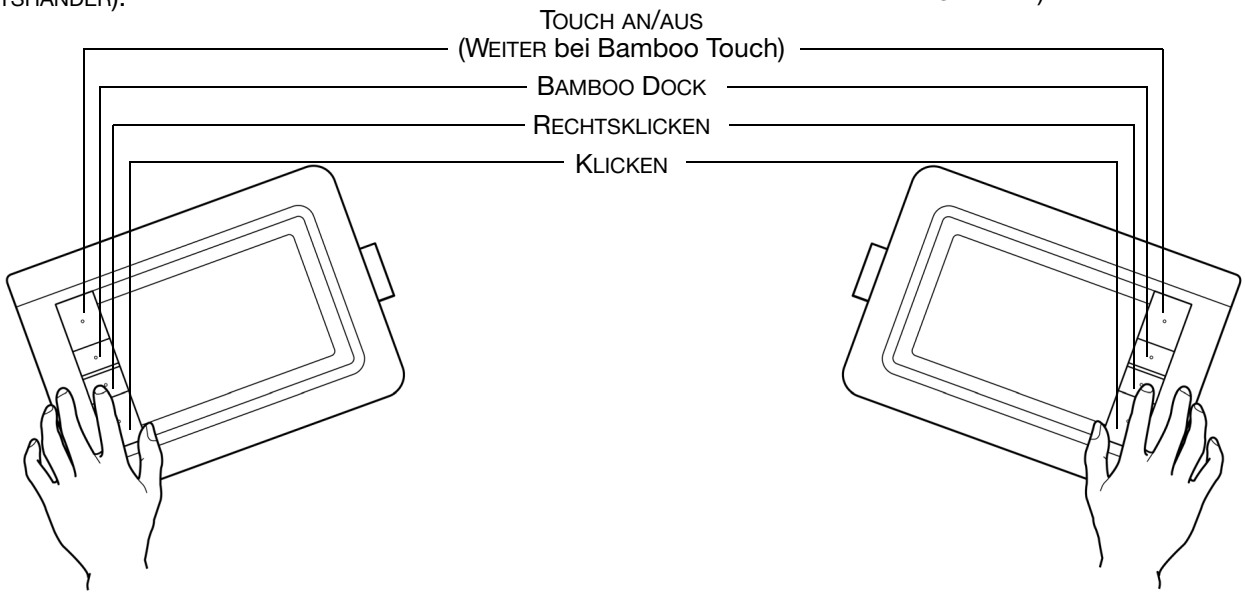
Hinweis: Die ExpressKey-Tasten können in Kombination miteinander verwendet werden. Wenn Sie beispielsweise mit einer Taste die STRG-Taste simulieren und eine andere mit der ALT-Taste belegt haben, wird beim gleichzeitigen Drücken beider Tasten die Tastenkombination STRG+ALT ausgeführt.



Konfiguration der ExpressKey-Tasten bei Position an der linken Seite des Tabletts (Ausrichtung für RECHTSHÄNDER).

Standardeinstellungen der ExpressKey-Tasten:

Konfiguration der ExpressKey-Tasten bei Position an der rechten Seite des Tabletts (Ausrichtung für LINKSHÄNDER).



ANPASSEN DER EXPRESSKEY-TASTEN

Verwenden Sie das Bamboo Kontrollfeld, um die Optionen für ExpressKey-Tasten anzupassen.

Öffnen des Kontrollfeldes

Übersicht über das Kontrollfeld

Einstellen der Tablett- und ExpressKey-Funktionen

DIE STIFTFUNKTIONEN VON BAMBOO

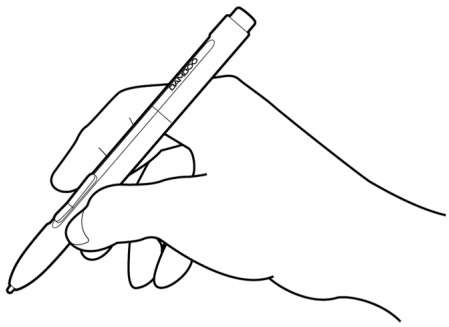
Mit Bamboo können Sie Ihre Arbeit optimieren. Bei Bamboo Tablettmodellen mit Stiftunterstützung können Sie mit dem Stift und über die aktive Fläche des Tabletts den Computer steuern. Der kabellose Stift ist druckempfindlich und benötigt keine Batterien.

Hinweis: Bei Bamboo Tabletts mit Stift- und Toucheingabeunterstützung wird die Toucheingabe immer deaktiviert, wenn sich die Stiftspitze oder der Radierer in Reichweite des Tabletts befinden. Entfernen Sie den Stift und Ihre Hand vom aktiven Bereich des Tabletts, um die Toucheingabe wieder zu aktivieren. Wenn Sie mit der Hand versehentlich Toucheingaben vornehmen, deaktivieren Sie die Touchfunktion manuell, indem Sie eine ExpressKey-Taste drücken, der die Funktion Touch an/aus zugewiesen ist. Wenn Sie nicht mehr mit dem Stift arbeiten möchten, drücken Sie die ExpressKey-Taste erneut, um die Touchfunktion wieder zu aktivieren. Siehe auch Einstellen der Tablett- und ExpressKey-Funktionen.

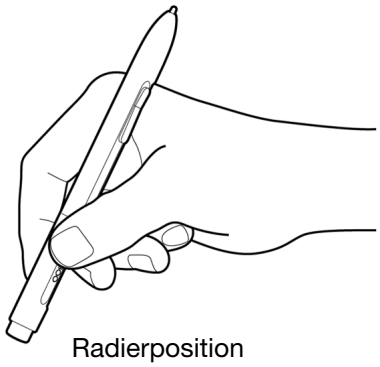
Halten des Stiftes
Verwenden des Stiftes auf dem Tablett
Anpassen der Stifteingabe
Grundlagen der ExpressKey-Tasten
Anpassen der ExpressKey-Tasten
Anpassen des Popup-Menüs

HALTEN DES STIFTES

Halten Sie den Stift wie einen normalen Kugelschreiber oder Bleistift. Sorgen Sie dafür, dass Sie die Stifttasten bequem mit dem Daumen oder Zeigefinger erreichen, ohne dass diese beim Zeichnen oder Positionieren mit dem Stift versehentlich gedrückt werden können. Neigen Sie den Stift in die für Sie bequemste Position.

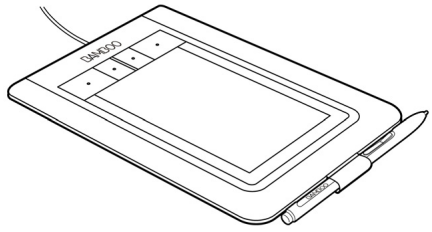


Zeichen- und Navigationsposition



Radierposition

Wenn Sie den Stift gerade nicht verwenden, bewahren Sie ihn im Stifthalter auf. Der Stift sollte mit dem Radierer zuerst in die Schlaufe gesteckt werden.



Wichtig: Wenn der Stift nicht in Gebrauch ist, setzen Sie ihn in den Stifthalter, oder legen Sie ihn flach auf den Tisch. Stellen Sie den Stift nie auf seiner Spitze oder dem Radierer (falls vorhanden) ab, damit die Druckempfindlichkeit erhalten bleibt. Wenn Sie den Stift auf dem Tablett liegen lassen, kann dies bei der Arbeit mit anderen Eingabegeräten zu unerwünschten Reaktionen des Bildschirmcursors kommen oder verhindern, dass der Computer in den Standby-Modus wechselt.

VERWENDEN DES STIFTES AUF DEM TABLETT

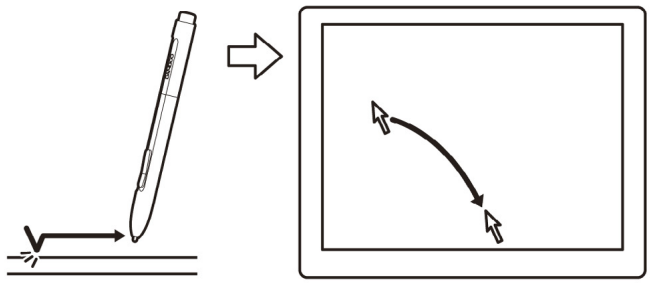
Für die Arbeit mit dem Stift gibt es vier grundlegende Techniken: Positionieren, Klicken, Doppelklicken und Ziehen.
Wenn Sie noch nicht mit dem Stift gearbeitet haben, führen Sie die Übungen auf den folgenden Seiten durch.

Positionieren
Klicken
Ziehen
Verwenden der Stifttasten
Schreiben und Zeichnen mit Druckempfindlichkeit
Radieren
Übung zur Koordinierung von Hand und Augen

POSITIONIEREN

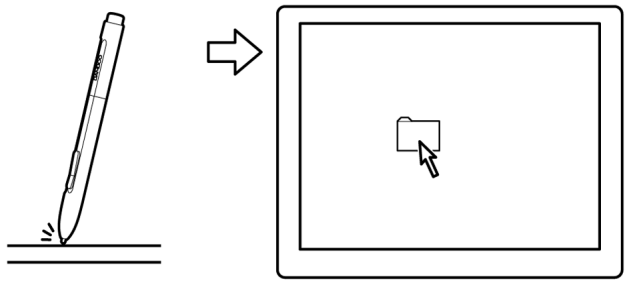
Der Stift wird zum Positionieren des Zeigers (oder Cursors) auf dem Bildschirm verwendet.

Heben Sie den Stift ab, und setzen Sie ihn mit der Spitze auf die aktive Fläche des Tabletts.
Der Bildschirmcursor springt sofort an die entsprechende Stelle.



Der Bildschirmcursor wird gesteuert, indem Sie den Stift über die Tablettoberfläche bewegen. Berühren Sie dafür nicht die Tablettoberfläche, sondern halten Sie währenddessen die Stiftspitze innerhalb des Aktionsbereichs des Tabletts.

Verwenden Sie zum Auswählen eines Symbols oder Ordners Ihren Stift, um so den Bildschirmcursor direkt über dem Objekt zu positionieren. Drücken Sie, um Ihre Auswahl zu treffen.



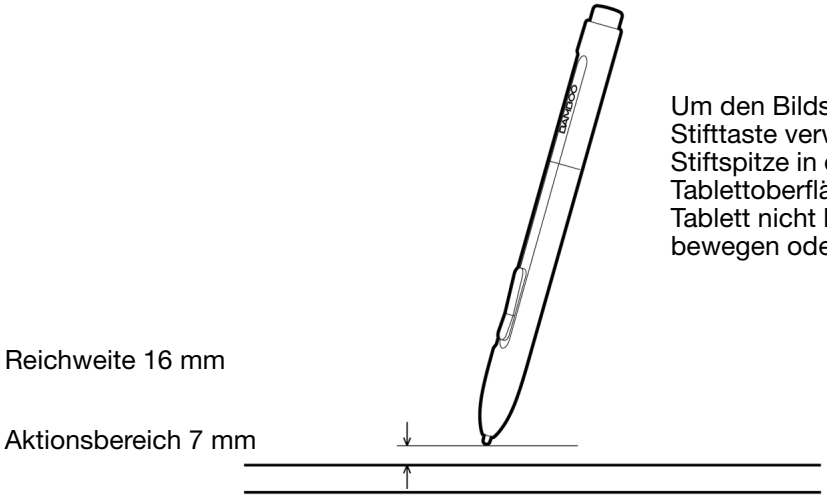
Tipps:

Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Verwendung des Stiftes haben, finden Sie unter Übung zur Koordinierung von Hand und Augen Hinweise, wie Sie die Arbeit mit dem Stift üben können.

Das Zeigen ist einfacher, wenn Sie das Tablett rechtwinklig zum Computer-Bildschirm ausrichten, damit der Cursor am Bildschirm die gleiche Bewegungsrichtung hat wie Ihre Hand auf dem Tablett.

Sie können zwei verschiedene Arten zum Positionieren des Bildschirmcursors mit dem Stift einstellen (siehe Einstellen der Tablettprojektion).

- Im STIFTMODUS springt der Bildschirmcursor, wenn Sie den Stift an eine bestimmte Stelle auf dem Tablett setzen, immer an die entsprechende Stelle auf dem Bildschirm. Der Bildschirmcursor zeigt die Stiftposition an und folgt der Bewegung des Stiftes über die Tablettoberfläche. Hierbei handelt es sich um die Standardeinstellung für den Stift.



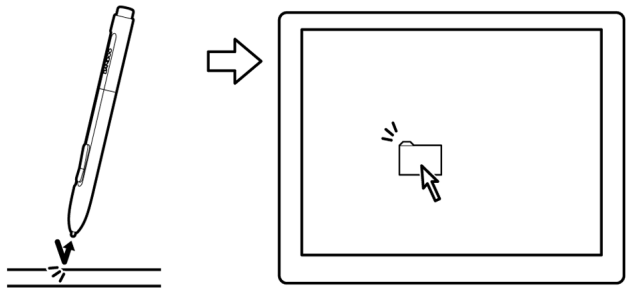
Um den Bildschirmcursor zu positionieren und eine Stifttaste verwenden zu können, muss sich die Stiftspitze in einem Bereich von maximal 7 mm über der Tablettoberfläche befinden. Die Stiftspitze muss das Tablett nicht berühren, um den Bildschirmcursor bewegen oder eine Stifttaste bedienen zu können.

- Im MAUSMODUS wird der Cursor ähnlich wie bei der Arbeit mit einer herkömmlichen Maus durch Ziehen bewegt.

KLICKEN

Klicken Sie zum Markieren oder Auswählen von Elementen auf den Bildschirm. Doppelklicken Sie, um das Objekt zu öffnen.

Klicken. Berühren Sie das Tablett einmal mit der Spitze des Stiftes, oder drücken Sie mit der Spitze so fest auf, dass ein Klicken registriert wird. (Wenn Sie im Bamboo Kontrollfeld die Option KLICKGERÄUSCH ausgewählt haben und die Lautsprecher eingeschaltet sind, hören Sie ein Klickgeräusch, sobald Sie mit der Stiftspitze so fest aufdrücken, dass ein Tastenklick erzeugt wird.) Ändern Sie gegebenenfalls die Lautstärke entsprechend.) Klicken Sie auf ein Ordnersymbol, indem Sie den Bildschirmcursor auf das Symbol bewegen und die Stiftspitze auf die Tablettoberfläche drücken. Im Ergebnis sollte der Ordner markiert sein.

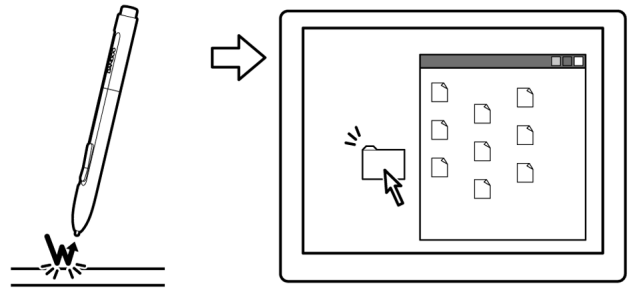


Tipp: Sie können Windows so konfigurieren, dass ein Element markiert wird, wenn sich der Stift darüber bewegt, und dass das Element durch einmaliges Klicken aufgerufen wird. Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie zuerst einen Ordner öffnen.

- Windows 7 und Vista: Wählen Sie im Menü ORGANISIEREN die Option ORDNER- UND SUCHOPTIONEN. Wählen Sie auf der Registerkarte ALLGEMEIN die Option ÖFFNEN DURCH EINFACHEN KLICK (MARKIEREN DURCH ZEIGEN).
- Andere Windows-Versionen: Wählen Sie im Menü EXTRAS die Option ORDNEROPTIONEN. Wählen Sie auf der Registerkarte ALLGEMEIN die Option ÖFFNEN DURCH EINFACHEN KLICK (MARKIEREN DURCH ZEIGEN).

Doppelklicken. Berühren Sie die gleiche Stelle des Tabletts zwei Mal kurz hintereinander mit der Stiftspitze. Dies entspricht einem Doppelklick mit der Maustaste. Versuchen Sie, auf einen Ordner doppelzuklicken, um ihn zu öffnen.

Tipp: Belegen Sie eine Stifttaste mit der Funktion DOPPELKLICK. Dies ist einfacher, als zweimal mit der Stiftspitze zu tippen, und deshalb die bevorzugte Doppelklickmethode bei der Arbeit mit einem Stift.

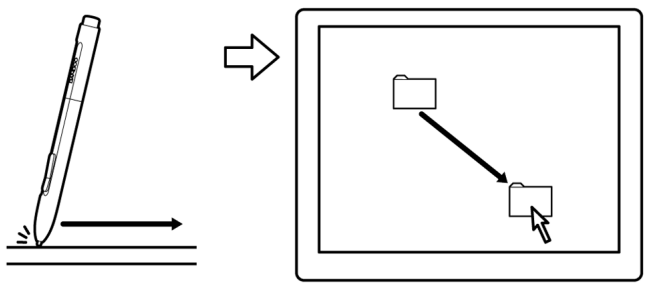


ZIEHEN

Durch Ziehen werden Elemente auf dem Bildschirm markiert und verschoben.

Bewegen Sie zuerst den Cursor auf das Objekt. Drücken Sie anschließend die Stiftspitze auf das Tablett, und ziehen Sie sie über die Tablettoberfläche. Das markierte Objekt wird über den Bildschirm bewegt.

Wenn Sie Text in einem Dokument auswählen möchten, setzen Sie den Cursor an den Anfang einer Textpassage, und ziehen Sie den Stift über das Tablett, bis der gewünschte Text markiert ist.

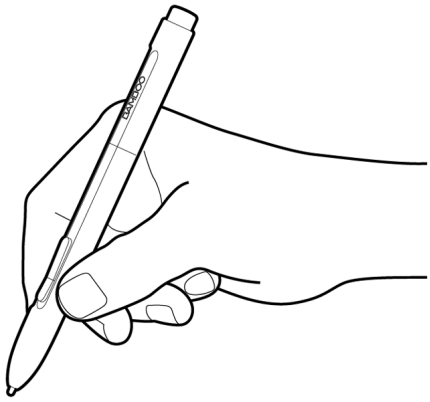


VERWENDEN DER STIFTTASTEN

Der Stift ist mit zwei Tasten ausgestattet. Jede Taste kann mit einer Funktion belegt werden, die durch Drücken der Taste aktiviert wird. Sie können die Stifttasten verwenden, wenn sich die Stiftspitze innerhalb von 7 mm über der aktiven Fläche des Tabletts befindet. Wenn Sie eine Stifttaste drücken, muss die Stiftspitze nicht unbedingt das Tablett berühren.

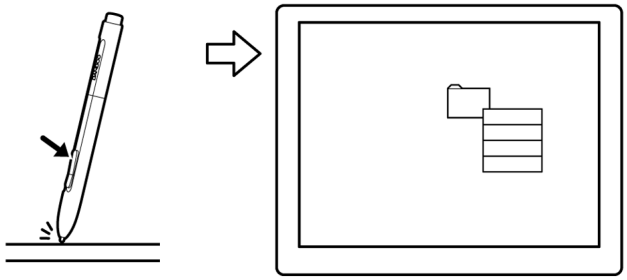
Dies sind die standardmäßigen Tastenpositionen:

Obere:	RECHTSKLICKEN
Untere:	VERSCHIEBEN/BILDLAUF

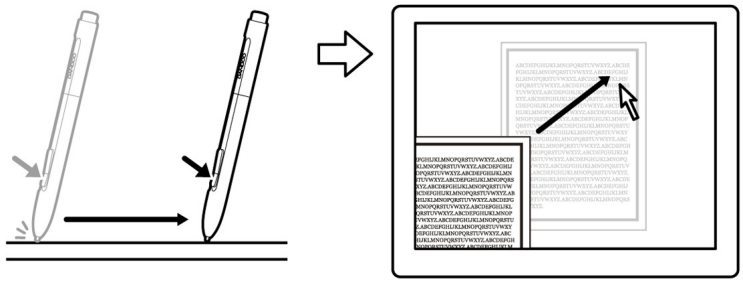


Tipp: Belegen Sie eine Stifttaste mit der Funktion DOPPELKLICK. Das Drücken einer Stifttaste ist einfacher, als zweimal mit der Stiftspitze zu tippen.

Mit einem RECHTEN MAUSKLICK können Sie anwendungsspezifische oder symbolspezifische Menüs abrufen.



VERSCHIEBEN/BILDLAUF ermöglicht das Positionieren von Dokumenten oder Bildern in jeder beliebigen Richtung innerhalb des aktiven Fensters. Sie müssen dazu einfach nur die Stifttaste drücken und die Stiftspitze im aktiven Bereich des Tabletts verschieben. Während Sie die Stiftspitze verschieben, ändert sich die Position des Dokuments oder Bildes entsprechend den Stiftbewegungen auf dem Tablett. Sobald das Dokument oder Bild die richtige Position erreicht hat, genügt es, die Stifttaste loszulassen oder den Stift anzuheben.



In einigen Anwendungsfenstern folgt das Dokument beim Verschieben der Stiftspitze exakt dem Bildschirmcursor, während es sich in anderen Anwendungsfenstern einfach nur in dieselbe allgemeine Richtung wie der Cursor bewegt.

Die Zuweisung neuer Tastenfunktionen wird unter Einstellen der Stifttastenfunktionen beschrieben.

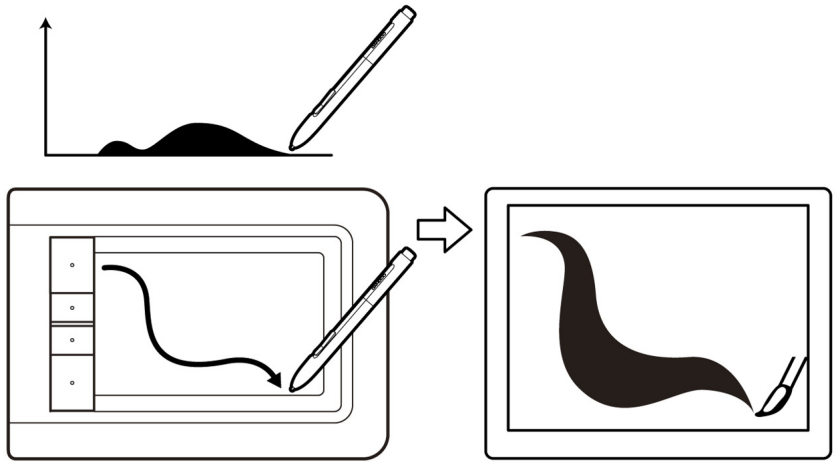
SCHREIBEN UND ZEICHNEN MIT DRUCKEMPFINDLICHKEIT

Der Stift reagiert auf jede Nuance und Neigung Ihrer Hand, sodass natürlich aussehende Stift- und Pinselstriche entstehen. Die Freihandwerkzeuge in Microsoft Windows 7, Vista und Office 2007 oder höher sowie die Zeichenwerkzeuge in vielen Grafikanwendungen reagieren auf den Druck, den Sie mit dem Stift ausüben. In einigen Anwendungen werden Schieberegler verwendet, um die Linienmerkmale (Breite, Farbe und Deckkraft) zu variieren. Diese Merkmale können viel besser über die Druckempfindlichkeit des Stiftes gesteuert werden. Durch Druckausübung können Sie die Strichbreite variieren, Farbverläufe erzeugen und die Deckkraft verändern.

Führen Sie den Stift zum Schreiben, Färben oder Skizzieren über die Tablettoberfläche, und variieren Sie dabei den Druck auf die Stiftspitze. Drücken Sie fester auf, um dicke Linien oder mehr Farbdeckung zu erhalten. Drücken Sie leichter auf, um dünne Linien oder weichere Farben zu erzeugen. In einigen Anwendungen müssen Sie zunächst ein druckempfindliches Werkzeug aus der Werkzeugpalette auswählen.

Nähere Informationen zum Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze erhalten Sie unter Einstellen der Empfindlichkeit von Spitze und Radierer sowie des Doppelklickabstands.

Auf unserer Website finden Sie eine Liste mit Anwendungen, die Druckempfindlichkeit unterstützen Siehe Produktinformationen.



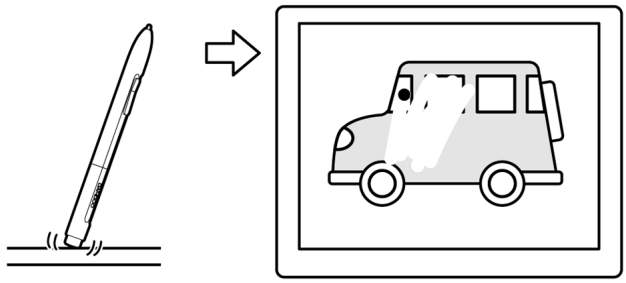
RADIEREN

Der Radierer (sofern vorhanden) funktioniert wie ein herkömmlicher Bleistiftradierer.

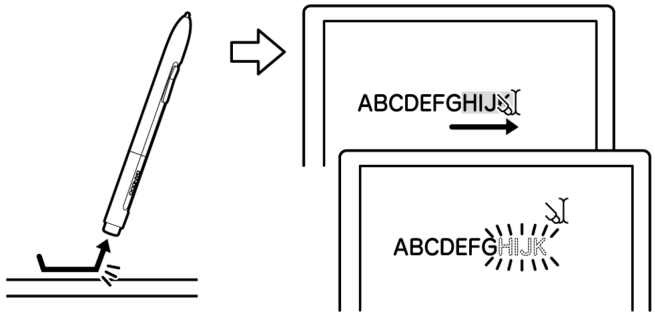
In Grafikanwendungen, die den Stiftradierer unterstützen, können Sie intuitiv und natürlich Striche ausradieren. Wenn Sie den Radierer benutzen, wechselt das Programm automatisch zum Radierwerkzeug.

In Anwendungen, die Druckempfindlichkeit unterstützen, können Sie in der Werkzeugpalette der Anwendung ein druckempfindliches Werkzeug auswählen und anschließend durch Druck, den Sie auf das Werkzeug ausüben, Breite und Tiefe der Radierungen ändern.

Weitere Informationen finden Sie unter Einstellen der Empfindlichkeit von Spitze und Radierer sowie des Doppelklickabstands.



Sie können den Stiftradierer in Microsoft Windows 7, Vista und Office 2007 oder später dafür verwenden, mit dem digitalen Stift erstellte Notizen und Skizzen zu löschen oder um in einer Anwendung Text bzw. Tabellenzellen auszuwählen und zu löschen.



Auf unserer Website finden Sie eine Liste mit Grafikprogrammen, die über eine Unterstützung der Radierfunktion verfügen (siehe Produktinformationen). Wenn der Radierer von einer Anwendung nicht unterstützt wird, können Sie ihn dennoch zum Positionieren, Zeichnen oder Anmerken verwenden.

ÜBUNG ZUR KOORDINIERUNG VON HAND UND AUGEN

Diese Übung soll dazu dienen, die Koordinierung von Augen und Hand für die Verwendung des Stiftes zu schulen.

1. Öffnen Sie eine beliebige Grafikanwendung. Zeichnen Sie mit einem Linienwerkzeug ein rechteckiges Gitter mit einem Linienabstand von 20 - 25 mm. Sie können dazu Ihre normale Maus verwenden.
2. Wählen Sie in Ihrer Anwendung ein Freihandwerkzeug aus und zeichnen Sie mit dem Stift an jedem Schnittpunkt der Gitterlinien einen Punkt.
3. Zeichnen Sie an den Schnittpunkten der Gitterlinien ein X.
4. Löschen Sie den Bildschirm, und erstellen Sie selbst eine einfache Zeichnung. Je öfter Sie den Stift benutzen, desto einfacher wird das Schreiben, Zeichnen und Navigieren.

ANPASSEN DER STIFTEINGABE

Der Stift lässt sich leicht anpassen. Öffnen Sie mit dem Stift das Kontrollfeld des Bamboo Tabletts. Wählen Sie anschließend die Registerkarte STIFT, um eine der verfügbaren Optionen zu wählen.

Öffnen des Kontrollfeldes
Übersicht über das Kontrollfeld
Anpassen der Stiftfunktionen

BAMBOO ANPASSEN

Verwenden Sie das Bamboo Kontrollfeld, um das Bamboo Tablett an Ihre bevorzugte Arbeitsweise anzupassen.

Öffnen des Kontrollfeldes
Übersicht über das Kontrollfeld
Anpassen der Touchfunktionen
Anpassen der Stiftfunktionen
Tastenfunktionen

ÖFFNEN DES KONTROLLFELDES

So öffnen Sie das Kontrollfeld:

- Windows: Klicken Sie auf START und wählen Sie ALLE PROGRAMME. Wählen Sie anschließend BAMBOO und die Option BAMBOO VOREINSTELLUNGEN.
- Macintosh: Öffnen Sie SYSTEMEINSTELLUNGEN im Apple-Menü, im Dock-Menü oder im Ordner PROGRAMME. Klicken Sie anschließend auf das Symbol BAMBOO.

Im Kontrollfeld werden nur Registerkarten und Optionen angezeigt, die für Ihr Tablettmodell und Ihre Konfiguration zutreffen.

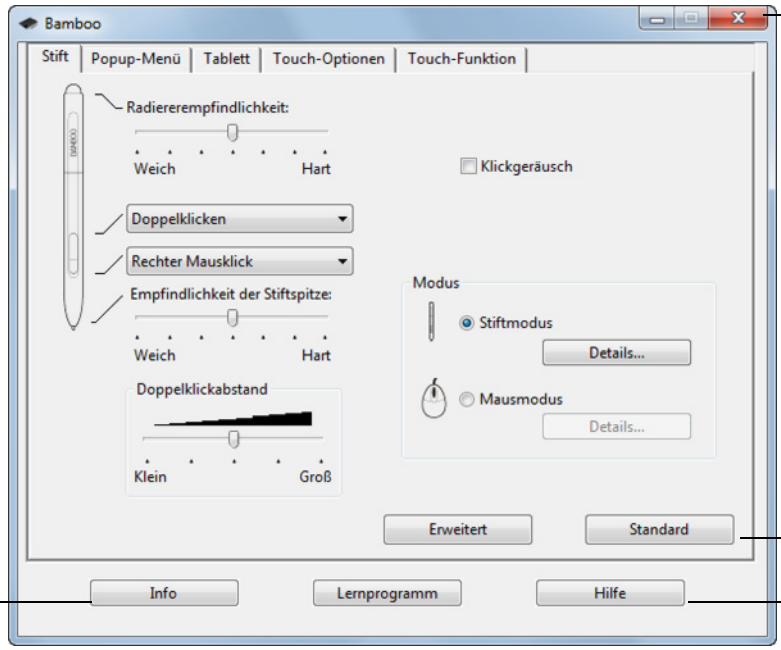
Hinweis: Nach der Anmeldung kann jeder Benutzer seine persönlichen Einstellungen im Bamboo Kontrollfeld anpassen. Nach dem Wechsel zu einem anderen Benutzer werden die Einstellungen für diesen Benutzer automatisch geladen.

ÜBERSICHT ÜBER DAS KONTROLLFELD

Sobald Sie das Kontrollfeld geöffnet haben, können Sie die Einstellungen für das Bamboo Tablett anpassen.

Jede Registerkarte enthält konfigurierbare Einstellungen.

Die für Ihr Tablettmodell und Ihre Konfiguration zutreffenden Registerkarten werden beim Öffnen des Kontrollfelds angezeigt.



Schließt das Kontrollfeld.

Stellt die Standardeinstellungen für die gewählte Registerkarte wieder her.

Zeigt Informationen zum Kontrollfeld und Treiber an.

Zeigt dieses Handbuch an.

Experimentieren Sie mit verschiedenen Einstellungen, um die für Sie am besten geeigneten herauszufinden. Alle Änderungen treten sofort in Kraft. Klicken Sie auf STANDARD, um die Standardeinstellungen einer Registerkarte wiederherzustellen.

Zu den meisten Elementen des Kontrollfeldes werden QuickInfos angezeigt. Verschieben Sie den Bildschirmcursor auf ein Element und lassen Sie ihn dort ruhen. Nach wenigen Sekunden wird eine QuickInfo angezeigt.

Zur Navigation im Kontrollfeld können Sie auch die Tabulator- und Pfeiltasten verwenden.

In den folgenden Abschnitten erhalten Sie detaillierte Informationen zu allen Registerkarten des Kontrollfeldes und einigen Begriffen für fortgeschrittenere Benutzer. Viele Abschnitte enthalten auch nützliche Tipps zur Anpassung.

Anpassen der Touchfunktionen
Anpassen der Stiftfunktionen
Tastenfunktionen

ANPASSEN DER TOUCHFUNKTIONEN

Mit den Touchoptionen im Kontrollfeld können Sie das Bamboo Tablett an Ihre bevorzugte Arbeitsweise beim Verwenden der Toucheingabe anpassen.

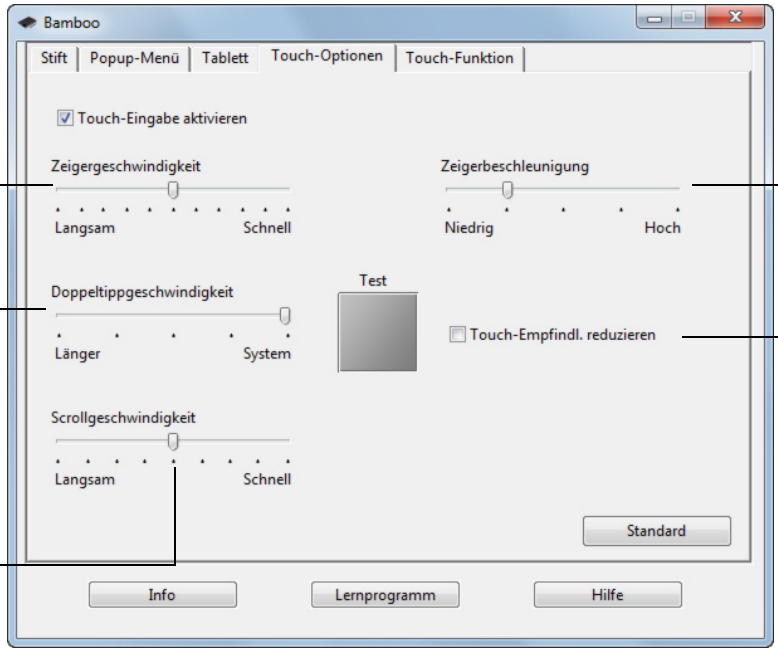
[Einstellen der Touchoptionen]
[Einstellen der Touchfunktionen]
[Einstellen der Tablett- und ExpressKey-Funktionen]
[Deaktivieren der Touchfunktionen]

EINSTELLEN DER TOUCHOPTIONEN

Wählen Sie die Registerkarte TOUCHOPTIONEN. Mit den Touchoptionen legen Sie fest, wie schnell Sie Ihre Finger bewegen müssen, damit eine Aktion oder Bewegung erkannt wird.

Stellt die Nachführ- und Navigationsgeschwindigkeit des Mauszeigers ein. Wählen Sie LANGSAM, wenn sich der Bildschirmcursor langsamer bewegen und eine stärkere Fingerbewegung dafür erforderlich sein soll. Wählen Sie SCHNELL, um den Bildschirmcursor schnell mit geringer Fingerbewegung zu bewegen.

Mit der ZEIGERBESCHLEUNIGUNG wird die Beschleunigung des Mauszeigers eingestellt. Wählen Sie für eine langsamere Reaktionszeit auf Ihre Fingerbewegungen auf dem Tablett die Option NIEDRIG. Wählen Sie für eine schnellere Reaktionszeit die Option HOCH.



Mit der DOPPELTIPP-GESCHWINDIGKEIT wird eingestellt, wie schnell Sie tippen müssen, damit ein Doppelklick erkannt wird. Positionieren Sie zum Testen den Bildschirmcursor über den Bereich TEST, und tippen Sie zweimal.

Vermindert die Druckempfindlichkeit der Toucheingabe.

Wählen Sie diese Option, wenn Probleme mit ungewollten Toucheingaben auftreten.

Zum Festlegen der Scrollgeschwindigkeit bei der mit dem BILDLAUF belegten Touchbewegung.

Siehe auch Navigieren mit Touch.

Hinweis: Die Einstellungen der Touchgeschwindigkeit und -beschleunigung sind nicht von den Systemeinstellungen abhängig. Änderungen, die Sie an diesen Einstellungen im Bamboo Kontrollfeld vornehmen, haben keine Auswirkungen auf die entsprechenden Systemeinstellungen. Änderungen an den Systemeinstellungen können sich jedoch auf die entsprechenden Einstellungen des Bamboo Tabletts auswirken.

EINSTELLEN DER TOUCHFUNKTIONEN

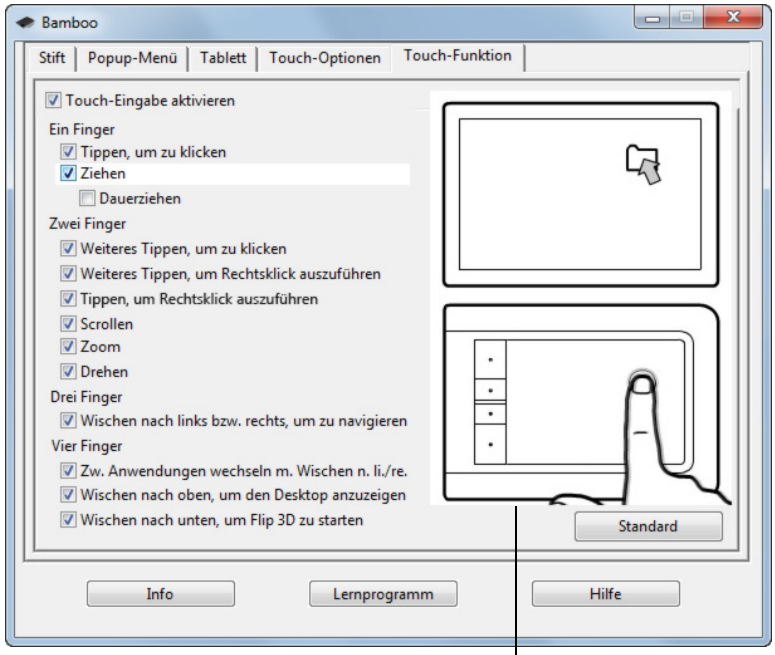
Wählen Sie die Registerkarte TOUCH-FUNKTION.

Optionen für die Toucheingabe können aktiviert bzw. deaktiviert werden. Sie sind von der Unterstützung durch die jeweilige Anwendung abhängig.

Ändern Sie die Einstellungen, um die Funktionsweise der Toucheingabe anzupassen. Touchaktionen und Bewegungen sind verfügbar, sobald sie ausgewählt wurden.

Um auf verschiedene Weise arbeiten zu können, können einige Funktionen (z. B. ein Rechtsklick) mithilfe unterschiedlicher Aktionen und Bewegungen ausgeführt werden.

Siehe auch Navigieren mit Touch.

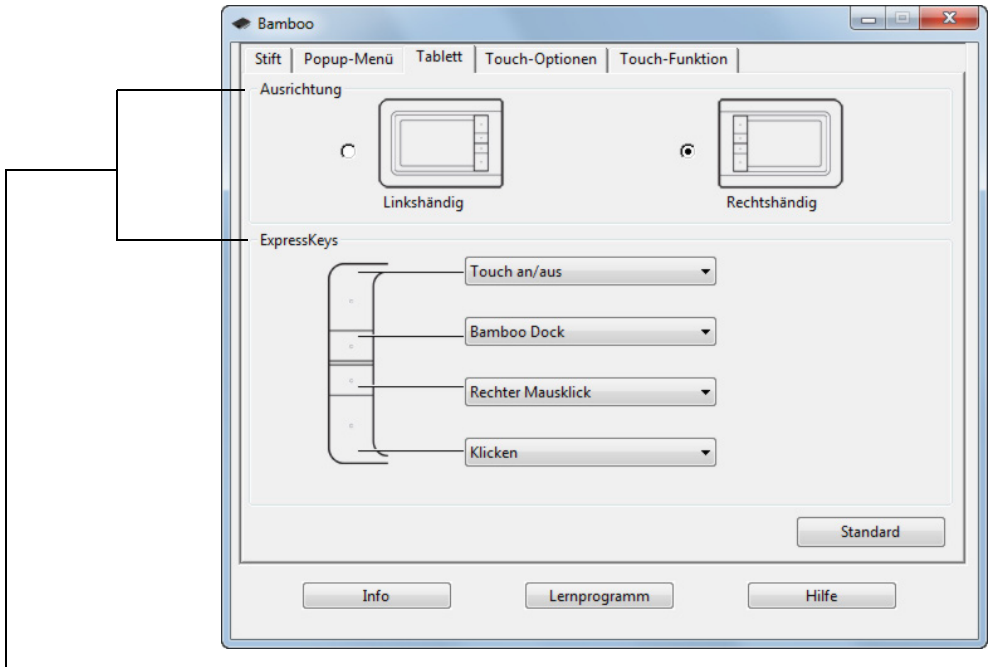


Wenn Sie den Bildschirmcursor über eine Option halten, wird die entsprechende Funktion in einer Animation veranschaulicht.

Wenn Sie keine bestimmte Option zur Ansicht auswählen, können Sie über das Kontrollfeld nacheinander von oben bis unten für alle Funktionen eine Animation anzeigen.

EINSTELLEN DER TABLETT- UND EXPRESSKEY-FUNKTIONEN

Wählen Sie die Registerkarte TABLETT, um die Tablettausrichtung einzustellen und die ExpressKey-Tasten anzupassen.



Tablettausrichtung

Ändern Sie die Tablettausrichtung, indem Sie die Eingabe für RECHTSHÄNDER oder LINKSHÄNDER auswählen. Der Tabletttreiber konfiguriert automatisch alle Aspekte des Tabletts für die ausgewählte Option. Drehen Sie das Tablett anschließend so, dass es mit der ausgewählten Ausrichtung übereinstimmt.

Hinweis: Auf dem An- und Ummeldebildschirm wird die beim Installieren des Treibers ausgewählte Standardtablettausrichtung verwendet. Wenn Sie die Standardausrichtung des Tabletts ändern möchten, müssen Sie den Treiber von der Bamboo Installations-CD neu installieren. Siehe Konfigurieren der Tablettausrichtung.

ExpressKey-Funktionen

Wählen Sie aus den Pulldown-Menüs eine Funktion aus, die beim Drücken der Taste ausgeführt werden soll. Ihre Auswahl wird entweder im jeweiligen Pulldown-Menü oder unterhalb des Menüs angezeigt.

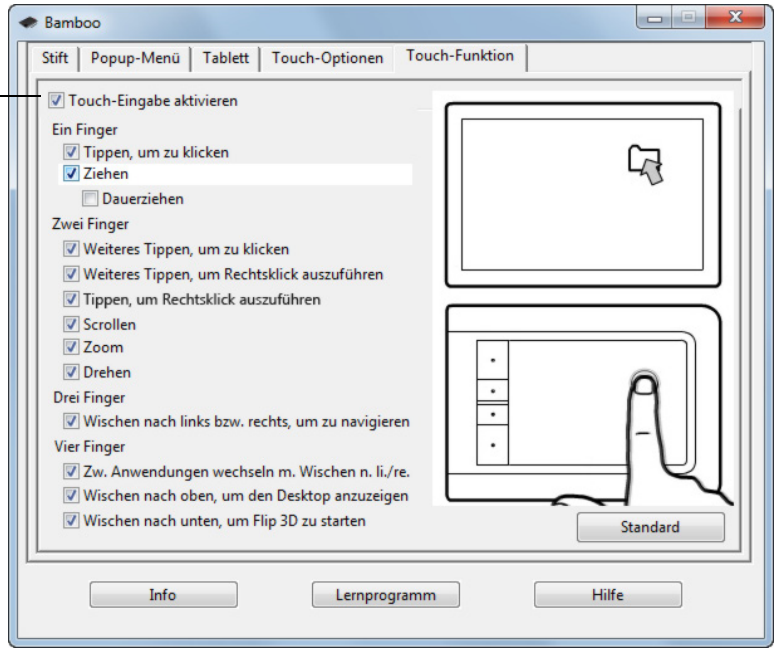
- Standardmäßig ist für die obere Taste die Funktion TOUCH AN/AUS festgelegt, sodass Sie durch Drücken dieser Taste die Toucheingabe vorübergehend deaktivieren können. Drücken Sie die ExpressKey-Taste erneut, um die Touchfunktion wieder zu aktivieren. (Beim Bamboo Touch bewegen Sie sich mit dieser Taste standardmäßig in Internetbrowsern VORWÄRTS.)
- Mit der zweiten Taste von oben können Sie Bamboo Dock starten oder in den Vordergrund bringen. Drücken Sie die Taste erneut, um Bamboo Dock zu minimieren. Weitere Informationen finden Sie auf der Website: http://bamboodock.wacom.com
- Die unteren Tasten sind standardmäßig mit den Funktionen KLICKEN (untere Taste) und RECHTSKLICK (zweite Taste von unten) belegt.

Hinweis: Tablettmodelle, die ausschließlich für die Stifteingabe vorgesehen sind, verfügen nicht über ExpressKey-Tasten.

DEAKTIVIEREN DER TOUCHFUNKTIONEN

Wählen Sie die Registerkarte TOUCH-FUNKTIONEN oder TOUCH-OPTIONEN, um die Toucheingabe zu deaktivieren bzw. zu aktivieren.

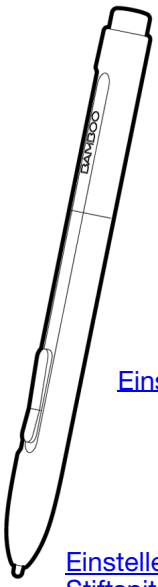
- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Toucheingabe zu deaktivieren, und arbeiten Sie nur mit den ExpressKeys (und dem Stift).
- Wählen Sie TOUCHEINGABE AKTIVIEREN.
- Sie können die Toucheingabe auch deaktivieren, indem Sie eine ExpressKey-Taste drücken, der die Funktion TOUCH AN/AUS zugewiesen wurde.



Registerkarte TOUCH-FUNKTION

ANPASSEN DER STIFTFUNKTIONEN

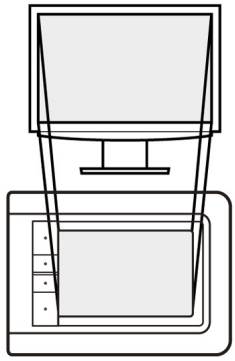
Der Stift lässt sich leicht anpassen. Öffnen Sie mit dem Stift das Kontrollfeld des Bamboo Tabletts. Anschließend können Sie das Bamboo Tablett an Ihre bevorzugte Arbeitsweise beim Verwenden der Stifteingabe anpassen.



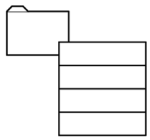
[Einstellen der Radiererempfindlichkeit]

[Einstellen der Stifttastenfunktionen]

[Einstellen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands]



[Einstellen der Tablettprojektion]



[Anpassen des Popup-Menüs]

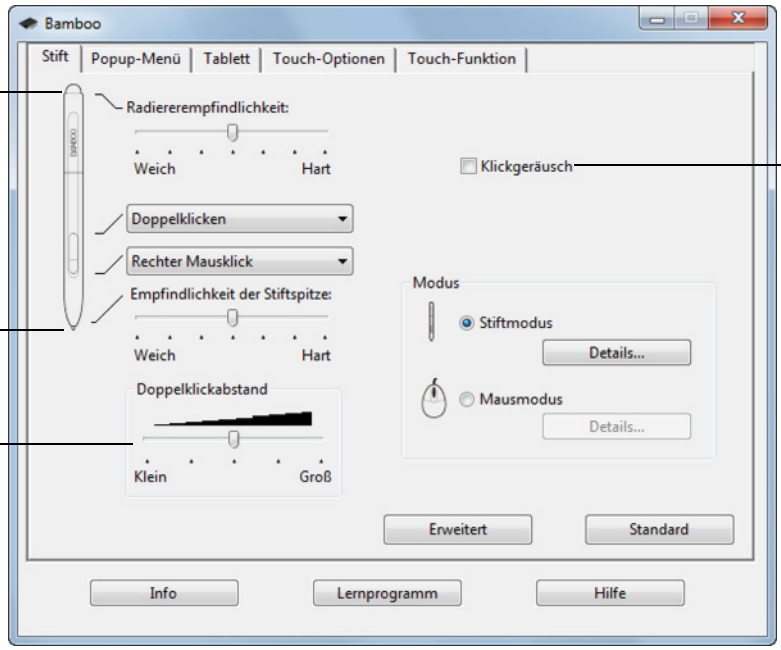
EINSTELLEN DER EMPFINDLICHKEIT VON SPITZE UND RADIERER SOWIE DES DOPPELKLICKABSTANDS

Wählen Sie die Registerkarte STIFT. Um breite Pinselstriche zu erzeugen oder mit einer leichten Berührung zu klicken, verwenden Sie eine weiche Einstellung für die Spitze.
Maximale Kontrolle beim Zeichnen von dünnen Linien erhalten Sie, wenn Sie eine harte Einstellung für die Spitze wählen. Um mit breitem Strich zu radieren oder mit leichter Berührung zu klicken, verwenden Sie eine weiche Radierereinstellung. Um beim Radieren eine maximale Kontrolle zu erhalten, wählen Sie eine harte Radierereinstellung.

Stellt die zum Radieren erforderliche Druckstärke ein. Ziehen Sie den Schieberegler auf eine weichere oder härtere Einstellung.

Ermöglicht die Einstellung der zum Klicken, Schreiben oder Zeichnen erforderlichen Druckstärke. Ziehen Sie den Schieberegler auf eine weichere oder härtere Einstellung.

Ermöglicht die Festlegung des Doppelklickabstands und der Doppelklick-geschwindigkeit. Ein höherer Wert erleichtert das Doppelklicken.



Wenn die Option aktiviert ist und die Lautsprecher des Computers eingeschaltet sind, hören Sie ein Klickgeräusch, sobald Sie mit der Stiftspitze klicken.

Tipps:

Nutzen Sie eine weiche EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE, um ein größeres Spektrum von Druckstärken bei einem leichteren Druck zu erreichen. In einigen Programmen kann eine weiche Einstellung für die Druckempfindlichkeit bewirken, dass der Stift zu stark reagiert. Jeder kleine Druck auf den Stift wird auf dem Bildschirm vergrößert. Stellen Sie in diesem Fall einen härteren EMPFINDLICHKEITSWERT ein.

Um das Doppelklicken zu erleichtern, vergrößern Sie den Bereich, innerhalb dessen ein Doppelklick akzeptiert wird („Doppelklickabstand“).

Hinweis: Ein großer Doppelklickabstand kann den Beginn von Pinselstrichen in einigen Grafikanwendungen verzögern. Dadurch kann zu Beginn einer Ziehen- oder Zeichnen-Aktion eine kurze Wartezeit auftreten. Stellen Sie in diesem Fall einen kleineren Doppelklickabstand ein, und verwenden Sie eine Stifttaste, die mit der Doppelklick-Funktion belegt ist (siehe Verwenden der Stifttasten).

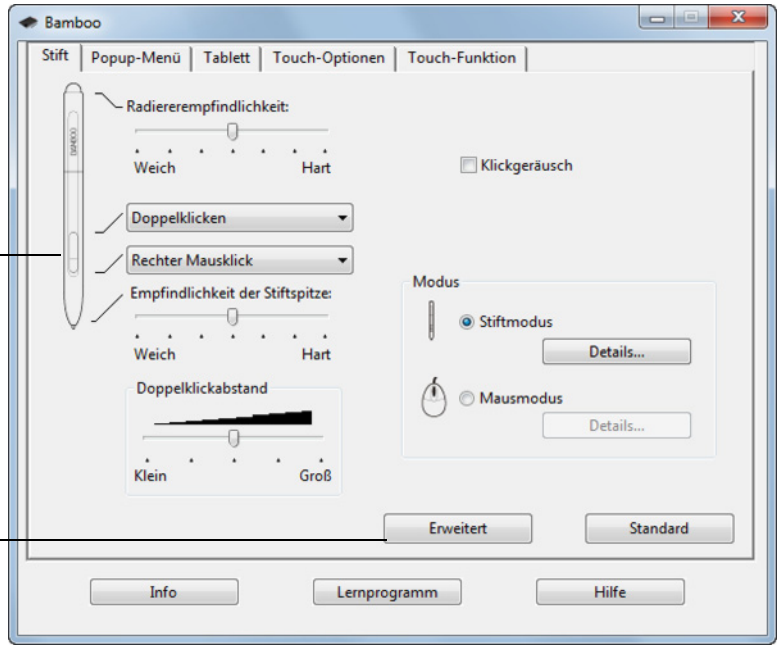
EINSTELLEN DER STIFTTASTENFUNKTIONEN

Wählen Sie die Registerkarte STIFT, um die Funktionen zu ändern, die den Tasten Ihres Stiftes zugewiesen sind. Sie können die Stifttasten so konfigurieren, dass sie zahlreiche Funktionen der Maus simulieren.

Wählen Sie die Funktion aus, die beim Drücken der oberen oder unteren Stifttaste ausgeführt werden soll.

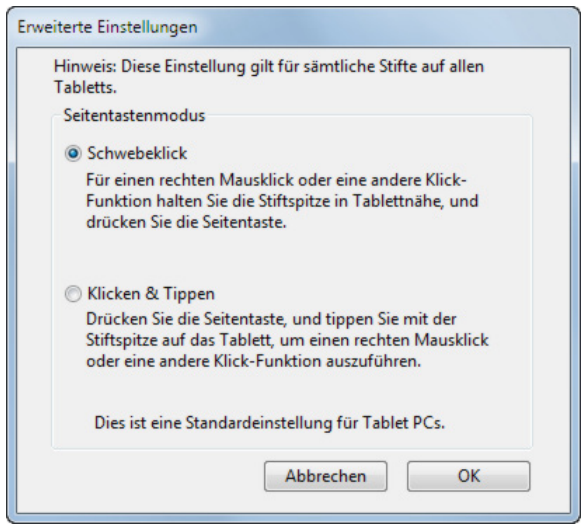
Wenn Sie die Stiftspitze in einem Bereich von 7 mm über der Tablettoberfläche halten, ohne diese zu berühren, und die obere bzw. untere Stifttaste drücken, wird die ausgewählte Funktion ausgeführt.

Tipp: Um das Doppelklicken einfacher zu gestalten, können Sie eine der Stifttasten so konfigurieren, dass automatisch ein Doppelklick ausgelöst wird. Wählen Sie hierzu DOPPELKLICKEN.

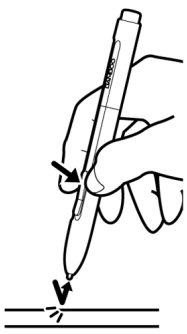


Sie können die Einstellungen für SEITENTASTENMODUS ändern und so das Verhalten des Stiftes bei Rechtsklicks oder anderen Klickfunktionen anpassen. Klicken Sie auf die Schaltfläche ERWEITERT, um die Einstellungen für den SEITENTASTENMODUS aufzurufen.

- Wählen Sie SCHWEBEKLICK, wenn Klick-Funktionen ausgeführt werden sollen, ohne dass die Stiftspitze die Tablettoberfläche berührt.
- KLICKEN & TIPPEN ermöglicht die exakte Platzierung der Klick-Funktionen. Wenn Sie diese Option gewählt haben, müssen Sie zunächst die Stifttaste drücken und dann mit der Stiftspitze die Tablettoberfläche berühren, um die Klick-Funktion auszuführen.


Erweiterte Einstellungen
Hinweis: Diese Einstellung gilt für sämtliche Stifte auf allen Tabletts.
Seitentastenmodus
Schwebeklick
Für einen rechten Mausklick oder eine andere Klick-Funktion halten Sie die Stiftspitze in Tablettnähe, und drücken Sie die Seitentaste.
Klicken & Tippen
Drücken Sie die Seitentaste, und tippen Sie mit der Stiftspitze auf das Tablett, um einen rechten Mausklick oder eine andere Klick-Funktion auszuführen.
Dies ist eine Standardeinstellung für Tablet PCs.
Abbrechen
OK

Schwebeklick

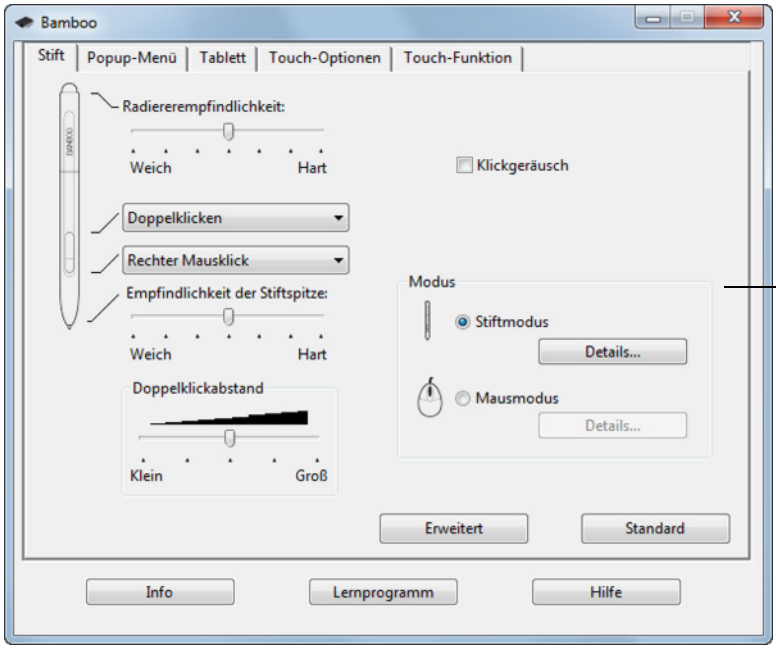


Klicken und tippen

EINSTELLEN DER TABLETTPROJEKTION

Wählen Sie die Registerkarte STIFT, um die Tablettprojektion einzustellen. Mit den Optionen unter MODUS können Sie die Beziehung zwischen den Bewegungen des Stiftes auf der Tablettoberfläche und den Cursorbewegungen am Bildschirm festlegen.

Standardmäßig wird der gesamte aktive Bereich des Tabletts auf den gesamten Bildschirm projiziert. Werden mehrere Bildschirme verwendet, wird das Tablett auf alle Bildschirme projiziert. Siehe Arbeiten mit mehreren Bildschirmen.

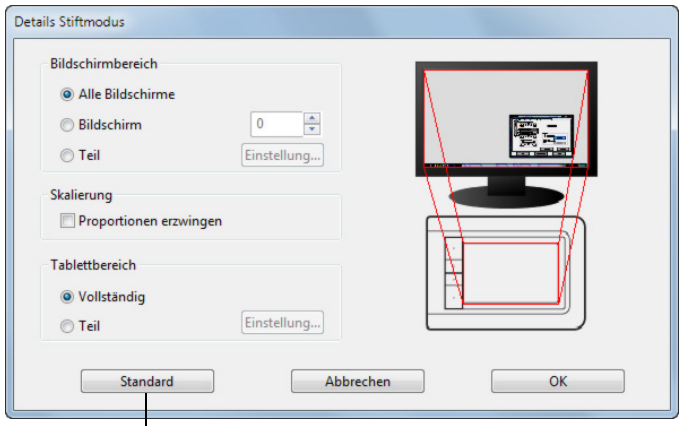


Mit den Optionen unter MODUS können Sie einstellen, wie sich der Cursor auf dem Bildschirm bewegt:

- Wählen Sie STIFTMODUS aus, um den Cursor so einzustellen, dass seine Bewegung mit der Position des Stiftes auf dem Tablett übereinstimmt, d. h. wenn Sie den Stift auf einem Punkt des Tabletts platzieren, springt der Cursor an den entsprechenden Punkt am Bildschirm. Diese Methode wird als absolute Positionierung bezeichnet. Sie ist die Standardeinstellung für den Stift. Klicken Sie auf DETAILS..., um die Tablettangleichung anzupassen.
- Wählen Sie MAUSMODUS, wenn Sie den Cursor auf dem Bildschirm ähnlich wie bei der Arbeit mit der Maus durch Ziehen bewegen möchten. Klicken Sie zum Einstellen der Stiftgeschwindigkeit im Mausmodus auf DETAILS...

Hinweis: Wenn Sie häufig zwischen STIFTMODUS und MAUSMODUS wechseln, können Sie einer der Stift- oder ExpressKey-Tasten die Funktion MODUSWECHSEL zuweisen.

Wenn Sie unter STIFTMODUS auf DETAILS... klicken, wird das Dialogfeld DETAILS STIFTMODUS angezeigt.

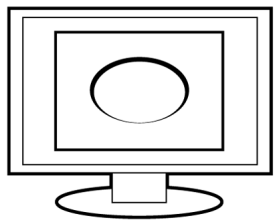


Wählen Sie mit den Optionen unter BILDSCHIRMBEREICH einen Bildschirmbereich für die Projektion des Tabletts auf den Bildschirm aus.

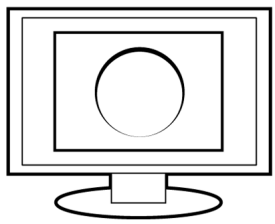
- ALLE BILDSCHIRME. Der Tablettbereich wird auf alle Bildschirme projiziert. Dies ist die Standardeinstellung. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit mehreren Bildschirmen.
- BILDSCHIRM. Der Tablettbereich wird auf den gesamten Bereich des von Ihnen ausgewählten Bildschirms projiziert.
- TEIL. Sie können festlegen, welcher Teil des Tablettbereichs auf welchen Teil des Bildschirmbereichs projiziert wird. Klicken Sie auf EINSTELLUNG, um ein Dialogfeld für das Festlegen des zu verwendenden Bildschirmbereichs zu öffnen.

Stellt die werkseitigen Einstellungen wieder her.

Wenn PROPORTIONEN ERZWINGEN deaktiviert ist, bleibt der Maßstab bzw. die Proportionen nicht erhalten. Der ausgewählte Tablettbereich wird auf den ausgewählten Bildschirmbereich projiziert. Wenn auf dem Tablett ein Kreis gezeichnet wird, wird am Bildschirm möglicherweise eine Ellipse angezeigt. Dies ist die Standardeinstellung.



Wenn Sie PROPORTIONEN ERZWINGEN aktivieren, bleiben die korrekten vertikalen und horizontalen Proportionen erhalten. Wenn auf dem Tablett ein Kreis gezeichnet wird, wird am Bildschirm ein Kreis angezeigt. Abhängig von den gewählten Einstellungen sind einige Teile des aktiven Bereichs des Tabletts möglicherweise nicht mehr verwendbar, wenn diese Option aktiviert ist.



Wählen Sie mit den TABLETTBEREICH-Optionen einen Tablettbereich für die Projektion des Tabletts auf den Bildschirm aus.

- VOLL. Der gesamte aktive Bereich des Tabletts wird projiziert. Dies ist die Standardeinstellung.
- TEIL. Es wird nur ein Teil des Tablettbereichs projiziert. Klicken Sie auf EINSTELLUNG, um ein Dialogfeld für das Festlegen des zu verwendenden Tablettbereichs zu öffnen.

Hinweis: Obwohl Bamboo für das Seitenverhältnis 16:10 optimiert wurde, passen sich die Standardeinstellungen automatisch an die Erfordernisse von Bildschirmen mit einem anderen Seitenverhältnis an.

FESTLEGEN DES ZU VERWENDENDEN BILDSCHIRMBEREICHS

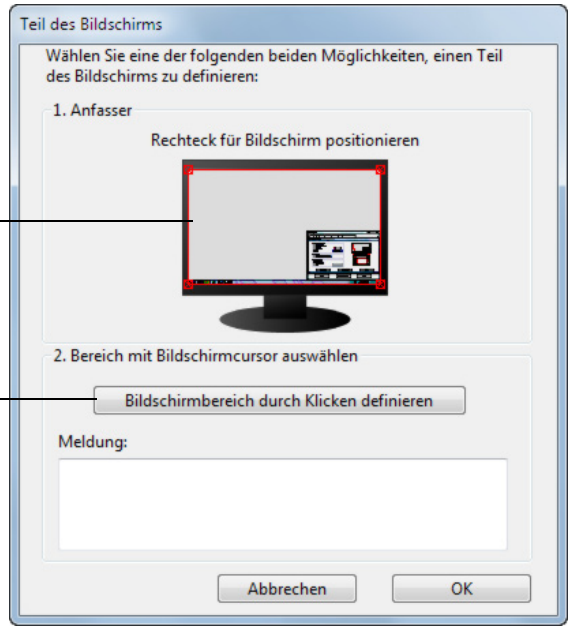
Mit den Projektionsoptionen im Dialogfeld DETAILS STIFTMODUS können Sie festlegen, auf welchen Teil des Bildschirms Ihr Tablett projiziert werden soll:

ALLE BILDSCHIRME	Bildet den gesamten Bereich der Bildschirme ab. Dies ist die Standardeinstellung. Siehe Arbeiten mit mehreren Bildschirmen.
BILDSCHIRM	Bildet den gesamten Bereich des von Ihnen ausgewählten Bildschirms ab.
TEIL	Ermöglicht Ihnen die Auswahl eines Teils der Anzeige für die Tablett-Bildschirm-Projektion. Klicken Sie auf EINSTELLUNG, um das Dialogfeld TEIL DES BILDSCHIRMS zu öffnen.

Wählen Sie eine Methode zum Definieren des zu verwendenden Bereichs auf dem Bildschirm:

- Wählen Sie durch Ziehen der Ecken der vorderen Grafik den gewünschten Bildschirmbereich aus.
- Wählen Sie die Schaltfläche BILDSCHIRMBEREICH DURCH KLICKEN DEFINIEREN, und bewegen Sie den Bildschirmcursor, um den Bildschirmbereich auszuwählen. Befolgen Sie alle Aufforderungen unter MELDUNG.

Nachdem Sie den zu verwendenden Teil des Bildschirms definiert haben, benötigen Sie möglicherweise ein anderes Eingabegerät, um auf andere Teile des Bildschirm-bereichs zugreifen zu können.



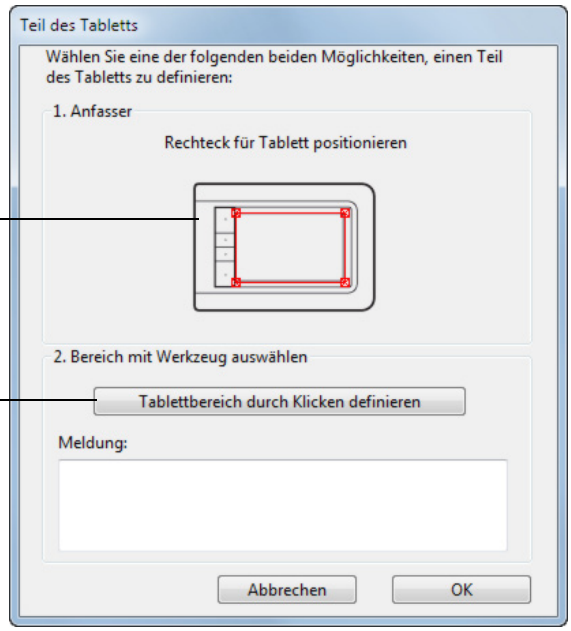
FESTLEGEN DES ZU VERWENDENDEN TABLETTBEREICHS

Mit den Projektionsoptionen im Dialogfeld DETAILS STIFTMODUS können Sie den Tablettbereich festlegen, der auf den Bildschirmbereich projiziert wird.

VOLLSTÄNDIG	Der gesamte aktive Bereich des Tabletts wird projiziert. Dies ist die Standardeinstellung.
TEIL	Ermöglicht Ihnen die Auswahl eines Teils des aktiven Bereichs des Tabletts für die Tablett-Bildschirm-Projektion. Klicken Sie auf EINSTELLUNG, um das Dialogfeld TEIL DES TABLETTS zu öffnen.

Wählen Sie eine Methode zum Definieren des zu verwendenden Bereichs auf dem Tablett:

- Wählen Sie durch Ziehen der Ecken der vorderen Grafik den gewünschten Tablettbereich aus, der auf den ausgewählten Bildschirmbereich projiziert werden soll.
- Wählen Sie die Schaltfläche TABLETTBEREICH DURCH KLICKEN DEFINIEREN, und legen Sie den Tablettbereich mithilfe des Stiftes auf dem Tablett fest. Befolgen Sie alle Aufforderungen unter MELDUNGEN.

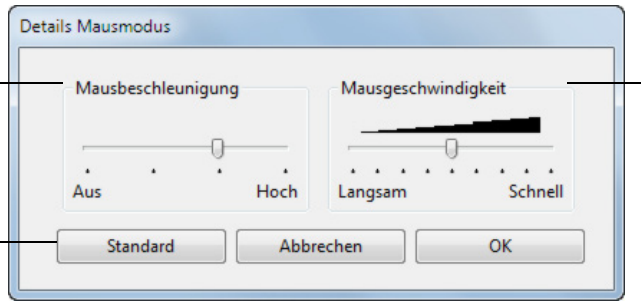


EINSTELLEN DER STIFTGESCHWINDIGKEIT IM MAUSMODUS

Um Geschwindigkeit und Beschleunigung des Bildschirmcursors beim Verwenden des Stiftes im MAUSMODUS zu ändern, klicken Sie unter STIFTMODUS auf DETAILS... (auf der Registerkarte STIFT). Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie Ihre Einstellungen vornehmen können.

Ermöglicht die Festlegung der Beschleunigung des Bildschirmcursors im MAUSMODUS.

Stellt die werkseitigen Einstellungen wieder her.



Ermöglicht die Festlegung der Nachführgeschwindigkeit des Bildschirmcursors im MAUSMODUS.

Hinweise:

Das Dialogfeld wird auch angezeigt, wenn Sie eine Taste mit der Funktion MODUSWECHSEL belegen. Beachten Sie, dass nur eine Einstellung für BESCHLEUNIGUNG und GESCHWINDIGKEIT vorgenommen werden kann.

Die Beschleunigungs- und Geschwindigkeitseinstellungen im Mausmodus sind nicht von den Systemeinstellungen abhängig. Änderungen, die Sie an diesen Einstellungen im Bamboo Kontrollfeld vornehmen, haben keine Auswirkungen auf die entsprechenden Systemeinstellungen. Änderungen an den Systemeinstellungen können sich jedoch auf die entsprechenden Einstellungen des Bamboo Tabletts auswirken.

ANPASSEN DES POPUP-MENÜS

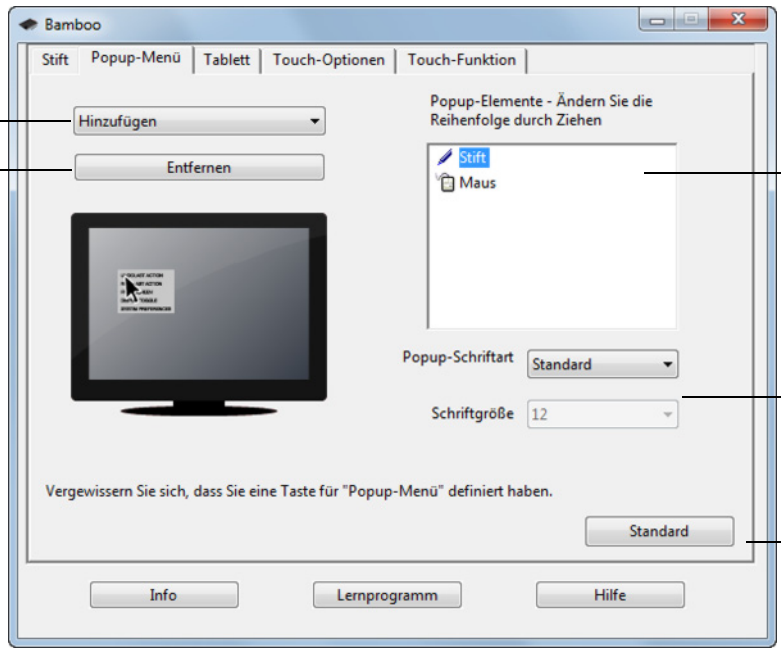
Das Popup-Menü ist auf denjenigen Tablettmodellen verfügbar, die die Toucheingabe unterstützen. Wählen Sie die Registerkarte POPUP-MENÜ, um das benutzerdefinierte Menü zu erstellen und die in dem Menü verfügbaren Funktionen festzulegen.

Zum Anzeigen des Popup-Menüs belegen Sie eine Stifttaste mit der Funktion POPUP-MENÜ. Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Popup-Menü an der Position des Bildschirmcursors angezeigt.

Wählen Sie verfügbare Optionen im Menü durch Klicken aus. Um das Popup-Menü ohne Auswahl einer Option zu schließen, klicken Sie in den Bereich außerhalb des Menüs.

Wählen Sie eine Tastenfunktion aus, die zum Popup-Menü hinzugefügt werden soll.

Entfernt das ausgewählte Element aus der Liste.



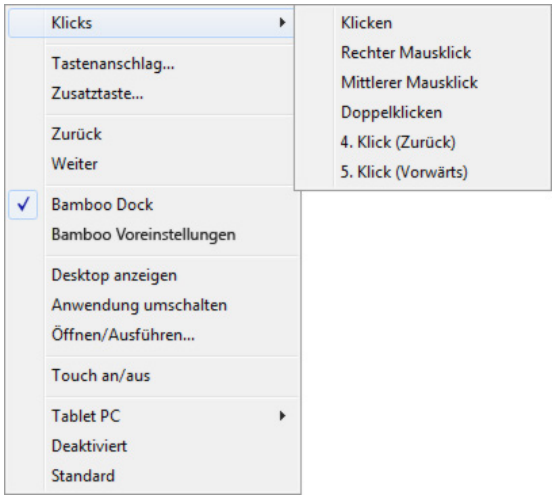
Zeigt eine Liste von Funktionen an, die dem Popup-Menü hinzugefügt wurden. Um die Position eines Elements zu ändern, ziehen Sie es an die gewünschte Stelle. Doppelklicken Sie auf ein Element, um es zu bearbeiten.

Legt die SCHRIFTART und SCHRIFTGRÖßE des Popup-Menüs fest.

Setzt die Registerkarteneinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

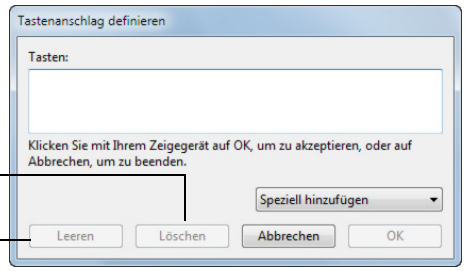
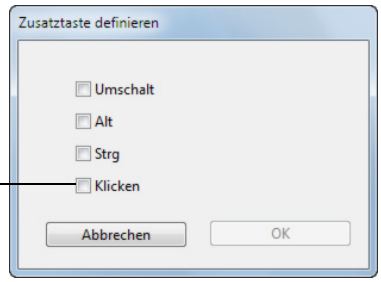
Wichtig: Durch diese Aktion werden alle definierten Popup-Menü-Elemente gelöscht.

TASTENFUNKTIONEN

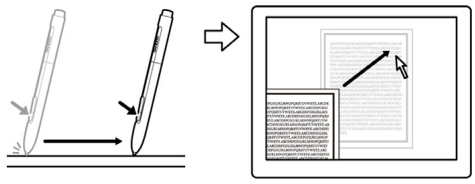


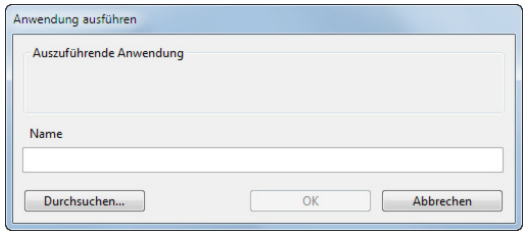
Für die ExpressKey- und Stifttasteneinstellungen stehen Ihnen die im Folgenden beschriebenen Dropdown-Menüoptionen im Kontrollfeld zur Verfügung Nicht alle Optionen sind für alle Steuerelemente verfügbar.

FUNKTION	BESCHREIBUNG
KLICKS	
• KLICKEN	Simuliert einen Klick mit der primären Maustaste. Standardeinstellung für die Spitze des Stifts.
• RECHTSKLICKEN	Simuliert das Klicken mit der rechten Maustaste, das zur Anzeige eines Kontextmenüs führt.
• MITTLERER MAUSKLICK	Diese Option simuliert einen mittleren Mausklick.
• DOPPELKLICKEN	Simuliert einen Doppelklick. Verwenden Sie diese Funktion anstatt zweimal mit der Stiftspitze zu tippen, um das Doppelklicken zu erleichtern.
• DAUERKLICK	Simuliert das Gedrückthalten der primären Maustaste. Beim ersten Drücken der Taste wird der Dauerklick ausgelöst. Durch erneutes Drücken wird der Dauerklick wieder beendet. Der Dauerklick ist für das Ziehen von Objekten oder Markieren von Textabschnitten nützlich.
• 4. KLICK	Simuliert das Klicken mit der vierten Maustaste.
• 5. KLICK	Simuliert das Klicken mit der fünften Maustaste.
ZURÜCK	Simuliert den Befehl ZURÜCK in Browseranwendungen.
WEITER	Simuliert den Befehl WEITER in Browseranwendungen.
RADIEREN	Nur für Stift. Bei gedrückter Taste verhält sich die Stiftspitze in Anwendungen, die die Funktion RADIEREN unterstützen, wie ein Radierer. Informationen zur Verwendung des Radierers finden Sie unter Radieren.

FUNKTION	BESCHREIBUNG
TASTENANSCHLAG...	Ermöglicht die Simulation von Tastenanschlägen. Wählen Sie diese Option, um das Dialogfeld TASTENANSCHLAG DEFINIEREN anzuzeigen. Im Eingabefeld TASTEN können Sie einen Tastenanschlag oder eine Tastenkombination eingeben. Tastenkombinationen können aus Buchstaben, Zahlen oder Funktionstasten (z. B. F3) und Zusatztasten (z. B. UMSCHALT, ALT oder STRG bei Windows bzw. UMSCHALT, WAHL, BEFEHL und CTRL bei Macintosh) bestehen. Sie können im Pulldown-Menü SPEZIELL HINZUFÜGEN auch spezielle Tastenanschläge oder Tastenkombinationen auswählen. Klicken Sie nach dem Definieren einer Tastenkombination auf OK. Wichtig: Da die EINGABETASTE als definierter Tastenanschlag ausgewählt werden kann, lässt sie sich nicht zum Auswählen von OK verwenden. Zum Klicken auf die Schaltfläche OK müssen Sie Ihren Stift verwenden. Geben Sie einen Namen für die Tastenanschlagdefinition ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Der Name wird mit dem entsprechenden Steuerelement bzw. in der Popup-Menüliste angezeigt. Löscht nur den letzten Eintrag im Eingabefeld für Tastenanschläge. Löscht die Informationen im Eingabefeld für Tastenanschläge.  Informationen darüber, welche Tastenkombinationen von einer bestimmten Anwendung unterstützt werden, finden Sie in der Dokumentation der entsprechenden Anwendung.
ZUSATZTASTE...	Ermöglicht die Simulation von Zusatztasten (wie UMSCHALTTASTE, ALT oder STRG unter Windows oder UMSCHALTTASTE, OPTION, BEFEHL und STRG auf einem Macintosh). In vielen Anwendungen wird mithilfe der Zusatztasten die Größe und die Platzierung von Objekten beschränkt. Wählen Sie eine oder mehrere Zusatztastenoptionen aus. Wählen Sie KLICKEN, wenn ein Mausklick stattfinden soll, sobald Sie die Werkzeugtaste drücken. 

FUNKTION	BESCHREIBUNG
POPUP-MENÜ	Zeigt ein Popup-Menü auf Ihrem Bildschirm an. Weitere Informationen finden Sie unter Anpassen des Popup-Menüs.
VERSCHIEBEN/BILDLAUF	Nur für Stift. Ermöglicht das Positionieren von Dokumenten oder Bildern in jeder beliebigen Richtung innerhalb des aktiven Anwendungsfensters durch Drücken der mit VERSCHIEBEN/BILDLAUF belegten Stifttaste und anschließendes Bewegen der Stiftspitze über die aktive Fläche des Tabletts. Wenn Sie VERSCHIEBEN/BILDLAUF wählen, werden Sie im Dialogfeld STIFT-SCROLLGESCHWINDIGKEIT aufgefordert, für Anwendungen, die das Schwenken mit der Greifhand (auf Pixelebene) innerhalb eines Dokuments oder Bildes unterstützen, eine Scrollgeschwindigkeit festzulegen. Eine langsame Einstellung vermindert den Bildlauf und eignet sich besonders für Detailarbeiten, bei denen Sie ein größeres Maß an Kontrolle benötigen, um genau arbeiten zu können. Während Sie die Stiftspitze verschieben, ändert sich die Position des Dokuments oder Bildes entsprechend den Stiftbewegungen auf dem Tablett. Sobald das Dokument oder Bild die richtige Position erreicht hat, genügt es, die Stifttaste loszulassen oder den Stift anzuheben.
BAMBOO DOCK	Öffnet Bamboo Dock. Weitere Informationen finden Sie auf der Website: http://bamboodock.wacom.com
BAMBOO VOREINSTELLUNGEN	Öffnet das Bamboo Kontrollfeld.
DESKTOP ANZEIGEN	Minimiert alle offenen Fenster und gibt den Blick auf den Desktop frei.
ANWENDUNG WECHSELN	Öffnet das Dialogfeld zum Umschalten zwischen den Anwendungen, wobei der Fokus auf der nächsten offenen Anwendung liegt. Bei Windows 7- und Vista-Systemen mit Aero wird Flip 3D aktiviert, wobei der Fokus auf der nächsten geöffneten Anwendung liegt.



FUNKTION	BESCHREIBUNG
ÖFFNEN/AUSFÜHREN...	Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie eine bestimmte Anwendung, eine Datei oder ein Skript auswählen können, die bzw. das gestartet werden soll. Klicken Sie auf DURCHSUCHEN, um die Anwendung, die Datei oder das Skript zu suchen, die bzw. das gestartet werden soll. Ihre Auswahl wird im Feld AUSZUFÜHRENDE ANWENDUNG angezeigt. Klicken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen.  Das Dialogfeld wird geschlossen und die von Ihnen ausgewählte Option für ÖFFNEN/AUSFÜHREN... als Option der Werkzeugtaste zugewiesen. Drücken Sie einfach die Werkzeugtaste, um die zugewiesene Option zu starten. Wenn Ihre Auswahl für das Popup-Menü gilt, wird sie in der Popup-Menüliste angezeigt.
TOUCH AN/AUS	Verfügbar bei Bamboo und Bamboo Fun. TOUCH AN/AUS ermöglicht das Verhindern von ungewollten Toucheingaben (z. B. eines versehentlichen rechten Mausklicks), während Sie mit dem Stift arbeiten. Weisen Sie die Funktion TOUCH AN/AUS einer ExpressKey-Taste zu und drücken Sie diese, um die Touchfunktion vorübergehend zu deaktivieren. Drücken Sie die ExpressKey-Taste erneut, um die Touchfunktion wieder zu aktivieren. Siehe auch Einstellen der Tablett- und ExpressKey-Funktionen.
TINTE EIN/AUS	(Macintosh) Schaltet die Funktion für die Verwendung von Ink in jeder Anwendung ein und aus. Ink erkennt Ihre Handschrift automatisch, wandelt sie in Text um und fügt sie in das Dokument ein. Die Handschrifterkennung muss eingeschaltet sein, damit diese Funktion ausgeführt werden kann. Informationen über die Arbeit mit Ink finden Sie in der Macintosh-Hilfe.
TABLET PC	
• TABLET PC-EINGABEFELD	(Tablet PCs, Windows 7- und Windows Vista-Systeme, die den Tablet PC-Eingabebereich unterstützen) Öffnet den Tablet PC-Eingabebereich, wenn Sie die mit dieser Funktion konfigurierte Stifttaste drücken.
• JOURNAL	(Windows 7-, Vista- und Tablet PC-Systeme mit Microsoft Journal) Öffnet Microsoft Journal.
EXPOSÉ	(Macintosh) Zeigt alle offenen Fenster als Kacheln an.
DRUCKFESTHALTEFUNKTION	Hält den Druck so lange auf der aktuellen Druckstufe, bis die Taste losgelassen wird. Sie können beispielsweise druckempfindlich zeichnen, bis Sie die gewünschte Pinselbreite erreicht haben. Anschließend können Sie die Taste drücken und mit dem Zeichnen in derselben Pinselbreite so lange fortfahren, bis Sie die Taste loslassen.
MODUSWECHSEL....	Wechselt zwischen STIFTMODUS und MAUSMODUS. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellen der Stiftgeschwindigkeit im Mausmodus.
DEAKTIVIERT	Deaktiviert die Tastenfunktion.
STANDARD	Stellt die Standardeinstellung für die jeweilige Taste wieder her.

PROBLEME MIT DEM BAMBOO?

In der Regel arbeitet Ihr Tablett einwandfrei. Sollten trotzdem einmal Probleme auftreten, empfiehlt Ihnen Wacom folgende Maßnahmen:

1. Falls der Tabletttreiber nicht ordnungsgemäß geladen wurde, befolgen Sie zunächst die Anweisungen der Fehlermeldungen auf dem Bildschirm. Wenn sich das Problem auf diesem Weg nicht lösen lässt, lesen Sie die Anleitungen zur Fehlerbehebung in diesem Kapitel.
2. Lesen Sie die Hinweise unter Fehlerbehebungstabellen. Vielleicht wird Ihr Problem dort beschrieben, und Sie können es mit dem erwähnten Lösungsvorschlag beheben.
3. Öffnen Sie die Liesmich-Datei, in der Sie die aktuellsten Informationen finden.
4. Testen Sie das Tablett und den Stift (sofern vorhanden). Siehe Testen des Tabletts.
5. Informationen zum Herunterladen eines aktualisierten Softwaretreibers bei Kompatibilitätskonflikten zwischen dem Bamboo und einem neuen Hardware- oder Softwareprodukt finden Sie unter Herunterladen aktueller Treiber. Wacom aktualisiert die Softwaretreiber regelmäßig, um die Kompatibilität mit neuen Produkten zu gewährleisten.
6. Lesen Sie die FAQ-Seite (häufig gestellte Fragen) auf der Wacom Website für Ihre Region.
7. Wenn Sie trotz der Vorschläge in diesem Handbuch das Problem nicht lösen können, nehmen Sie Kontakt zum technischen Kundendienst von Wacom auf. Informationen darüber, wo Sie Unterstützung für Ihre Region erhalten, finden Sie unter Technischer Kundendienst und in der Liesmich-Datei.

Testen des Tabletts
Testen eines Stiftes
Fehlerbehebungstabellen
Technischer Kundendienst
Herunterladen aktueller Treiber

TESTEN DES TABLETTS

1. Schalten Sie den Computer ein, und warten Sie, bis er vollständig hochgefahren ist.
2. Überprüfen Sie den Anschluss. Die Statusanzeige des Tabletts leuchtet auf, wenn dieses korrekt angeschlossen ist und vom Computer als USB-Gerät erkannt wurde. Wenn das nicht der Fall ist:
   - Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest mit einem aktiven USB-Anschluss am Computer verbunden ist.
   - Überprüfen Sie das USB-Kabel des Tabletts auf Schäden.
   - Beim Anschluss des Tabletts an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung (oder an ein Verteilergerät, z. B. eine Tastatur mit USB-Anschlüssen) muss der USB-Hub korrekt am Computer angeschlossen und aktiv sein.
   - Wenn die Statusanzeige nicht aufleuchtet, nachdem der Computer eingeschaltet und das Betriebssystem vollständig geladen wurde, ist der USB-Anschluss möglicherweise deaktiviert. Stellen Sie sicher, dass das Tablett an einen aktiven USB-Anschluss angeschlossen wurde.
   - Schließen Sie das Tablett an einen anderen USB-Anschluss an, oder versuchen Sie es mit dem USB-Anschluss eines anderen Computers.
3. Überprüfen Sie die Touch- und Stifteingabe:
   - Überprüfen der Toucheingabe. Versuchen Sie, den Bildschirmcursor zu bewegen, indem Sie den Finger über die Tablettoberfläche bewegen. Tippen Sie dann auf ein Element, um es auszuwählen. Die Status-LED sollte aufleuchten, wenn Sie die aktive Fläche des Tabletts berühren.

     Falls der Tabletttreiber nicht korrekt geladen wird, werden zwar elementare Touchbewegungen erkannt, andere Aktionen oder Bewegungen jedoch nicht. Falls der Treiber nicht korrekt geladen wird, können mit den unteren beiden ExpressKey-Tasten nur deren standardmäßig eingestellte Funktionen KLICKEN (untere Taste) und RECHTSKLICK (2. Taste von unten) ausgeführt werden. Falls Bewegungen nicht erkannt werden und ExpressKey-Tasten nicht funktionieren, legen Sie die Bamboo Installations-CD in den Computer ein, und installieren Sie die Treibersoftware für das Tablett.
   - Überprüfen der Stifteingabe. Falls Ihr Tablett mit einem Stift ausgestattet ist und der Tabletttreiber nicht korrekt geladen wird, ist die Stifteingabe nicht verfügbar. (Wenn Ihr Tablettmodell nur für die Stifteingabe vorgesehen ist, können Sie mit der Stiftspitze den Bildschirmcursor bewegen und die Klickfunktion ausführen. Sie können auch die Stifttasten zum KLICKEN (untere Taste) und für den RECHTSKLICK (obere Taste) verwenden. Andere Stiftfunktionen stehen jedoch nicht zur Verfügung.) Legen Sie die Bamboo Installations-CD in den Computer ein, und installieren Sie die Treibersoftware für das Tablett. Siehe auch Testen eines Stiftes.
4. Überprüfen Sie die ExpressKey-Tasten (sofern vorhanden). Führen Sie einen Schnelltest durch, indem Sie die ExpressKey-Tasten nacheinander drücken. Wenn keine Touch- oder Stifteingabe erfolgt, leuchtet die Status-LED jedes Mal auf, wenn Sie eine ExpressKey-Taste drücken. Öffnen Sie anschließend das Bamboo Kontrollfeld, und wählen Sie die Registerkarte TABLETT. Klicken Sie auf die Schaltfläche STANDARD, um die Standardeinstellungen für das Tablett wiederherzustellen.
   - Drücken Sie die obere ExpressKey-Taste, um die Toucheingabe zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. (Bamboo Touch: Öffnen Sie Ihren Webbrowser und klicken Sie auf einige Links. Klicken Sie danach auf die Browserschaltfläche „Zurück“. Drücken Sie dann die obere ExpressKey-Taste, um zur nächsten Seite zu gelangen.)
   - Öffnen Sie Ihren Webbrowser, und klicken Sie auf einige Links. Drücken Sie die zweite ExpressKey-Taste von oben, um zur vorherigen Seite zu gelangen.
   - Halten Sie den Bildschirmcursor über ein Element, z. B. einen leeren Ordner auf dem Desktop, und klicken Sie durch Drücken der unteren ExpressKey-Taste darauf.
   - Halten Sie den Bildschirmcursor über ein Element, z. B. einen leeren Ordner auf dem Desktop, und führen Sie durch Drücken der zweiten ExpressKey-Taste von unten einen Rechtsklick aus.

5. Wenn einer dieser Tests fehlschlägt, kann dies auf einen Hardwaredefekt hindeuten. Siehe Technischer Kundendienst.
6. Stellen Sie nach den Tests über das Bamboo Kontrollfeld die ursprüngliche Konfiguration des Tabletts wieder her, falls Sie benutzerdefinierte Einstellungen festgelegt haben.

TESTEN EINES STIFTES

1. Führen Sie zunächst die Schritte zum Testen des Tabletts aus.
2. Überprüfen Sie den Stift, indem Sie das Bamboo Kontrollfeld öffnen und die Registerkarte STIFT auswählen. Klicken Sie auf die Schaltfläche STANDARD, um die Standardeinstellungen für den Stift wiederherzustellen. Gehen Sie dann wie folgt vor:
   - Berühren Sie zunächst mit der Stiftspitze und dann mit dem Radierer (sofern vorhanden) den aktiven Bereich des Tabletts. Die Status-LED sollte bei jeder Berührung der Tablettoberfläche mit der Stiftspitze oder dem Radierer aufleuchten.
   - Halten Sie die Stiftspitze, ohne Druck auszuüben, innerhalb eines Bereichs von ca. 7 mm über die Tablettoberfläche, und drücken Sie nacheinander die Stifttasten. Die Status-LED sollte bei jedem Drücken einer der Stifttasten aufleuchten.
   - Bewegen Sie den Stift innerhalb des Aktionsbereichs über den aktiven Bereich des Tabletts, ohne dass dieser dabei die Tablettoberfläche berührt. Der Cursor auf dem Bildschirm sollte sich in dieselbe Richtung wie Ihr Stift auf dem Tablett bewegen.
3. Wenn einer dieser Tests fehlschlägt, kann dies auf einen Hardwaredefekt hindeuten. Siehe Technischer Kundendienst.
4. Stellen Sie nach den Tests über das Bamboo Kontrollfeld die ursprüngliche Konfiguration von Tablett und Stift wieder her, falls Sie benutzerdefinierte Einstellungen festgelegt haben.

FEHLERBEHEBUNGSTABELLEN

Falls Probleme mit dem Bamboo Tablett oder Stift auftreten, sehen Sie in den folgenden Tabellen nach. Möglicherweise ist Ihr Problem hier beschrieben, und Sie können es mit Hilfe des Lösungsvorschlags beheben. Die neuesten Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie in der Liesmich-Datei.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Wacom Website unter http://www.wacom.com/productsupport.

Allgemeine Probleme
Probleme bei der Toucheingabe
Probleme bei der Stifteingabe
Windows-spezifische Probleme
Macintosh-spezifische Probleme

ALLGEMEINE PROBLEME

Am Computer ist kein USB-Anschluss verfügbar.	Prüfen Sie, ob eventuell ein USB-Hub mit einem freien USB-Anschluss an den Computer angeschlossen ist. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie einen USB-Hub anschließen oder eine USB-Karte installieren.
Die LED-Statusanzeige des Tabletts leuchtet nicht.	Prüfen Sie, ob das USB-Kabel des Tabletts fest mit einem aktiven USB-Anschluss verbunden ist. Wenn Sie das Tablett an einen USB-Hub (bzw. ein USB-Verteilergerät) anschließen, muss der Hub mit einem aktiven USB-Anschluss verbunden und aktiviert sein.
Wenn ein für die Stifteingabe konfiguriertes Tablett verwendet wird, wechselt der Computer nicht in den Ruhezustand.	Legen Sie den Stift nicht auf die Tablettoberfläche, wenn er nicht benutzt wird. Anderenfalls sendet das Tablett weiterhin Daten und verhindert das Umschalten des Computers in den Ruhemodus. Hinweis: Da auch metallische oder andere leitfähige Gegenstände dazu führen können, dass das Tablett Daten sendet, sollten Sie derartige Gegenstände von der Tablettoberfläche entfernen.
Beim Arbeiten mit dem Tablett bewegt sich der Bildschirmcursor unregelmäßig oder springt willkürlich.	In seltenen Fällen ist es möglich, dass das Tablett durch die Abstrahlung von Computerbildschirmen oder Mittelwellenradiostationen in der Nähe gestört wird. Wenn Sie solche Störungen feststellen, sorgen Sie dafür, dass der Abstand zwischen Monitor und Tablett mindestens 15 cm beträgt, oder ändern Sie die Bildwiederholfrequenz bzw. die Auflösung des Monitors.
Das Tablett ist auf RECHTSHÄNDER (oder LINKSHÄNDER) eingestellt, aber auf dem Anmeldebildschirm scheint das Tablett verkehrt herum zu funktionieren.	Installieren Sie den Tabletttreiber von der Bamboo Installations-CD neu, und ändern Sie die Standardausrichtung des Tabletts. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der Tablettausrichtung.
Das Benutzerhandbuch und das Lernprogramm sind nicht mehr verfügbar.	Wenn der Wacom Softwaretreiber deinstalliert wurde und Sie dann einen Treiber aus dem Internet herunterladen und installieren, wird die standardmäßige Tablettausrichtung für die rechtshändige Bedienung eingerichtet, und das Benutzerhandbuch sowie das Lernprogramm sind nicht mehr verfügbar. Wenn Sie Bamboo erstmals installieren, verwenden Sie die mitgelieferte Originalsoftware zum Installieren des Tabletts. Anschließend können Sie die neueste Treiberaktualisierung aus dem Internet herunterladen und installieren. Durch diese Vorgehensweise können Sie die standardmäßige Tablettausrichtung einrichten, und das Benutzerhandbuch und das Lernprogramm werden auf dem System installiert.

PROBLEME BEI DER TOUCHEINGABE

Die Toucheingabe funktioniert nicht.	Aktivieren Sie die Toucheingabe erneut, indem Sie eine ExpressKey-Taste drücken, der die Funktion TOUCH AN/AUS zugewiesen wurde. Andernfalls können Sie das Bamboo Kontrollfeld öffnen und die Registerkarte TOUCH-FUNKTIONEN oder TOUCH-OPTIONEN aufrufen. Vergewissern Sie sich, dass die Option TOUCHEINGABE AKTIVIEREN gewählt ist.
Die Toucheingabe ist nicht vollständig funktionsfähig. Der Bildschirmcursor kann bewegt werden, aber komplexere Aktionen und Bewegungen funktionieren nicht.	Falls der Tabletttreiber nicht korrekt geladen wird, werden zwar elementare Touchbewegungen erkannt, andere Aktionen oder Bewegungen jedoch nicht. Falls der Treiber nicht korrekt geladen wird, können mit den unteren beiden ExpressKey-Tasten nur deren standardmäßig eingestellte Funktionen KLICKEN (untere Taste) und RECHTSKLICK (2. Taste von unten) ausgeführt werden. Legen Sie die Bamboo Installations-CD in den Computer ein, und installieren Sie die Treibersoftware für das Tablett.
Das Tablett erkennt die Eingabe mit mehreren Fingern nicht zuverlässig.	Wenn der Abstand zwischen den Fingern nicht groß genug ist, erkennt sie das Tablett möglicherweise nur als einen Finger. Halten Sie die beiden Finger etwas weiter auseinander.
Vergrößern oder Verkleinern in Adobe Photoshop ist nicht möglich.	Wenn die Zoomfunktionen in Photoshop nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, überprüfen Sie, ob die Funktion MIT MAUSRAD ZOOMEN in den VOREINSTELLUNGEN von Photoshop nicht ausgewählt ist.
Bewegungen für den Bildlauf und zum Verschieben funktionieren bei der Arbeit mit Adobe Photoshop nicht ordnungsgemäß.	Wenn Toucheingabebewegungen in Photoshop nicht korrekt funktionieren, überprüfen Sie, ob die Funktion MIT MAUSRAD ZOOMEN in den VOREINSTELLUNGEN von Photoshop nicht ausgewählt ist.
Drehbewegungen funktionieren nicht gleichmäßig oder gar nicht.	Die Funktion der Drehbewegung kann je nach verwendeter Anwendung abweichen. Eine Drehung kann beispielsweise fließend, in 90°-Schritten oder überhaupt nicht möglich sein. Diese Geste wird am besten erkannt, wenn Sie die beiden Finger zu Beginn diagonal zueinander auf die Tablettoberfläche legen und sie dabei mindestens 25 mm auseinander halten.

PROBLEME BEI DER STIFTEINGABE

Der Bildschirmcursor kann mit dem Stift nicht positioniert werden, oder der Stift funktioniert anderweitig nicht.	Falls der Tabletttreiber nicht korrekt geladen wird, ist die Stifteingabe nicht verfügbar. • Bei Tablettmodellen mit kombinierter Stift- und Toucheingabe werden zwar elementare Touchbewegungen weiterhin erkannt, andere Aktionen und Bewegungen jedoch nicht. Falls der Treiber nicht korrekt geladen wird, können mit den unteren beiden ExpressKey-Tasten nur deren standardmäßig eingestellte Funktionen KLICKEN (untere Taste) und RECHTSKLICK (2. Taste von unten) ausgeführt werden. • Wenn Ihr Tablettmodell nur für die Stifteingabe vorgesehen ist, können Sie mit der Stiftspitze den Bildschirmcursor bewegen und die Klickfunktion ausführen. Sie können auch die Stifttasten zum KLICKEN (untere Taste) und für den RECHTSKLICK (obere Taste) verwenden. Andere Stiftfunktionen stehen jedoch nicht zur Verfügung. Legen Sie die Bamboo Installations-CD in den Computer ein, und installieren Sie die Treibersoftware für das Tablett.
Der Stift unterstützt das druckempfindliche Zeichnen oder Färben nicht.	Bei manchen Anwendungen muss die Funktion für das druckempfindliche Zeichnen erst aktiviert werden, bevor Sie mit Druckempfindlichkeit arbeiten können.
Das Klicken ist schwierig.	Öffnen Sie das Bamboo Kontrollfeld, und rufen Sie die Registerkarte STIFT auf. Versuchen Sie es mit einer geringeren Empfindlichkeit der STIFTSPITZE. Wählen Sie die Option KLICKGERÄUSCH (das Kontrollkästchen sollte aktiviert sein). Dadurch können Sie hören, wenn der Stift einen Mausklick registriert. Die Lautsprecher Ihres Computers müssen eingeschaltet und so eingestellt sein, dass man das KLICKGERÄUSCH auch hört.
Probleme beim Doppelklicken.	Zum Doppelklicken müssen Sie mit dem Stift kurz hintereinander zweimal auf die gleiche Stelle des aktiven Bereichs tippen. Es wird empfohlen, eine Stifttaste mit der Doppelklickfunktion zu belegen. (Einen Überblick über die entsprechenden Techniken finden Sie unter Klicken). Öffnen Sie das Bamboo Kontrollfeld, und rufen Sie die Registerkarte STIFT auf. • Versuchen Sie es mit einem größeren DOPPELKLICKABSTAND. • Versuchen Sie es mit einer geringeren Empfindlichkeit der STIFTSPITZE. Stellen Sie unter Windows Ihr System so ein, dass Programme mit einem einfachen Klick aufgerufen werden. Siehe Klicken.

Der Stift wählt alles aus und lässt sich dabei nicht stoppen.	Öffnen Sie das Bamboo Kontrollfeld, und rufen Sie die Registerkarte STIFT auf. Bewegen Sie den Schieberegler EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE in Richtung HART. Wenn dies nicht weiterhilft, lesen Sie die Informationen unter Testen eines Stiftes.
Der Radierer (sofern vorhanden) wählt alles aus bzw. radiert unaufhörlich.	Öffnen Sie das Bamboo Kontrollfeld, und rufen Sie die Registerkarte STIFT auf. Bewegen Sie den Schieberegler RADIEREREMPFINDLICHKEIT in Richtung HART. Wenn dies nicht weiterhilft, lesen Sie die Informationen unter Testen eines Stiftes.
Beim Beginn von Stift- und Pinselstrichen bemerken Sie eine Verzögerung auf dem Bildschirm.	Öffnen Sie das Bamboo Kontrollfeld, und rufen Sie die Registerkarte STIFT auf. Versuchen Sie, einen niedrigeren DOPPELKLICKABSTAND einzustellen.
Beim Klicken, Zeichnen oder Schreiben müssen Sie den Stift fest aufdrücken.	Öffnen Sie das Bamboo Kontrollfeld, und rufen Sie die Registerkarte STIFT auf. Bewegen Sie den Schieberegler EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE in Richtung WEICH.
Die Stiftspitze funktioniert nicht.	Verwenden Sie nur den Stift, den Sie zusammen mit dem Tablett erhalten haben. Bei anderen Stiften kann es passieren, dass sie nicht ordnungsgemäß mit dem Bamboo Tablett funktionieren. Wie Sie die Funktionsfähigkeit des Stiftes prüfen können, wird unter Testen eines Stiftes beschrieben. Wenn einer der dort angegebenen Tests fehlschlägt, kann dies auf einen Hardwaredefekt hindeuten.
Der Bildschirmcursor springt zurück.	Legen Sie den Stift nicht auf das Tablett, wenn er nicht in Gebrauch ist oder ein anderes Zeigegerät verwenden wird. Wenn Sie den Stift auf dem Tablett lassen, kann es bei der Arbeit mit anderen Eingabegeräten zu unerwünschten Reaktionen des Bildschirmcursors kommen.
Die obere oder untere Stifttaste funktioniert nicht.	Die Stifttaste muss genau dann gedrückt werden, wenn sich die Stiftspitze innerhalb von 7 mm über der aktiven Fläche des Tabletts befindet. Drücken Sie dabei nicht gleichzeitig die Stiftspitze auf das Tablett. Klicken Sie auf der Registerkarte STIFT im Bamboo Kontrollfeld auf die Schaltfläche ERWEITERT. Wenn KLICKEN & TIPPEN aktiviert ist, müssen Sie zunächst die Stifttaste drücken und dann mit der Stiftspitze die Tablettoberfläche berühren, um eine Klick-Funktion auszuführen Siehe Einstellen der Stifttastenfunktionen. Überprüfen Sie im Bamboo Kontrollfeld, ob die Stifttaste mit der gewünschten Funktion belegt ist. Wie Sie die Funktionsfähigkeit des Stiftes prüfen können, wird unter Testen eines Stiftes beschrieben. Wenn einer der dort angegebenen Tests fehlschlägt, kann dies auf einen Hardwaredefekt hindeuten.
Der Bildschirmcursor kann nicht gesteuert werden, oder die gezeichnete Linie stimmt nicht mit der Position des Zeigers in Zeichen-anwendungen überein.	Öffnen Sie das Bamboo Kontrollfeld. Sorgen Sie dafür, dass die Option STIFTMODUS aktiviert ist. Wenn auch dies das Problem nicht behebt, klicken Sie auf STANDARD, um die standardmäßige Projektion des Tabletts auf den Bildschirm wiederherzustellen. Falls die Probleme weiterhin bestehen, löschen Sie die Voreinstellungen für das Tablett (weitere Informationen finden Sie unter Windows-spezifische Probleme oder Macintosh-spezifische Probleme).

WINDOWS-SPEZIFISCHE PROBLEME

Ich vermute, dass die Voreinstellungen für das Tablett beschädigt sind, oder möchte alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Bearbeiten Sie die Voreinstellungen mit dem Bamboo Voreinstellungsdatei-Dienstprogramm. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen. Klicken Sie auf START, und wählen Sie ALLE PROGRAMME. Wählen Sie anschließend BAMBOO und BAMBOO VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM.

- Es empfiehlt sich, zunächst eine Sicherheitskopie Ihrer Tablettvoreinstellungen anzulegen. Klicken Sie im Dialogfeld BAMBOO VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM auf SICHERN, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
- Löschen Sie die Voreinstellungen des Tabletts wie folgt:

  Einzelner Benutzer. Klicken Sie im Dialogfeld BAMBOO VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf die Schaltfläche ENTFERNEN, um die Voreinstellungen für den aktuellen Benutzer zu entfernen.

  Mehrere Benutzer. Klicken Sie unter ALLE BENUTZERVOREINSTELLUNGEN auf ENTFERNEN, um die Voreinstellungen für mehrere Benutzer zu löschen. Beachten Sie, dass zum Löschen der Voreinstellungen für alle Benutzer Administratorrechte erforderlich sind. Starten Sie alle derzeit geöffneten und u. U. ausgeführten Anwendungen neu, die das Tablett erkennen.

Sie können die zuvor gesicherten Tablettvoreinstellungen schnell wiederherstellen, indem Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf WIEDERHERSTELLEN klicken.

MACINTOSH-SPEZIFISCHE PROBLEME

Beim Start erhalten Sie die Meldung, dass entweder der Treiber nicht geladen werden konnte oder noch keine Voreinstellungen für das Tablett existieren.	Beim Start wurde kein Tablett gefunden. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest mit einem aktiven USB-Anschluss am Computer verbunden ist. Überprüfen Sie auch, ob die LED-Statusanzeige des Tabletts leuchtet. Wenn Ihr Tablett über einen USB-Hub angeschlossen ist, prüfen Sie, ob der Hub mit dem Computer verbunden und aktiv ist. Wählen Sie im Menü GEHE ZU den Ordner DIENSTPROGRAMME und starten Sie den SYSTEM PROFILER. Wählen Sie in der Liste INHALT unter HARDWARE den Eintrag USB. Daraufhin sollte auf der rechten Seite ein Wacom USB-Tablett aufgeführt sein. Wenn kein USB-Tablett aufgeführt wird, prüfen Sie die USB-Kabelverbindung des Tabletts, oder schließen Sie das Tablett an einen anderen USB-Anschluss an. Falls die Probleme weiterhin bestehen, deinstallieren Sie die Treibersoftware für das Tablett, und installieren Sie sie erneut. Falls sich das Problem dadurch nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Wacom. Siehe Technischer Kundendienst.
Ich vermute, dass die Voreinstellungen für das Tablett beschädigt sind, oder möchte alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.	Bearbeiten Sie die Voreinstellungen mit dem Dienstprogramm Bamboo. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen. Öffnen Sie den Ordner ANWENDUNGEN. Öffnen Sie danach den Ordner BAMBOO, und führen Sie das DIENSTPROGRAMM BAMBOO aus. • Es empfiehlt sich, zunächst eine Sicherheitskopie Ihrer Tablettvoreinstellungen anzulegen. Wählen Sie im Dialogfeld DIENSTPROGRAMM BAMBOO die Option AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER. Klicken Sie dann auf SICHERN und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. • Löschen Sie die Voreinstellungen des Tabletts wie folgt: Einzelner Benutzer. Wählen Sie nach dem Starten des Dienstprogramms die Option AKTUELLER BENUTZER und klicken Sie auf die Schaltfläche ENTFERNEN. Melden Sie sich ab und dann wieder an. Beim Laden des Tabletttreibers wird eine neue Voreinstellungsdatei mit den Standardeinstellungen erzeugt. Mehrere Benutzer. Wählen Sie nach dem Starten des Dienstprogramms die Option ALLE BENUTZER und klicken Sie auf die Schaltfläche ENTFERNEN. Melden Sie sich ab und dann wieder an. Beim Laden des Tabletttreibers werden neue Voreinstellungsdateien mit den Standardeinstellungen erstellt. Sie können die Tablettvoreinstellungen für AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER schnell wiederherstellen, indem Sie im Dienstprogramm auf die Schaltfläche WIEDERHERSTELLEN klicken. Hinweis: Entfernen Sie die Datei BAMBOO.PREFPANE aus dem Hauptordner LIBRARY PREFERENCEPANES nicht manuell. Diese Datei darf nur beim Deinstallieren des Softwaretreibers für das Tablett und auch dann nur mit dem Dienstprogramm BAMBOO entfernt werden.

Ink funktioniert mit dem Tablett nicht korrekt.

Dieses Problem kann auf beschädigte Ink-Voreinstellungsdateien zurückzuführen sein. Entfernen Sie die beschädigten Voreinstellungsdateien. Diese werden beim Aktivieren der Handschrifterkennung neu erstellt. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Menü SYSTEMEINSTELLUNGEN die Option ALLE EINBLENDEN und dann TINTE. Schalten Sie die Handschrifterkennung aus.
2. Wählen Sie im Menü GEHE ZU die Option PRIVAT. Öffnen Sie die Ordner LIBRARY und PREFERENCES. Löschen Sie folgende Voreinstellungen:
   - com.apple.ink.framework.plist
   - com.apple.ink.inkpad.plist
   - com.apple.ink.inkpad.sketch
3. Kehren Sie zu SYSTEMEINSTELLUNGEN und INK zurück und aktivieren Sie die Handschrifterkennung.
4. Testen Sie die Ink-Funktion mit dem Tablett und dem Stift.
5. Wenn diese Vorgehensweise das Problem mit Ink nicht behebt, wenden Sie sich an den Apple-Kundendienst. Wacom ist nicht der Hersteller der Ink-Software. Wir können nur sehr eingeschränkt Unterstützung für Software von Drittanbietern leisten.

TECHNISCHER KUNDENDIENST

Wenn Sie Probleme mit Ihrem Tablett haben, überprüfen Sie zunächst mithilfe des Installationshandbuchs, ob das Tablett korrekt installiert ist. Überprüfen Sie anschließend die Verfahren zur Fehlerbehebung.

Wenn Ihnen die Informationen in diesem Handbuch nicht weiterhelfen, finden Sie die Lösung zu Ihrem Problem möglicherweise in der Liesmich-Datei für Ihre Plattform (auf der Bamboo Installations-CD). Außerdem können Sie die Wacom-Website für Ihre Region besuchen und dort die FAQ-Informationen zum jeweiligen Produkt lesen.

Benutzer mit einer Internetverbindung können die neuesten Softwaretreiber von der Wacom-Website für Ihre Region herunterladen. Siehe Herunterladen aktueller Treiber.

Wenn Sie das Problem nicht lösen können und glauben, dass Ihr Tablett nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich an den Wacom Kundendienst für das Land, in dem Sie das Produkt erworben haben. Kontaktinformationen finden Sie in der Liesmich-Datei für das Tablett. Diese befindet sich auf der Bamboo Installations-CD.

Wenn Sie uns anrufen, sollten Sie sich an Ihrem Computer befinden und folgende Informationen bzw. Unterlagen griffbereit haben:

- Dieses Handbuch
- Serien- und Modellnummer des Tabletts (auf der Unterseite des Tabletts)
- Nummer der Treiberversion (Siehe Bamboo Installations-CD oder Bamboo Kontrollfeld.)
- Hersteller und Modell Ihres Computers und Versionsnummer des Betriebssystems
- Liste der am Computer angeschlossenen Peripheriegeräte
- Anwendung (einschl. Versionsnummer), bei der das Problem auftrat
- Den genauen Wortlaut aller auf dem Bildschirm angegebenen Fehlermeldungen.
- Was passiert ist und was Sie gerade getan haben, als das Problem auftrat.
- Wie Sie versucht haben, das Problem zu beheben.

Sie können die Wacom Kundendienstzentrale auch über das E-Mail-Anfrageformular auf der Wacom Website für Ihre Region erreichen.

HERUNTERLADEN AKTUELLER TREIBER

Wacom aktualisiert die Softwaretreiber für das Tablett regelmäßig, um die Kompatibilität mit neuen Produkten zu gewährleisten. Bei Kompatibilitätsproblemen zwischen dem Bamboo Tablett und einem neuen Hardware- oder Softwareprodukt empfiehlt es sich, einen neuen Softwaretreiber für das Wacom Tablett (falls verfügbar) aus dem Internet herunterzuladen.

USA, Kanada, Mittel- und Südamerika

Internet:	http://www.wacom.com/productsupport	Softwareaktualisierungen

Europa, Naher Osten und Afrika

Internet:	http://www.wacom.eu/downloads	Softwareaktualisierungen

Japan

Internet:	http://tablet.wacom.co.jp/download/down1.html	Softwareaktualisierungen (Japanisch)

Südostasien (Englisch)

Internet:	http://www.wacom-asia.com	Softwareaktualisierungen (Englisch)

China

Internet:	http://www.wacom.com.cn	Softwareaktualisierungen (Chinesisch, vereinfacht)

Hongkong

Internet:	http://www.wacom.com.hk	Softwareaktualisierungen (Chinesisch, traditionell)

Korea

Internet:	http://www.wacomkorea.com	Softwareaktualisierungen (Koreanisch)

Taiwan

Internet:	http://www.wacom.com.tw	Softwareaktualisierungen (Chinesisch, traditionell)

ANHANG

Dieser Abschnitt enthält Tipps zur Pflege des Bamboo Tabletts, eine Anleitung zur Deinstallation der Tablettsoftware, Informationen zur Freihandeingabe, Lizenz- und Garantiebestimmungen usw.

Bamboo pflegen
Austauschen der Stiftspitze
Bamboo Dock
Deinstallieren der Software
Verwalten der Tablettvoreinstellungen
Stift- und Freihandfunktionen in Windows
Informationen zum Tablet PC-Eingabebereich in Windows
Technische Daten
Produktinformationen
Bestellen von Teilen und Zubehör
Störungen des Radio- und Fernsehempfangs
Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen
Lizenz- und Garantiebestimmungen (weltweit, außer für Europa, Afrika und den Nahen Osten)
Lizenz- und Garantiebestimmungen (Europa, Afrika und Naher Osten)

BAMBOO PFLEGEN

Die Oberfläche des Bamboo Tabletts und der Stift (falls für die Produktversion zutreffend) sollten sauber gehalten werden. Staub und Schmutzteilchen können am Stift haften bleiben und zur übermäßigen Abnutzung der Tablettoberfläche führen. Eine regelmäßige Reinigung mit einem weichen, feuchten Tuch verlängert die Lebensdauer von Tablettoberfläche und Stift. Das Tuch kann auch mit sehr mildem Seifenwasser befeuchtet werden. Benutzen Sie keine flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünner oder Benzol. Diese können das Kunststoffgehäuse beschädigen.

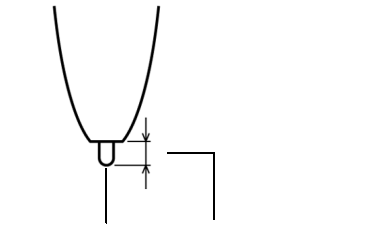
Bewahren Sie das Bamboo Tablett an einem sauberen, trockenen Ort auf, und vermeiden Sie extreme Temperaturen. Zimmertemperatur ist am besten geeignet.
Versuchen Sie nicht, das Bamboo Tablett und den Stift (sofern vorhanden) auseinander zu nehmen. Durch Verdrehen des Stiftgehäuses kann der Stift beschädigt werden. Wenn Sie das Gerät auseinander nehmen, erlischt Ihr Garantieanspruch.

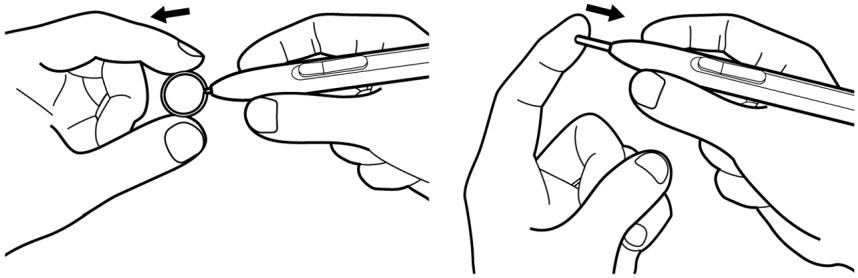
Wichtig: Das Tablett oder der Stift sollten nie mit Flüssigkeiten in Berührung kommen. Dies gilt insbesondere für die ExpressKey-Tasten, die Stifttasten, die Stiftspitze und den Radierer (sofern vorhanden). All diese Komponenten enthalten elektronische Teile, die keinesfalls feucht werden dürfen, da sie sonst nicht mehr funktionieren.

AUSTAUSCHEN DER STIFTSPITZE

Die Stiftspitze unterliegt normaler Abnutzung. Übermäßiger Druck führt zu einem schnelleren Abnutzen. Tauschen Sie die Stiftspitze aus, wenn diese zu kurz (unter 1 mm) wird oder abflacht.

1. Das Werkzeug zum Entfernen der Stiftspitzen, eine Pinzette, eine Nadelzange oder ein ähnliches Hilfsmittel verwenden, um die Spitze festzuklemmen und sie gerade aus dem Stift zu ziehen.





2. Schieben Sie das Ende der neuen Spitze gerade in den Schaft des Stiftes ein. Drücken Sie die Spitze fest hinein, bis ein Widerstand zu spüren ist.

   Warnung: Erstickungsgefahr. Achten Sie darauf, dass die Stiftspitze oder die Tasten nicht von Kindern verschluckt werden. Stiftspitze oder Tasten können sich lösen und von Kindern verschluckt werden, wenn sie darauf beißen.

Informationen zur Ersatzteilbestellung erhalten Sie unter Bestellen von Teilen und Zubehör.

Wichtig: Wenn der Stift nicht in Gebrauch ist, schieben Sie ihn in den Stifthalter, oder legen Sie ihn flach auf den Tisch. Der Stift sollte mit dem Radierer zuerst in die Schlaufe gesteckt werden. Stellen Sie den Stift nie auf seiner Spitze oder dem Radierer (falls vorhanden) ab, damit die Druckempfindlichkeit erhalten bleibt.

BAMBOO DOCK

Mit Bamboo Dock können Sie Anwendungen (Minis) für Bamboo anzeigen und hinzufügen. Von Spielen und Skizzieren über Komponieren von Musik bis hin zum Teilen und Kontaktpflege mit Freunden: Es steht eine stetig wachsende Sammlung von Minis zur Auswahl. Wählen Sie unter http://bamboodock.wacom.com/ die Website für Ihre Region aus, um weitere Informationen zu erhalten.

So starten Sie Bamboo Dock:

- Windows: Klicken Sie auf START, und wählen Sie (ALLE) PROGRAMME. Wählen Sie dann BAMBOO DOCK im Ordner BAMBOO DOCK.
- Macintosh: Wählen Sie im Finder das Menü GEHE ZU oder die Seitenleiste ORTE, wählen Sie PROGRAMME, und doppelklicken Sie auf das Symbol BAMBOO DOCK.

Zeichnen Sie, um Minis und andere Optionen aufzurufen oder auszublenden. Klicken Sie auf das Getriebesymbol, um die Voreinstellungen für Bamboo Dock vorzunehmen.

So deinstallieren Sie Bamboo Dock:

Windows: Klicken Sie auf START, und wählen Sie (ALLE) PROGRAMME. Wählen Sie dann BAMBOO DOCK und DEINSTALLIEREN. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Macintosh: Ziehen Sie im Ordner PROGRAMME die Anwendung BAMBOO DOCK in den Papierkorb.

DEINSTALLIEREN DER SOFTWARE

Führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte aus, um die Tabletttreibersoftware vom System zu entfernen.

> Wichtig: Wenn Sie die Software für das Tablett von Ihrem System entfernen, ist das Tablett nicht mehr vollständig funktionsfähig, kann jedoch weiterhin als Mausgerät verwendet werden.

Windows 7 und Vista: Klicken Sie auf START, und wählen Sie SYSTEMSTEUERUNG. Klicken Sie im Fenster SYSTEMSTEUERUNG auf PROGRAMM DEINSTALLIEREN. Wählen Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld die Option BAMBOO. Klicken Sie auf DEINSTALLIEREN, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um den Softwaretreiber zu entfernen. (Geben Sie auf die entsprechende Aufforderung hin Ihren Administrator-Anmeldenamen und das Kennwort ein.) Vergessen Sie nicht, den Computer nach der Deinstallation der Software neu zu starten.

Windows XP oder XP x64: Klicken Sie auf START. Wählen Sie im Startmenü die SYSTEMSTEUERUNG aus. Wählen Sie anschließend SOFTWARE aus. Wählen Sie im Fenster SOFTWARE den Eintrag BAMBOO, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche ENTFERNEN. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um den Tabletttreiber zu entfernen. Vergessen Sie nicht, den Computer nach der Deinstallation der Software neu zu starten.

Macintosh: Wählen Sie im Menü GEHE ZU die Option PROGRAMME, und öffnen Sie den Ordner BAMBOO. Doppelklicken Sie auf das Symbol DIENSTPROGRAMM BAMBOO, und klicken Sie auf die Schaltfläche TABLETT-SOFTWARE ENTFERNEN. Geben Sie Ihren Administrator-Anmeldenamen und Ihr Kennwort ein. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf OK. Vergessen Sie nicht, den Computer nach der Deinstallation der Software neu zu starten.

VERWALTEN DER TABLETTVOREINSTELLUNGEN

Mit dem Bamboo Voreinstellungs-Dienstprogramm können Sie die Tablettvoreinstellungen sowohl für einen einzelnen als auch für mehrere Benutzer verwalten.

Windows: Schließen Sie zunächst alle geöffneten Anwendungen. Öffnen Sie dann das Dienstprogramm, indem Sie auf START klicken und dann ALLE PROGRAMME wählen. Wählen Sie BAMBOO und BAMBOO VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM.

- Um Voreinstellungen für den aktuellen Benutzer zu entfernen, klicken Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf die Schaltfläche ENTFERNEN.
- Um Voreinstellungen für mehrere Benutzer zu entfernen, klicken Sie unter ALLE BENUTZERVOREINSTELLUNGEN auf die Schaltfläche ENTFERNEN. Zum Löschen der Voreinstellungen für alle Benutzer sind Administratorrechte erforderlich. Starten Sie alle derzeit geöffneten und u. U. ausgeführten Anwendungen neu, die das Tablett erkennen.
- Um Ihre Voreinstellungen zu sichern, klicken Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf die Schaltfläche SICHERN...
- Um zuvor gesicherte Voreinstellungen wiederherzustellen, klicken Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf die Schaltfläche WIEDERHERSTELLEN...

Achten Sie sorgfältig auf die Eingabeaufforderungen, die möglicherweise angezeigt werden.

Macintosh: Öffnen Sie den Ordner ANWENDUNGEN. Öffnen Sie danach den Ordner BAMBOO, und führen Sie das DIENSTPROGRAMM BAMBOO aus.

- Um Voreinstellungen zu entfernen, wählen Sie AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche ENTFERNEN.
  Melden Sie sich ab und dann wieder an. Beim Laden des Tabletttreibers wird eine neue Voreinstellungsdatei mit den Standardeinstellungen erzeugt.
- Um Ihre Voreinstellungen zu sichern, wählen Sie AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche SICHERN...
- Um zuvor gesicherte Voreinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche WIEDERHERSTELLEN...

Achten Sie sorgfältig auf die Eingabeaufforderungen, die möglicherweise angezeigt werden.

STIFT- UND FREIHANDFUNKTIONEN IN WINDOWS

Microsoft Windows 7 und Vista bieten umfangreiche Unterstützung für die Stifteingabe*. So finden Sie für den Bamboo unter Windows 7 oder Vista leistungsfähige Funktionen zum Speichern von Notizen, zur Handschrifterkennung und zur schnellen Navigation sowie zusätzliche Stiftoptionen, mit denen Sie den Stift schnell und intuitiv einsetzen und optimale Ergebnisse erzielen können.

- Notizen. Mit dem Stift können Sie in Microsoft Journal Notizen aufzeichnen und Skizzen zeichnen. Journal funktioniert wie ein herkömmliches Notizbuch, nutzt aber die Vorteile digitaler Notizen. Sie können eine Vielzahl von Stift- und Markerwerkzeugen sowie eine Radiererfunktion wählen, die sich mithilfe des Stiftradierers (falls vorhanden) aktivieren lässt. Darüber hinaus verfügt Windows Journal über eine leistungsfähige Suchmaschine, die auch handgeschriebene Texte durchsuchen kann.
- Handschrifterkennung. Dank der leistungsfähigen Windows 7- und Vista-Funktionen zur Handschrifterkennung können Sie mit dem Stift überall dort, wo der Computer die Eingabe von Inhalten erlaubt, schnell und einfach handgeschriebene Informationen eingeben. Handgeschriebener Text kann jederzeit in „gedruckten“ Text umgewandelt werden.
- Stiftbewegungen. Sie können mit dem Stift durch einfache Stiftbewegungen auf dem Tablett frei konfigurierbare Navigations-, Bearbeitungs- und andere Aktionen auslösen. Klicken Sie zum Konfigurieren von Stiftbewegungen im Dialogfeld STIFT- UND EINGABEGERÄTE auf die Registerkarte BEWEGUNGEN.
- Freihandeingabe in Microsoft Office 2007. Mit den unter Windows 7 oder Vista in Microsoft Office 2007 oder höher zur Verfügung stehenden erweiterten Werkzeugen für digitales Schreiben und Zeichnen lässt sich das Potenzial des Stiftes optimal ausschöpfen.
  Diese Werkzeuge, die Sie auf der Registerkarte ÜBERARBEITEN der jeweiligen Anwendung finden, bieten alle einen einheitlichen Satz von Optionen für den Umgang mit digitalen Stiften. Die Stift- und Freihandfunktionen, auf die Sie häufiger zugreifen, können Sie der Symbolleiste für den Schnellzugriff am oberen Rand der einzelnen Anwendungen hinzufügen.

Zur optimalen Nutzung des Stiftes unter Microsoft Windows sollten Sie sich mit der Dokumentation zu Ihrem System, einschließlich der Trainingstools für Windows und des Tablet PC-Lernprogramms, vertraut machen. Das Tablet PC-Stifttraining starten Sie, indem Sie im STARTMENÜ die Option PROGRAMME, dann TABLET PC und dann TABLET PC-STIFTTRAINING wählen.

Hinweis: Die folgenden Problemlösungen wurden in den Treiber des Wacom Tabletts implementiert, um die Zeichnungsleistung in Windows 7 und Vista zu verbessern:

Die Funktionen Stiftbewegungen und Gedrückt halten für Rechtsklick sind in den meisten Grafikanwendungen mit Wintab-API deaktiviert.

In der Funktion Journal und in anderen Freihandfunktionen ist die Druckempfindlichkeit deaktiviert, wenn im Vista-Kontrollfeld STIFT- UND EINGABEGERÄTE die Funktionen Bewegungen und Gedrückt halten, um rechts zu klicken deaktiviert sind.

* Diese Stiftfunktionen werden von allen Windows 7- und Vista-Versionen mit Ausnahme von Windows 7 Starter und Home Basic sowie Windows Vista Home Basic unterstützt.

INFORMATIONEN ZUM TABLET PC-EINGABEBEREICH IN WINDOWS

Mit dem Eingabebereich in Windows 7 und Vista können Sie Text per Handschrift oder Bildschirmtastatur direkt eingeben. Der Eingabebereich kann auf verschiedene Art und Weise gestartet werden:

- Klicken Sie auf das Symbol Eingabebereich. Dieses wird angezeigt, wenn Sie den Bildschirmcursor in einen Texteingabebereich verschieben.
- Klicken Sie auf die Registerkarte Eingabebereich. Diese befindet sich standardmäßig am linken Rand des Bildschirms.
- Klicken Sie auf das Symbol Tablet PC-Eingabebereich in der Windows-Taskleiste. Wenn das Symbol nicht sichtbar ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste und wählen Sie SYMBOLLEISTEN, TABLET PC-EINGABEBEREICH.

So passen Sie den Eingabebereich an:

1. Öffnen Sie den Eingabebereich und klicken Sie dann in der Menüleiste auf EXTRAS.
2. Wählen Sie OPTIONEN, um das Dialogfeld EINGABEBEREICHOPTIONEN zu öffnen.
3. Passen Sie die Einstellungen für den Eingabebereich Ihren Vorstellungen entsprechend an.

Weitere Informationen zur Verwendung des Bamboo in Microsoft Windows und Office 2007 oder höher finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem System und zu den Microsoft Office-Anwendungen. Nutzen Sie auch die Trainingstools für Windows, etwa das von Microsoft angebotene Tablet PC-Lernprogramm.

Die Wacom Website unter www.wacom.com/vista bietet ebenfalls Informationen zum Arbeiten mit dem Stift unter Windows.

TECHNISCHE DATEN

Hinweis: Technische Daten gelten nur für Modelle, die die angegebene Funktion unterstützen.

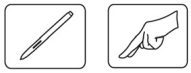
ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

Seitenverhältnis	16:10
Koordinatenauflösung, Stift	100 l/mm (2540 dpi)
Auflösung der Toucheingabe	4 l/mm (101,6 dpi)
Genauigkeit, Stift	±0,5 mm
Genauigkeit, Touch	±2,0 mm
Höhe für Stifterkennung	16 mm
Lesehöhe mit Stift (Durchschnittswert)	7 mm
Übertragungsrate, Stift	133 Punkte pro Sekunde, Höchstwert
Übertragungsrate, Touch	50 Punkte pro Sekunde, Höchstwert
ExpressKey-Tasten-Anschlag	ca. 0,25 mm, sofern vorhanden
Kommunikationsschnittstelle	USB
Anschluss	USB Typ A
Kabellänge	1,5 m
Stromversorgung	DC 5 V, max. 36 mA, über USB-Anschluss, Modell CTT-460
	DC 5 V, max. 55 mA, über USB-Anschluss, Modelle CTL-460, CTL-660
	DC 5 V, max. 65 mA, über USB-Anschluss, Modelle CTH-460, CTH-461
	DC 5 V, max. 70 mA, über USB-Anschluss, Modell CTH-661
Betriebstemperatur	5 °C bis 40 °C
Lagertemperatur	-15 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	30 % bis 80 %, nicht kondensierend
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	30 % bis 85 %, nicht kondensierend
Zertifizierungen und Konformität	FCC Klasse B, Industry Canada Class B, CE, VCCI Klasse B, BSMI, C-Tick, KCC, GOST-R, RoHS-Richtlinie 2002/95/EG, RoHS China

BAMBOO TOUCH TABLETT CTT-460

Aktive Fläche für Touch (B x T)	125,0 x 85,0 mm
Größe (B x T x H)	ca. 208,4 x 137,6 x 7,5 mm, ohne Gummifüße
Gewicht	ca. 210 g

BAMBOO TABLETT CTH-460

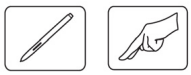


Aktive Fläche für Touch (B x T)	125,0 x 85,0 mm
Aktive Fläche für Stift (B x T)	147,2 x 92,0 mm
Größe (B x T x H)	ca. 248,2 x 176,1 x 8,5 mm, ohne Stifthalter und Gummifüße
Gewicht	ca. 360 g

STIFT, FÜR BAMBOO TABLETT CTH-460 (MODELL LP-160E)

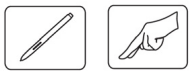
Beweglichkeit der Stiftspitze	maximal 1,0 mm
Druckstufen	1024 Stufen
Beweglichkeit des Radierers	maximal 1,0 mm
Größe (L x T)	154,0 x 11,8 mm
Gewicht	ca. 15 g
Typ der Stiftspitze	Polyacetal (Artikelnr. ACK20101K), schwarz

BAMBOO TABLETT CTH-461



Aktive Fläche für Touch (B x T)	125,0 x 85,0 mm
Aktive Fläche für Stift (B x T)	147,2 x 92,0 mm
Größe (B x T x H)	ca. 248,2 x 176,1 x 8,5 mm, ohne Stifthalter und Gummifüße
Gewicht	ca. 420 g, mit Kabel

BAMBOO TABLETT CTH-661



Aktive Fläche für Touch (B x T)	190,0 x 130,0 mm
Aktive Fläche für Stift (B x T)	216,5 x 137,0 mm
Größe (B x T x H)	ca. 336,8 x 223,0 x 8,5 mm, ohne Stifthalter und Gummifüße
Gewicht	ca. 740 g, mit Kabel

STIFT, FÜR BAMBOO TABLETTS CTH-461, CTH-661 (MODELL LP-161E)

Beweglichkeit der Stiftspitze	maximal 1,0 mm
Druckstufen	1024 Stufen
Beweglichkeit des Radierers	maximal 1,0 mm
Größe (L x T)	154,0 x 11,8 mm
Gewicht	ca. 15 g
Typ der Stiftspitze	Polyacetal (Artikelnr. ACK20101W), weiß

BAMBOO PEN TABLETT CTL-460

Aktive Fläche für Stift (B x T)	147,2 x 92,0 mm
Größe (B x T x H)	ca. 248,2 x 176,1 x 8,5 mm, ohne Stifthalter und Gummifüße
Gewicht	ca. 360 g

BAMBOO PEN TABLETT CTL-660

Aktive Fläche für Stift (B x T)	216,5 x 137,0 mm
Größe (B x T x H)	ca. 336,8 x 223,0 x 8,5 mm, ohne Stifthalter und Gummifüße
Gewicht	ca. 600 g

STIFT, FÜR BAMBOO PEN TABLETTS CTL-460, CTL-660 (MODELL LP-160)

Beweglichkeit der Stiftspitze	maximal 1,0 mm
Druckstufen	1024 Stufen
Größe (L x T)	149,0 x 11,8 mm
Gewicht	ca. 13 g
Typ der Stiftspitze	Polyacetal (Artikelnr. ACK20101K), schwarz

PRODUKTINFORMATIONEN

Wenn Sie mehr über Bamboo und darüber erfahren möchten, wie Sie die vielen Stift- und Freihandfunktionen von Microsoft Windows 7 und Vista optimal nutzen können, besuchen Sie die Wacom Website für Ihre Region:

USA, Kanada, Mittel- und Südamerika	http://www.wacom.com/productinfo
Europa, Naher Osten und Afrika	http://www.wacom.eu
Japan	http://tablet.wacom.co.jp
Südostasien (Englisch)	http://www.wacom-asia.com
China (Chinesisch (vereinfacht))	http://www.wacom.com.cn
Hongkong (Chinesisch, traditionell)	http://www.wacom.com.hk
Korea	http://www.wacomkorea.com
Taiwan	http://www.wacom.com.tw
Thailand	http://www.wacom-thai.com

BESTELLEN VON TEILEN UND ZUBEHÖR

Teile und Zubehör können Sie unter den entsprechenden Telefonnummern für Ihr Land bestellen, die in der Liesmich-Datei aufgelistet sind.

Es bestehen auch folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie Teile und Zubehör in den USA und Kanada bestellen möchten, rufen Sie gebührenfrei an unter +1 888 884 1870 oder besuchen Sie die Wacom-Website unter http://www.wacomDirect.com (nur USA).
- Wenn Sie Teile und Zubehör in Europa bestellen möchten, rufen Sie uns an unter +49 (0)180 500 0375 oder senden Sie eine E-Mail an spareparts@wacom.eu. Oder besuchen Sie die Website http://de.shop.wacom.eu. Sie können sich auch an Ihren örtlichen Händler, Vertriebspartner oder technischen Kundendienst wenden.
- Wenn Sie Teile und Zubehör in Australien, Singapur, Taiwan und Korea bestellen möchten, besuchen Sie die entsprechende Website: www.BuyWacom.com.au, www.BuyWacom.com.sg, www.BuyWacom.com.tw bzw. www.BuyWacom.co.kr.
- Wenn Sie Teile und Zubehör in anderen Ländern bestellen möchten, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Vertriebspartner vor Ort.

Nicht in allen Ländern sind sämtliche Teile und Zubehörkomponenten erhältlich.

STÖRUNGEN DES RADIO- UND FERNSEHEMPFANGS

Das in diesem Handbuch beschriebene Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen ab. Wenn es nicht korrekt installiert und verwendet wird (d. h. streng nach den Vorschriften von Wacom), können Störungen beim Radio- und Fernsehempfang auftreten.

FCC-ERKLÄRUNG

Dieses Gerät hält die Bestimmungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften ein. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss empfangene Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht einem Digitalgerät der Grenzwertklasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um wirksamen Schutz gegen schädliche Störungen von Hausinstallationen zu gewährleisten.

Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen ab. Bei unsachgemäßer Installation und Verwendung können Störungen des Radio- und Fernsehempfangs auftreten. Ferner können solche Störungen auch unter ganz bestimmten Installationsbedingungen nicht ausgeschlossen werden.

Um festzustellen, ob das Gerät die Störungen verursacht, trennen Sie es von Ihrem Computer. Falls keine weiteren Störungen auftreten, wurden sie mit großer Wahrscheinlichkeit vom Gerät verursacht.

Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, können Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen, um das Problem zu beseitigen:

- Drehen Sie die Empfangsantenne, bis die Störungen aufhören.
- Installieren Sie das Gerät in größerer Entfernung vom Fernseher oder Radio.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als die des Fernsehers oder Radios.

Falls erforderlich, erkundigen Sie sich bei Ihrem Wacom-Händler oder einem Radio-/Fernsehtechniker nach weiteren Möglichkeiten der Fehlerbehebung.

Veränderungen an diesem Produkt, die nicht ausdrücklich von Wacom genehmigt wurden, können dazu führen, dass die FCC-Zulassung ungültig wird und Ihre Berechtigung zum Betrieb des Gerätes erlischt.

Siehe auch Industry Canada (nur Kanada) und CE-Erklärung.

INDUSTRY CANADA (NUR KANADA)

Industry Canada, Class B

“This Class (B) digital apparatus complies with Canadian ICES-003”

“Cet appareil numerique de la classe (B) est conforme a la norme NMB-003 du Canada.”

CE-ERKLÄRUNG

Die Modelle CTT-460, CTH-460, CTH-461, CTH-661, CTL-460 und CTL-660 des Wacom Bamboo™ Digitalisiertabletts wurden getestet und entsprechen laut Testergebnis den folgenden harmonisierten europäischen Normen:

- EN 55022: 2006/A1:2007, Klasse B
- EN 55024 : 1998+A1:2001+A2:2003

Aufgrund der Ergebnisse dieser Tests erklärt Wacom, dass das oben aufgeführte Gerät der europäischen EMV-Richtlinie 2004/108/EG entspricht. Dies wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät angezeigt.

Bei der Installation und beim Betrieb des Geräts sind die Anweisungen in diesem Handbuch genau zu beachten.

Jegliche Änderungen an diesem Produkt, die nicht ausdrücklich genehmigt wurden, führen zum Erlöschen dieser Erklärung.

WARNUNGEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN

WARNUNGEN

Bewahren Sie Tablett und Stift (sofern vorhanden) außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Bei unsachgemäßer Verwendung kann es zu Unfällen oder Verletzungen kommen. Achten Sie darauf, dass die Stiftspitze oder die Tasten nicht von Kindern verschluckt werden. Wenn Kinder auf die Stiftspitze, die Tasten oder andere bewegliche Teile beißen, besteht die Gefahr, dass sich diese Teile lösen. Kleine Teile wie Stiftspitze, Ersatzspitzen oder Tasten können entnommen und versehentlich von Kindern verschluckt werden.

Setzen Sie das Tablett nicht in Einrichtungskontrollsystemen ein, für die extrem hohe Zuverlässigkeit erforderlich ist. Dabei können Fehlfunktionen bei anderen elektronischen Geräten auftreten, oder andere Geräte können Fehlfunktionen des Tabletts verursachen.

Schalten Sie das Tablett aus, wenn Sie sich an Orten befinden, an denen elektronische Geräte verboten sind. Da das Tablett Fehlfunktionen anderer elektronischer Geräte verursachen kann, stellen Sie sicher, dass Sie es an Orten, an denen elektronische Geräte nicht erlaubt sind (z. B. im Flugzeug), ausschalten. Trennen Sie dazu das USB-Kabel des Produkts vom Computer.

Nehmen Sie das Tablett und den Stift (sofern vorhanden) nicht auseinander. Nehmen Sie das Tablett und den Stift nicht auseinander bzw. verändern Sie diese nicht. Dadurch könnte es zu Wärmeentwicklung, einem Brand, einem elektrischen Schlag oder anderen Schäden kommen, bei denen sich auch Menschen verletzen können. Wenn Sie das Produkt auseinander nehmen, ist die Gewährleistung nicht mehr gültig.

Achten Sie darauf, dass die Kabel intakt sind. Wenn die Kabel des Tabletts eingerissen oder anderweitig beschädigt sind, kann dies zu Fehlfunktionen, elektrischen Schlägen oder einem Brand führen. Verwenden Sie das Produkt nicht mehr, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort oder den Wacom Kundendienst für Ihre Region.

Das Produkt darf nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen. Das Tablett oder der Stift (sofern vorhanden) sollten nie mit Flüssigkeiten in Berührung kommen. Dies könnte zu Fehlfunktionen oder einem elektrischen Schlag führen. Wenn das Produkt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Kontakt kommt, ziehen Sie den USB-Stecker ab. Wenn das Produkt mit einem Stromkabel ausgestattet ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose. Fahren Sie den Computer herunter. Trennen Sie dann alle weiteren Kabel von Tablett und Computer. Verwenden Sie das Produkt nicht mehr, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort oder den Wacom Kundendienst für Ihre Region.

Führen Sie keine Fremdkörper in den USB-Anschluss oder andere Öffnungen des Produkts ein. Wenn Sie einen Metallgegenstand oder einen Fremdkörper in den USB-Anschluss oder eine andere Öffnung des Produkts einführen, kann dies zu Fehlfunktionen, einem Brand oder einem elektrischen Schlag führen.

Siehe auch Vorsichtsmaßnahmen.

VORSICHTSMAßNAHMEN

Positionieren Sie das Produkt nicht auf einer unstabilen Oberfläche oder Arbeitsfläche. Positionieren Sie das Produkt nicht auf einer wackligen, geneigten oder vibrierenden Oberfläche. Es kann herunterrutschen oder -fallen und das Produkt oder den Benutzer verletzen.

Wenn Sie das Tablett säubern, schalten Sie es vorher aus, indem Sie die USB-Verbindung zwischen Tablett und Computer trennen. Sollten Sie versuchen, das Tablett zu reinigen, während es an den Computer angeschlossen ist, kann ein elektrischer Schlag die Folge sein.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen für das Tablett:

- Sofern das Tablett mit einem Stift ausgestattet ist, üben Sie keinen übermäßigen Druck auf die Stiftspitze, den Radierer und die Tasten aus. Dadurch könnte die Lebensdauer des Stiftes verkürzt werden, oder Fehlfunktionen sind die Folge.
- Sofern Ihr Tablett mit einem Stift ausgestattet ist und Sie eine verbogene Stiftspitze nutzen, funktioniert das Stiftwerkzeug möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Üben Sie deshalb keinen übermäßigen Druck aus, wenn Sie den Stift verwenden.
- Sofern Ihr Tablett mit einem Stift ausgestattet ist und Sie eine Stiftspitze nutzen, die nicht speziell von Wacom für das Eingabewerkzeug hergestellt wurde, kann dies zu Fehlfunktionen führen.
- Wenn Sie einen Stifthalter verwenden und den Stift (sofern vorhanden) vor Beschädigungen schützen möchten, achten Sie darauf, dass Sie den Stift nicht mit Gewalt in den Stifthalter stecken bzw. aus diesem herausnehmen. Achten Sie außerdem darauf, dass die Spitze, die Tasten und der Radierer des Stiftes beim Aufbewahren im Stifthalter nicht dauerhaft gedrückt werden.
- Der Stifthalter (sofern vorhanden) sollte keiner übermäßigen Reibung ausgesetzt werden und nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen. Dies kann zu Abrieb und Farbveränderung des Stifthalters führen.
- Legen Sie keine Metallgegenstände auf das Produkt, wenn es gerade verwendet wird. Dies kann zu Störungen und Fehlfunktionen führen.

Siehe auch Warnungen.

LIZENZ- UND GARANTIEBESTIMMUNGEN

(WELTWEIT, AUßER FÜR EUROPA, AFRIKA UND DEN NAHEN OSTEN)

SOFTWARELIZENZ

Dieser Vertrag ist eine Vereinbarung zwischen Ihnen, dem Endbenutzer, und der Wacom Technology Corporation (Wacom).

1. Lizenzübertragung. Dieses Produkt enthält in das Firmenprodukt integrierte Computerprogramme und eine begleitende Diskette oder CD-ROM (die „Software“). Die Lizenz für die Software wird nicht veräußert, sondern zur persönlichen Nutzung in Verbindung mit Wacom Produkten entsprechend der Lizenzbedingungen auf Sie übertragen, wobei sich Wacom alle nicht ausdrücklich an Sie als Kunden übertragenen Rechte vorbehält. Wacom gewährt Ihnen ein bedingtes Recht, dieses Softwareprodukt in Verbindung mit einem Wacom Produkt an ein und demselben Standort zu verwenden.

2. Eigentumsrecht an der Software. Auch wenn Sie Eigentümer des Produktes sind, das die Software enthält, bleibt Wacom Eigentümer der eigentlichen Software. Sie erklären sich einverstanden, dass die Software Eigentum von Wacom ist und wertvolle vertrauliche und unveröffentlichte Informationen enthält, die von Wacom mit hohem Kostenaufwand entwickelt bzw. erworben wurden, darunter Datenverarbeitungsalgorithmen, Innovationen und Konzepte. Die Software ist urheberrechtlich und durch Bundesgesetze sowie nationalstaatliche Gesetze geschützt. Sie verpflichten sich, die Software mit größtmöglicher Sorgfalt vor unerlaubter Vervielfältigung, Offenlegung von Daten, Nutzung, Veröffentlichung oder unerlaubtem Vertrieb zu schützen.

3. Kopierbeschränkungen. Unerlaubtes Kopieren der Software wird ausdrücklich untersagt.

4. Nutzungsbeschränkungen. Sie dürfen die Software weder dekompilieren, rückübersetzen, disassemblieren noch nachahmen.

5. Vertragsende. Diese Lizenz ist bis auf Widerruf gültig. Die Lizenz wird automatisch ohne Ankündigung von Wacom widerrufen, wenn Sie gegen eine der Bedingungen des Lizenzvertrags verstoßen.

6. Verschiedenes. Außerhalb Südostasiens unterliegt diese Lizenz den Gesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika und des Staates Washington. In Südostasien unterliegt die Lizenz den Gesetzen von Japan.

BESCHRÄNKTE GARANTIE

Wacom versichert dem Endkunden, dass dieses Produkt, mit Ausnahme der Software, des Stifthalters und Verbrauchsmaterialien wie z. B. Stiftspitzen, frei von jeglichen Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Eine Garantie von einem (1) Jahr, gerechnet ab Kaufdatum, wird unter folgenden Bedingungen gewährt: Das Produkt wird ordnungsgemäß genutzt und gewartet, befindet sich im Besitz des ursprünglichen Käufers (durch Vorlage der Rechnung zu bestätigen), und die Registrierungskarte wurde innerhalb von 30 Tagen ab Kaufdatum an Wacom zurückgesandt.

Die Software wird „wie besehen“ lizenziert. Wacom übernimmt keine Garantie für die Qualität und Leistung der Software. Ebenso wenig kann Wacom einen störungsfreien Betrieb oder die Behebung eventuell auftretender Fehler garantieren.

Sollte das Produkt (mit Ausnahme der Software) innerhalb der Garantiezeit technische Defekte aufweisen, benachrichtigen Sie umgehend den technischen Kundendienst von Wacom per Telefon, E-Mail oder Fax. Sie erhalten eine RMA-Nummer (Return Merchandise Authorization – Rücksende-Berechtigungsnummer) sowie Anweisungen zum Versenden des Gerätes an die von Wacom angegebene Service-Werkstatt. Das Produkt muss frachtfrei an die angegebene Service-Niederlassung unter Angabe der RMA-Nummer, Ihres Namens, Ihrer Adresse und Telefonnummer und mit einem Beleg für das Kaufdatum sowie einer Beschreibung des Fehlers geschickt werden. Wacom übernimmt die Frachtkosten für die Rücksendung durch UPS oder einen anderen Paketdienst eigener Wahl.

Wacom verpflichtet sich unter dieser Garantie nur dazu, das Produkt oder Teile davon, das bzw. die erwiesene Mängel besitzen und über die Wacom innerhalb des Garantiezeitraums informiert wurde, nach eigenem Ermessen entweder zu reparieren oder zu ersetzen, unter der Voraussetzung, dass Sie (a) für die Transportkosten des Produktes an die angegebene Service-Niederlassung und (b) für einen eventuellen Verlust oder eine Beschädigung des Produktes bei einem solchen Transport haften.

Wacom ist nicht verpflichtet, das Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, wenn das Versagen des Produktes auf Unfall, Missbrauch, falsche Benutzung, Nachlässigkeit oder unerlaubte Änderung oder Reparatur zurückzuführen ist oder das Produkt nicht gemäß den Anweisungen von Wacom behandelt oder aufbewahrt wurde.

Jegliche Beschreibungen, Zeichnungen, Spezifikationen, Muster, Modelle, Mitteilungen oder ähnliches Material, die im Zusammenhang mit dem Verkauf des Produktes herausgegeben werden, können nicht als ausdrückliche Garantie ausgelegt werden, dass das Produkt den Anforderungen des Kunden entspricht oder sie erfüllt.

MIT AUSNAHME DER OBEN BESCHRIEBENEN BESCHRÄNKTEN GARANTIE ÜBERNIMMT WACOM KEINE WEITEREN GARANTIEN FÜR DAS PRODUKT. KEINE MÜNDLICH ODER SCHRIFTLICH ERTEILTE INFORMATION ODER BERATUNG DURCH WACOM, SEINE VERTRAGSHÄNDLER, GENERALVERTRETER, HANDELSVERTRETER ODER MITARBEITER STELLEN EINE GARANTIE DAR ODER ERWEITERN DEN UMFANG DER VORLIEGENDEN GARANTIEERKLÄRUNG: FÜR DERARTIGE INFORMATIONEN UND BERATUNG WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. MIT DIESER GARANTIE ERHALTEN SIE BESTIMMTE RECHTE. ZUDEM ERHALTEN SIE BESTIMMTE RECHTE VOR DEM GESETZ, DIE SICH NACH DEM JEWEILIGEN ERWERBSLAND RICHTEN.

WACOM BESCHRÄNKT DIE DAUER EINER GESETZLICHEN STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGSPFLICHT EINSCHLIESSLICH EINER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE FÜR MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICH VON WACOM AUSGESPROCHENEN GARANTIE. IN EINIGEN STAATEN IST DIE BESCHRÄNKUNG DER DAUER EINER GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNGSPFLICHT NICHT ZULÄSSIG. DESHALB GILT DIE OBIGE BESCHRÄNKUNG FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT.

IN KEINEM FALL HAFTEN WACOM ODER ANDERE AN DER ENTWICKLUNG, PRODUKTION ODER LIEFERUNG DIESES PRODUKTES BETEILIGTEN PERSONEN FÜR JEGLICHE DIREKTE ODER FÜR FOLGE- UND MITTELBARE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH VERLUSTEN AUS ENTGANGENEM GEWINN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GESCHÄFTSDATEN UND ÄHNLICHEM), DIE AUFGRUND DER NUTZUNG ODER UNSACHGEMÄSSEN NUTZUNG DIESES PRODUKTES ENTSTANDEN SIND, SELBST WENN WACOM DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR. IN EINIGEN LÄNDERN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG EINER HAFTUNG FÜR BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN NICHT ZULÄSSIG. DESHALB BESITZT DIE OBIGE BESCHRÄNKUNG BZW. DER OBIGE AUSSCHLUSS FÜR SIE UNTER UMSTÄNDEN KEINE GÜLTIGKEIT.

Wenn irgendwelche der vorstehend genannten Einschränkungen nicht durchsetzbar sind, beschränkt sich die Haftung von Wacom für Schäden des Anwenders oder Dritter unabhängig von der Art des Anspruchs maximal auf den vom Anwender bezahlten Kaufpreis.

Diese beschränkte Garantie unterliegt den Gesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika und des Bundesstaates Washington.

Diese beschränkte Garantie ist nur für Produkte gültig, die innerhalb der Vereinigten Staaten (und den Territorien oder angeschlossenen Gebieten) und Kanada erworben und benutzt wurden, und ist nur für diese rechtsgültig.

GARANTIE IN DEN USA UND KANADA

Für Garantieleistungen innerhalb der USA und Kanada wenden Sie sich an:

Wacom-Kundendienstzentrale

Telefon: +1 360 896 9833

E-Mail-Anfrageformular: http://www.wacom.com/productsupport/email.cfm

GARANTIE AUF VERKÄUFE AUßERHALB DER USA UND KANADA

Sollte ein außerhalb der USA und Kanadas erworbenes bzw. verwendetes Gerät defekt sein, wenden Sie sich innerhalb der Garantiezeit an den örtlichen Fachhändler. Die Software ist von der Garantie ausgenommen. Ansonsten gelten für diese Geräte die oben aufgeführten Garantiebedingungen.

Wacom Technical Support in Südostasien (außer Japan und China)

Nähere Bestimmungen zu beschränkter Garantie und Produktregistrierung für Südostasien finden Sie im Internet unter http://www.wacom-asia.com.

Um technischen Support und Garantieleistungen in Südostasien, Ozeanien und Taiwan zu erhalten, wenden Sie sich an den Wacom-Kundendienst.

Telefonnummern finden Sie unter http://www.wacom-asia.com/support/contact

Sollten Sie Fragen zu dieser Vereinbarung haben oder aus anderen Gründen mit Wacom Kontakt aufnehmen wollen, wenden Sie sich bitte schriftlich an uns:

NORD- UND SÜDAMERIKA:

Wacom Technology Corporation
1311 S.E. Cardinal Court
Vancouver, Washington 98683
USA

IN JAPAN WENDEN SIE SICH AN:

Wacom Co., Ltd.
Harmony Tower 18F, 1-32-2 Hon-Cho,
Nakano-Ku, Tokio 164-0012
Japan

KONTAKTADRESSE FÜR SÜDOSTASIEN:

Wacom Co., Ltd.
Niederlassung Südostasien
Harmony Tower 18F, 1-32-2 Hon-Cho,
Nakano-Ku, Tokio 164-0012
Japan

IN CHINA (FESTLAND, AUßER HONGKONG) WENDEN SIE SICH AN:

Wacom China Corporation
Unit 2807, 28th Floor, SK Tower
No 6 Jia, Jianguomenwai Avenue,
Peking, 100022, China
E-Mail: support@wacom.com.cn

LIZENZ- UND GARANTIEBESTIMMUNGEN

(EUROPA, AFRIKA UND NAHER OSTEN)

SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG

Wichtige Kundeninformation

Zum Lieferumfang dieses Produkts gehören urheberrechtlich geschützte Computerprogramme („Software“), die das unveräußerliche geistige Eigentum von WACOM Europe GmbH („WACOM“) sind. Diese Software ist ein integraler Bestandteil des Produkts und auch auf dem dazugehörigen Datenträger enthalten. Der Erwerb dieses Produkts von Ihrem Händler schließt die Software von WACOM und die entsprechenden Nutzungsrechte nicht ein. WACOM räumt Ihnen – dem Benutzer – das Recht ein, die Software ausschließlich entsprechend den in dieser Lizenzvereinbarung dargelegten Bedingungen zu nutzen. Durch den Erwerb des Produkts stimmen Sie den vorliegenden Lizenzbedingungen zu.

Bedingungen zur Nutzung der Software

WACOM erteilt dem Benutzer eine persönliche, nichtexklusive Lizenz zur Nutzung der Software ausschließlich in Verbindung mit diesem Produkt und zum ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts. Diese Lizenz darf ausschließlich in Verbindung mit diesem Produkt auf Dritte übertragen werden.

Die Nutzung dieser Software schließt das dauerhafte oder vorübergehende Kopieren der Software ausschließlich durch Laden, Anzeigen, Ausführen, Übertragen oder Speichern zum Zweck des Ausführens der Befehle und der enthaltenen Daten sowie zum Beobachten, Untersuchen oder Testen der Softwarefunktionen ein.

Der Kunde darf die Software nicht an Dritte lizenzieren, verpachten oder ausleihen oder ihnen in irgendeiner anderen Weise Zugriff auf die Software ermöglichen. Der Kunde darf die Software ohne vorherige schriftliche Genehmigung von WACOM nicht kopieren, verändern, übertragen oder bearbeiten. Die einzige Ausnahme hiervon sind die zum Anfertigen von einer Sicherungskopie notwendigen Kopiervorgänge sowie die in Abschnitt 2 umrissenen Zwecke.

Der Kunde darf kein „reverse engineering“ durchführen, die Software nicht dekompilieren oder zerlegen oder auf eine andere Weise versuchen, den Quellcode der Software zu ermitteln. Diese Beschränkung gilt auch nach Beendigung dieser Vereinbarung fort. Falls die Software Schnittstellen zu anderen, von WACOM nicht unterstützten Programmen enthält, stellt WACOM dem Kunden die benötigten Informationen auf Anfrage zur Verfügung, sofern dieser seine Berechtigung zur Nutzung der Software nachweisen kann und sich zur Übernahme der Kopier- und Versandkosten bereiterklärt.

WACOM ODER SEINE LIEFERANTEN KÖNNEN KEINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER SOFTWARE ODER DIE DAMIT ERZIELTEN ARBEITSERGEBNISSE ÜBERNEHMEN. WACOM UND SEINE LIEFERANTEN GEWÄHREN KEINE GARANTIEN ODER ZUSICHERUNGEN (AUSDRÜCKLICHER ODER STILLSCHWEIGENDER NATUR, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE AUS EINER GESCHÄFTSBEZIEHUNG ODER EINEM HANDELSBRAUCH ENTSTEHEN, ODER AUS GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN ODER GEWOHNHEITSRECHT ABGELEITET WERDEN KÖNNEN) IM HINBLICK AUF DIE MARKTGÄNGIGKEIT, RECHTSMÄNGELFREIHEIT ODER BRAUCHBARKEIT DER SOFTWARE.

WACOM ODER SEINE LIEFERANTEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, ANSPRÜCHE ODER KOSTEN JEGLICHER ART SOWIE FÜR FOLGESCHÄDEN, MITTELBARE-, ZUFÄLLIGE-, INDIREKTE- ODER STRAFSCHÄDEN, BESONDERE ODER SONSTIGE SCHÄDEN SOWIE FÜR FORDERUNGEN ODER SCHADENSERSATZANSPRÜCHE AUS ENTGANGENEM GEWINN BZW. VERLUSTE. DIES GILT AUCH DANN, WENN EIN VERTRETER VON WACOM ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER VERLUSTE, SCHÄDEN, ANSPRÜCHE ODER KOSTEN BZW. ÜBER FORDERUNGEN DRITTER VORAB UNTERRICHTET WAR.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht im Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien oder arglistigen Verhaltens von WACOM, für Schäden, die aus vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von WACOM herrühren und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Fall zwingender gesetzlicher Regelungen. Für leichte Fahrlässigkeit haften WACOM oder ihre Lieferanten nur im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Die Haftung bei Verletzung einer solchen vertragswesentlichen Pflicht ist allerdings begrenzt auf den vertragstypischen Schaden, mit dessen Entstehen WACOM bei Vertragsschluss aufgrund der zu diesem Zeitpunkt bekannten Risiken und Umstände rechnen musste. Ansprüche auf entgangenen Gewinn, ersparte Aufwendungen, aus Schadensersatzansprüchen Dritter sowie auf sonstige unmittelbare und Folgeschäden können auch in diesem Fall nicht geltend gemacht werden.

Auf diese Vereinbarung findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Anwendbarkeit der Konvention der Vereinten Nationen über Verträge für den Internationalen Verkauf von Waren (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods) wird allerdings explizit ausgeschlossen. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aufgrund dieses Vertragsverhältnisses sowie sämtliche sich zwischen den Parteien ergebenden Streitigkeiten über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertragsverhältnisses – soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist – ist Krefeld.

Die Gerichtsstandsvereinbarung gilt auch für Kunden, die in Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand haben. Sie gilt nicht, wenn für die Klage aufgrund von gesetzlichen Vorschriften zwingend ein anderer ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist. WACOM ist darüber hinaus berechtigt, am Hauptsitz des Kunden zu klagen.

Diese Lizenz ist die gesamte vertragliche Vereinbarung zwischen den Parteien. Sie setzt alle anderen mündlichen oder schriftlichen Verträge oder Vereinbarungen außer Kraft und kann nur durch einen schriftlichen und unterzeichneten Vertrag verändert werden. Sollte eine Bestimmung dieser Lizenzbedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Sollte eine Bestimmung ungültig sein, gilt stattdessen die rechtlich zulässige Bestimmung, die der ungültigen am ähnlichsten ist.

BESCHRÄNKTE GARANTIE

WACOM garantiert Ihnen als Erstkäufer, dass die Produkthardware bei sachgemäßem Gebrauch für einen Garantiezeitraum von ZWEI (2) JAHREN sowie bei Cintiq-Produkten für einen Garantiezeitraum von DREI (3) JAHREN ab Verkaufsdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, vorausgesetzt, dass sie zum Zeitpunkt des Kaufes unbenutzt war. Defekte an Verschleißteilen (z. B. Stiftspitzen), die auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgenommen. WACOM übernimmt darüber hinaus für einen Zeitraum von SECHS (6) MONATEN ab Kaufdatum die Garantie, dass die mitgelieferten Datenträger frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Bei Feststellung eines Fehlers am Produkt – ausgenommen der Software – innerhalb des Garantiezeitraumes muss es unverzüglich in der Originalverpackung zusammen mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift, Telefonnummer, einer Beschreibung des Problems und einer Kopie der Originalrechnung an den ursprünglichen Erwerbsort zurückgesendet werden. Für einen eventuellen Verlust oder eine Beschädigung des Produktes während dieses Transportes haftet der Kunde. WACOM verpflichtet sich unter dieser Garantie nur dazu, das defekte Produkt oder Teile davon bei erwiesenen Mängeln und Einsendung innerhalb des Garantiezeitraumes nach eigenem Ermessen entweder zu reparieren oder zu ersetzen.

WACOM ist nicht verpflichtet, das Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, wenn (a) der Schaden des Produktes auf Unfall, Missbrauch, unsachgemäße Benutzung, Nachlässigkeit oder unerlaubter Änderung oder Reparatur zurückzuführen ist oder (b) das Produkt nicht gemäß den Anweisungen von WACOM behandelt oder aufbewahrt wurde oder (c) der Schaden auf normale Abnutzung zurückzuführen ist oder d) wenn die von WACOM angebrachte Seriennummer entfernt oder unkenntlich gemacht wurde.

Falls die Überprüfung irgendeines Anspruches, der unter dieser Garantie erhoben wird, ergibt, dass er außerhalb des zulässigen Zeitraumes oder Garantieumfangs liegt oder das Produkt nicht defekt ist, gehen die Kosten einer solchen Überprüfung und Reparatur zu Lasten des Kunden.

Jegliche Beschreibungen, Zeichnungen, Spezifikationen, Muster, Modelle, Mitteilungen oder ähnliches Material, die im Zusammenhang mit dem Verkauf des Produktes herausgegeben werden, können nicht als ausdrückliche Garantie ausgelegt werden, dass das Produkt den Anforderungen des Kunden entspricht oder sie erfüllt.

Bei einem Mangel dieses Produkts stehen dem Käufer gegebenenfalls gesetzliche Mängelhaftungsansprüche gegen den Verkäufer zu. Diese gesetzlichen Rechte gegen den Verkäufer werden durch die vorliegende Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantie gewährt dem Käufer unter den im vorliegenden Text genannten Voraussetzungen vielmehr zusätzliche Rechte.

Diese beschränkte Garantie gilt, wenn sich der Sitz des Verkäufers in der EU oder in Island, Norwegen, Jersey, der Schweiz, Russland, Ukraine, Kroatien, Serbien, Tunesien, Türkei, Syrien, Libanon, Jordanien, Israel, Ägypten, den Vereinigten Arabischen Emiraten, dem Iran oder Südafrika befindet.

Auf die Einräumung der beschränkten Garantie findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Anwendbarkeit der Konvention der Vereinten Nationen über Verträge für den Internationalen Verkauf von Waren (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods) wird allerdings explizit ausgeschlossen. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aufgrund dieses Vertragsverhältnisses sowie sämtliche sich zwischen den Parteien ergebenden Streitigkeiten über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertragsverhältnisses – soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist – ist Krefeld.

Die Gerichtsstandsvereinbarung gilt auch für Kunden, die in Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand haben. Sie gilt nicht, wenn für die Klage aufgrund von gesetzlichen Vorschriften zwingend ein anderer ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist. WACOM ist darüber hinaus berechtigt, am Hauptsitz des Kunden zu klagen.

Sollte eine Bestimmung dieser beschränkten Garantiebedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Sollte eine Bestimmung ungültig sein, gilt stattdessen die rechtlich zulässige Bestimmung, die der ungültigen am ähnlichsten ist.

Sollten Sie Fragen zu dieser Vereinbarung haben oder aus anderen Gründen mit WACOM Kontakt aufnehmen wollen, wenden Sie sich bitte schriftlich an uns:

WACOM Europe GmbH

Europark Fichtenhain A9

47807 Krefeld

DEUTSCHLAND

GLOSSAR

Aktionsbereich. Die Höhe über der aktiven Fläche des Tabletts, in der der Stift erkannt wird. Siehe auch Positionieren.

Aktive Fläche. Die Navigations- und Zeichenfläche des Bamboo Tabletts, die die Touch- und Stifteingabe erkennt. Siehe Touchsensor.

Anwendung mit Radiererunterstützung. Eine Software-Anwendung mit integrierter Unterstützung des Stift-Radierers. Wie eine solche Anwendung den Radierer nutzt, hängt von der jeweiligen Anwendung und ihren Funktionen ab.

Auseinanderbewegen. Ein beim Navigieren mit Touch verwendete Bewegung. Berühren des Tabletts mit zwei nah beieinander aufgesetzten Fingern und anschließendes Auseinanderbewegen der Finger, während diese noch die Tablettoberfläche berühren.

Bewegen. Ein beim Navigieren mit Touch verwendete Bewegung. Berühren der Tablettoberfläche mit einem einzelnen Finger und anschließendes Bewegen des Fingers über die Oberfläche

Bildschirmcursor. Zeiger auf dem Computerbildschirm. Die Form des Bildschirmcursors (z. B. I-Säule, Pfeil oder Kästchen) hängt von der aktiven Anwendung ab.

Doppelklickabstand. Die in Bildschirmpixeln gemessene Maximalentfernung, die der Bildschirmcursor zwischen zweifachem Tastenklicken zurücklegen kann, um noch als Doppelklick erkannt zu werden. Ein größerer Doppelklickabstand erleichtert zwar das Doppelklicken, kann allerdings in einigen Grafikanwendungen zu einer Verzögerung bei der Anzeige der gezeichneten Linien auf dem Bildschirm führen.

Drehen. Ein beim Navigieren mit Touch verwendete Bewegung. Berühren des Tabletts mit zwei leicht voneinander entfernt aufgesetzten Fingern und anschließendes Bewegen (Drehen) der Finger in Kreisrichtung oder in entgegen gesetzte Richtungen. Sie können auch einen Finger auf seiner Position lassen und den anderen Finger um diesen herum bewegen.

Druckempfindlich. Spitze und Radierer (sofern vorhanden) des Stiftes sind in der Lage, die Stärke des ausgeübten Drucks zu registrieren. Dadurch können in Anwendungen, die Druckempfindlichkeit unterstützen, natürlich aussehende Stift-, Pinsel- und Radiererstriche erzeugt werden.

Druckempfindliche Anwendung. Jede Anwendung, die druckempfindliche Eingaben unterstützt.

ExpressKey-Tasten, LINKSHÄNDER. Eine Tabletteinrichtung, bei der sich die ExpressKey-Tasten auf der rechten Seite des Tabletts befinden.

ExpressKey-Tasten, RECHTSHÄNDER. Eine Tabletteinrichtung, bei der sich die ExpressKey-Tasten auf der linken Seite des Tabletts befinden.

ExpressKeys. Belegbare Steuerungstasten auf dem Bamboo Tablett.

Freihandeingabe. Weitgefasster Begriff, der üblicherweise für handgezeichnete und -geschriebene Inhalte verwendet wird, die über einen Stift in den Computer eingegeben werden. In Microsoft Windows Vista auch mit dem Begriff „Freihand“ bezeichnet. Bei diesen Inhalten kann es sich um Skizzen, Markierungen oder Handschrift handeln. Die Handschrift kann optional in „gedruckten“ Text umgewandelt oder im ursprünglichen Format verwendet werden. Abhängig von den jeweiligen System- und Anwendungseinstellungen kann die Stifteingabe sofort oder später umgewandelt werden.

Informationen können dann in andere Dokumente, Tabellen oder Illustrationen eingefügt werden. Siehe auch Stift- und Freihandfunktionen in Windows.

Klickdruck. Der Druck, den Sie auf die Spitze des Stiftes ausüben müssen, damit ein Klicken ausgelöst wird.

Mausbeschleunigung. Einstellung zur Anpassung der Bildschirmcursorbeschleunigung, wenn sich der Stift im Mausmodus befindet.

Mausgeschwindigkeit. Einstellung, mit der Sie die Geschwindigkeit des Bildschirmcursors anpassen können, wenn sich der Stift im Mausmodus befindet.

Mausmodus. Methode zum Positionieren des Bildschirmcursors. Wenn Sie den Stift auf das Bamboo Tablett setzen, können Sie den Bildschirmcursor ähnlich wie bei der Arbeit mit einer herkömmlichen Maus durch Aufnehmen und Verschieben bewegen. Dieses Verfahren wird als „relative Positionierung“ bezeichnet. Siehe auch Stiftmodus.

Pixel. Kleinste Maßeinheit auf dem Computerbildschirm.

Popup-Menü. Ein benutzerdefiniertes Fenster, in dem Tastenfunktionen und andere mögliche Aktionen aufgeführt sind. Sie können die Stifttasten mit der Anzeige dieses Menüs belegen. Verfügbar für Tablettmodelle, die sowohl für die Stift- als auch für die Toucheingabe konfiguriert sind.

Projektion. Das Verhältnis zwischen der Stiftposition auf dem Tablett und der Position des Cursors auf dem Bildschirm.

Stifteingabe. Methode zum Steuern eines Computers mithilfe des Stiftes auf dem Bamboo Tablett.

Stiftmodus. Methode zum Positionieren des Bildschirmcursors durch Stifteingabe. Sobald Sie den Stift auf das Bamboo Tablett setzen, springt der Bildschirmcursor an die entsprechende Stelle auf dem Bildschirm. Diese Methode wird als absolute Positionierung bezeichnet. Sie ist die Standardeinstellung für den Stift. Der STIFTMODUS ermöglicht Ihnen außerdem, den Bildschirmcursor schnell zu platzieren, ohne ihn erst suchen und über den Desktop bewegen zu müssen. Siehe auch Mausmodus.

Spitze. Austauschbare Spitze des Stiftes.

Tablet PC-Eingabebereich. Der Tablet PC-Eingabebereich in Microsoft Windows 7 und Vista ermöglicht die Verhältnis. Das Verhältnis zwischen der vertikalen und horizontalen Dimension des Tabletts oder der Anzeige.

Tippen. Ein beim Navigieren mit Touch verwendete Bewegung. Berühren der Tablettoberfläche mit einem einzelnen Finger und anschließendes Abheben des Fingers von der Oberfläche

Toucheingabe. Methode zum Steuern eines Computers, bei der Sie nur Ihre Fingerspitzen auf dem Bamboo Tablett verwenden.

Touchsensor. Die Navigationsfläche des Bamboo Tabletts, die die Toucheingabe erkennt. Der Touchsensor befindet sich innerhalb der aktiven Fläche und reagiert nicht auf Stifteingabe.

Verschieben. Ein beim Navigieren mit Touch verwendete Bewegung. Berühren der Tablettoberfläche mit den Fingern und anschließendes Bewegen der Finger in dieselbe Richtung

Zusammenführen. Ein beim Navigieren mit Touch verwendete Bewegung. Berühren des Tabletts mit zwei leicht voneinander entfernt aufgesetzten Fingern und anschließendes Zusammenführen der Finger, während diese noch die Tablettoberfläche berühren.

USB. Universal Serial Bus. Hardware-Schnittstellenstandard für den Anschluss von Peripheriegeräten an den Computer. USB unterstützt das so genannte „Hot-Plugging“, d. h. Sie können ein USB-Gerät anschließen bzw. entfernen, ohne den Computer auszuschalten.

Windows-Journal. Microsoft Windows-Anwendung, die wie ein Notizblock funktioniert, aber die aufgezeichneten Notizen in digitaler Form speichert. So können Sie z. B. mit Windows Journal Skizzen im Computer erfassen oder handgeschriebene Notizen in Text umwandeln lassen, um sie an Kollegen weiterzusenden, die diese Inhalte dann ihrerseits digital kommentieren können. Microsoft Journal verfügt über eine Vielzahl von Stift- und Markierungswerkzeugen sowie eine Radiererfunktion, die Sie über die Radiererseite (sofern vorhanden) des Stiftes aktivieren können. Die handgeschriebenen Texte können in Windows Journal durchsucht werden.

Wintab. Schnittstellenstandard, der von Windows-Anwendungen für den Empfang von Tablettinformationen verwendet wird. Bamboo unterstützt alle Wintab-kompatiblen Anwendungen unter Windows.

Wischen. Ein beim Navigieren mit Touch verwendete Bewegung. Berühren der Tablettoberfläche mit drei oder vier Fingern und anschließendes Bewegen der Finger in dieselbe Richtung

Verwendung des Stiftes zur Erstellung von handgeschriebenen Notizen oder die Arbeit mit einer Bildschirmtastatur. Der Eingabebereich wandelt Handschrift dynamisch in Text um. Die so erstellten

Zusatztaste. Zusatztasten umfassen die UMSCHALTTASTE, die ALT-Taste und die STRG-Taste bei Windows-Systemen sowie die UMSCHALTASTE, die CTRL-TASTE, die BEFEHLSTASTE und die OPTIONSTASTE bei Macintosh-Systemen. Sie können auch Tasten auf dem Bamboo Tablett oder die Stifttasten mit der Funktion einer Zusatztaste belegen.

INDEX

Aktive Fläche, Funktionsweise 15
Allgemeine Probleme, Fehlerbehebung 59
Anpassen
- Bamboo 37
- Doppelklickabstand 44
- Empfindlichkeit der Stiftspitze 44
- Popup-Menü 51
- Radiererempfindlichkeit 44
- Stift
  - Beschleunigung im Mausmodus 50
  - Eingabe 36
  - Geschwindigkeit im Mausmodus 50
- Tablettausrichtung 41
- Tastenfunktionen 52
- Touch
  - Eingabe 39
  - Funktionen 40

Arbeitsbereich, einrichten 12
Ausrichtung
- Einstellen für Tablett 41
- konfigurieren für Tablett 14

Bamboo
- anpassen 37
- die Stiftfunktionen 29
- die Touchfunktionen 18
- Fehlerbehebung 56
- Grundlagen der ExpressKey-Tasten 28
- Probleme mit 56
- Produktfunktionen 7
- Stifteingabe 2 9
- Tablettmatrix 7
- Toucheingabe 1 8
- verwenden 18
- warten 69

Bamboo Dock 70
Belegen
- ExpressKey-Tasten 28
  - Funktionen 41

Bestellen von Teilen und Zubehör 7 7
Bildschirme, Arbeiten mit mehreren 17
CE-Erklärung 79
Deaktivieren der Toucheingabe 42
Deinstallieren von Tablett-Software 70
Doppelklickabstand, anpassen 44
Doppelklicken, Tipps 32
Drucksensitiv
- schreiben 34
- zeichnen 34

Einstellungen, Kontrollfeld 38
Ergonomie 12
ExpressKey-Tasten
- belegen 28
- Einstellen von Funktionen 41
- Grundlagen 28
- verwenden 28

FCC-Erklärung 78
Fehlerbehebung 56
- allgemeine Probleme 59
- Macintosh-spezifische Probleme 64
- Probleme bei der Toucheingabe 60
- Stifteingabeprobleme 61
- Tabellen 59
- Windows-spezifische Probleme 63

Funktionen
- Stift 11
- Stift- und Touchmodelle 9
- Stifthalter 11
- Stiftmodelle 10
- Touchmodelle 8

Funktionen, Tasten 52

Größe und Proportionen 47
Halten des Stiftes 29
Handbuch
  Informationen 5
  navigieren im 6
Industry Canada-Erklärung 79
Informationen zum Produkt 77
Klicken, mit Stift 32
Klickgeräusch 32
Konfigurieren
  Stift 43
    Tasten 45
Kontrollfeld
  Grundlagen 17
  öffnen 37
  Übersicht 38
Macintosh-spezifische Probleme, Fehlerbehebung 64
Modi, Tablett 46
Möglichkeiten der Freihandeingabe 72
Navigation, anpassen für die Toucheingabe 39
Navigieren im Handbuch 6
Optionen zum technischen Kundendienst 66
Popup-Menü, anpassen 51
Positionieren, mit Stift 30
Probleme, mit Bamboo 56
Produkt
  Funktionen 7
  Informationen 77
  technische Daten 74
Projektion
  auf mehrere Bildschirme 17
  Tablett 46
Proportionen und Größe 47
Radieren, mit Stift 35
Radiererempfindlichkeit, anpassen 44
Schreiben, drucksensitiv 34
Software
  deinstallieren 70
  Treiber-Downloads 67
Spitze
  austauschen 69
Spitze, austauschen 69
Stift
  die Funktionen 29
  doppelklicken mit 32
  Eingabe, anpassen 36
  Eingabeprobleme, Fehlerbehebung 61
  Funktionen 11
  Geschwindigkeit, einstellen 50
  halten 29
  klicken mit 32
  konfigurieren 43
  positionieren mit 30
  Radieren mit 35
  schreiben, drucksensitiv 34
  Spitze, austauschen 69
  Tasten
    konfigurieren 45
    verwenden 33
  testen 58
  verwenden 29
    auf dem Tablett 30
    Stifttasten 33
  zeichnen, drucksensitiv 34
  zeigen mit 30
  ziehen mit 32
Stifthalter 11
Stiftspitze
  Anpassen der Empfindlichkeit 44
Störungen des Radio- und Fernsehempfangs 78
Störungen, Radio- und Fernsehempfang 78
Tablet PC-Eingabebereich, Info zum 73

Tablett
aufbewahren 69
Ausrichtung, einstellen 41
ExpressKey-Tasten 28
Funktionsmatrix 7
Größe und Proportionen 47
konfigurieren der Ausrichtung 14
Modi 46
Projektion 46
auf mehrere Bildschirme 17
Bereich 47
Teil des Bildschirmbereichs 48
Teil des Tablettbereichs 49
Stift- und Touchmodellfunktionen 9
Stiftmodellfunktionen 10
testen 57
Touchmodellfunktionen 8
Tastenfunktionen 52
Technische Daten
allgemein 74
Bamboo Tablett CTH-460 75
Bamboo Tablett CTH-461 75
Bamboo Tablett CTH-661 75
Bamboo Touch Tablett CTT-460 74
Bamboo Pen Tablett CTL-460 76
Bamboo Pen Tablett CTL-660 76
Produkt 74
Stift, für Bamboo Tablett CTH-460 75
Stift, für Bamboo Tabletts CTH-461, CTH-661 76
Stift, für Bamboo Pen Tabletts CTL-460, CTL-660 76
Teile und Zubehör, bestellen 77
Testen
Stift 58
Tablett 57
Touch
anpassen 27
Bewegungen 20
deaktivieren 42
die Funktionen 18
Dreifingerbewegungen 25
Einfingeraktionen 20
Eingabe, anpassen 39
Eingabeprobleme, Fehlerbehebung 60
Einstellen der Navigationsfunktionen 39
Einstellen der Touchfunktionen 40
Einstellen der Touchgeschwindigkeit 39
Geschwindigkeit, einstellen 39
grundlegende Aktionen 20
navigieren mit 19
Optionen 19
Vierfingerbewegungen 26
Zweifingeraktionen 22
Zweifingerbewegungen 22
Treiber-Downloads, abrufen 67
Über dieses Handbuch 5
Übersicht, Kontrollfeld 38
Übung zur Koordinierung von Hand und Augen 36
Umgebungsbedingungen 69
Verwenden des Bamboo 18
Voreinstellungen verwalten 71
Vorsichtsmaßnahmen 81
Warnungen 80
Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen 80
Warten, des Bamboo 69
Windows-spezifische Probleme, Fehlerbehebung 63
Zeichnen, drucksensitiv 34
Zeigen, mit Stift 30
Ziehen mit dem Stift 32

INTERNATIONALE WACOM NIEDERLASSUNGEN

WACOM TECHNOLOGY CORPORATION

1311 SE Cardinal Court
Vancouver, WA 98683
USA
Telefon: +1 360 896 9833
Fax: +1 360 896 9724

WACOM EUROPE GMBH

Europark Fichtenhain A9
47807 Krefeld
Deutschland
Telefon: +49 (0) 2151 3614 0
Fax: +49 (0) 2151 3614 111

WACOM CO., LTD.
TABLET SALES DIVISION

Harmony Tower 18F, 1-32-2 Hon-Cho,
Nakano-Ku, Tokio 164-0012
Japan
Internet: http://tablet.wacom.co.jp

WACOM CO., LTD.
ASIA PACIFIC DIVISION

Harmony Tower 18F, 1-32-2 Hon-Cho,
Nakano-Ku, Tokio 164-0012
Japan
Telefon: +81 3 5309 1513
Fax: +81 (0)3 5309 1514

WACOM CHINA CORPORATION

Unit 2807, 28th Floor, SK Tower
No 6 Jia, Jianguomenwai Avenue,
Peking, 100022, China
Internet: http://www.wacom.com.cn

WACOM KOREA CO., LTD. (KOREA)

25th Floor DMC iaan Sangam 2nd Complex, 1653
Sangam-dong, Mapo-gu, Seoul, Korea, 121-270
Telefon: +82 2 557 3894
Fax: +82 2 557 3895

WACOM AUSTRALIA PTY. LTD.

Unit 8, Stage 1 Cumberland Green
2–8 South Street Rydalmere
NSW 2116 Australia
Telefon: +61 2 9422 6700
Fax: +61 2 9420 2272

WACOM SINGAPORE PTE. LTD.

3 Bishan Place,
CPF Bishan Building #06-08
Singapore 579838
Telefon: +65 6258 8640
Fax: +65 6258 8697

WACOM TAIWAN INFORMATION CO., LTD.

Suite 605, 6th floor, No. 205 Tun-Hwa North Road
Taipei, 105 Taiwan
Telefon: +886 2 2712 2675
Fax: +886 2 2712 9789

WACOM HONG KONG LIMITED

Room 2105, C C Wu Building
302-308 Hennessy Road
Wanchai, Hongkong
Telefon: +852 2573 9322
Fax: +852 2573 9500